SAMSUNG

SMART Signage TV
Benutzerhandbuch

RH48E RH55E

Farbe und Aussehen des Geräts sind geräteabhängig, und jederzeitige Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Leistungssteigerung sind vorbehalten.

Das Gerät sollte nicht mehr als 16 Stunden täglich verwendet werden.

Wenn das Gerät länger als 16 Stunden pro Tag verwendet wird, erlischt möglicherweise die Garantie.

Inhaltsverzeichnis

Vor Inbetriebnahme des Geräts

Copyright **7**

Sicherheitshinweise **8**
Symbole 8
Reinigung 8
Aufbewahrung **9**
Strom und Sicherheit 9
Installieren 10
Betrieb 12

Vorbereitung

Überprüfen des Lieferumfangs **16**
Komponenten 16

Bauteile **17**
Systemsteuerung 17
Rückseite 19
Schloss für den Diebstahlschutz 20
Fernbedienung 21

Vor dem Aufstellen des Geräts (Installationshandbuch) **23**
Kippwinkel und Drehung 23
Lüftung 23

Abmessungen **24**

Montieren der Wandhalterung **25**
Montieren des Wandhalterungskits 25
Spezifikationen des Wandhalterungskits (VESA) 26

Anschließen und Verwenden eines externen Geräts

Vor dem Anschließen **27**
Vorbereitungen vor dem Anschließen 27

Anschließen an einen PC **27**
Anschließen mit einem D-SUB-Kabel (analog) 27
Anschließen mit einem HDMI-Kabel 28
Anschließen mit einem HDMI-DVI-Kabel 28

Anschließen an ein Videogerät **29**
Anschließen mit einem AV-Kabel 29
Anschließen mit einem HDMI-DVI-Kabel 30
Anschließen mit einem HDMI-Kabel 30

Anschließen an ein Audiosystem **31**

Antenne anschließen **31**

Anschließen des LAN-Kabels **32**

Pay-TV-Karte in Schacht einsetzen **33**
Gehen Sie folgendermaßen vor, um die CI-Karte einzusetzen: 33

Ändern der Eingangsquelle **34**
Quelle 34

Home-Funktion

Wdg.-Ger. **35**
Veröffentlichte Inhalte 36
Eigene Vorlagen 36
Auf der Wdg.-Ger.-Seite verfügbare Funktionen 37
Wdg.-Ger.-Seite Menü Einstell. 38
Wenn Inhalt ausgeführt wird 40
Mit Wdg.-Ger. kompatible Dateiformate 42

Produkt klonen **47**

ID-Einstellungen **48**
Geräte-ID 48
PC-Verbindungskabel 48

Konnektivität **49**
Netzwerkeinstellungen 49
Wi-Fi-Direkt 49

Netzwerkstatus **50**

Bildmodus **51**

Automatisch Ein/Aus **52**
Autom. Ein 52
Autom. Aus 53
Feiertagsverwaltung 53

Ticker **54**

Weitere Einstellungen **54**

Inhaltsverzeichnis

Bildschirmanpassung

Bildmodus **55**

Hintergrundbel. / Kontrast / Helligkeit / Schärfe / Farbe / Farbton (G/R) **56**

Farbtemperatur **57**

Weißabgleich **58**
2 Punkte 58
10 Punkte 58

Gamma **59**

Kalibrierungswert **59**

Erweiterte Einstellungen **60**
Optimalkontrast 61
Schwarzton 61
Hautton 61
Nur RGB-Modus 61
Farbraum 61
Bewegungsbel. 61

Bildoptionen **62**
Farbton 63
Digital Clean View 63
MPEG-Rauschfilter 63
HDMI-Schwarzp. 64
Filmmodus 64
Dynam. Hintergrundbel. 64

Bildformat **65**
Bildformat 65
Position 66
Zoom/Position 66
4:3-Bildschirmgr. 67
Auflösung 67

Autom. Einstellung **68**

PC-Bildschirmanpassung **68**

Bild aus **69**

Bild zurücksetzen **69**

Bildschirmanzeige

PIP **70**
PIP Einstellungen 70

Anzeigeausrichtung **72**
Ausrichtung des Bildschirmmenüs 72
Ausrichtung der Quellinhalte 72
Seitenverhältnis 72

Bildschirmschoner **73**
Autom. Schutzzeit 73
Einbrennschutz 73

Meldungsanzeige **76**
Quelleninfo 76
Keine Signalmeldung 76
MDC-Nachricht 76

Menüsprache **77**

Bildschirmanzeige zurücksetzen **77**

Anpassen des Tons

Tonmodus **78**

Soundeffekt **79**
Virtual Surround 79
Dialog Clarity 79
Equalizer 79

HDMI Ton **80**

Dolby Digital-Komp. **80**

Lautsprechereinstellungen **81**
Tonausgabe 81

Autom. Lautst. **82**

Audioformat **82**

Ton zurücks. **83**

Senderempfang

Automatischer Sendersuchlauf **84**
Automatischer Sendersuchlauf 84

Suchoptionen für Kabel **85**

TV-Empfang **86**

Senderliste **87**
Hinz. Send. 87
Favoriten 1 ~ Favoriten 5 87
Optionen 87

Inhaltsverzeichnis

TV-Programm **88**

Progr.-Manager **89**

Sender bearbeiten **90**

Kanalnr. bearbeiten **92**

Favoriten bearbeiten **93**

Audiooptionen **96**
Wiedergabesprache 96
Audioformat 96

Programmsperre/Alterseinstufung **97**

Sendersperre **98**

Common Interface **99**
CI-Menü 99
CAM Video-Transcoding 99
Anwendungsinformationen 99

Sendereinstellungen **100**
Land (Region) 100
Man. Sendereinstellung 100
Feinabstimmung 101
Senderliste übertrag. 101
CAM-Bedienerprofil löschen 101
Digitaltext 102
Teletextsprache 102

Netzwerk

Netzwerkstatus **103**

Netzwerkeinstellungen **103**
Netzwerktyp 103
Netzwerkeinstellungen (kabelgebunden) 104
Netzwerkeinstellungen (drahtlos) 106
WPS(PBC) 108

Wi-Fi-Direkt **109**

Multimedia-Geräteeinstellungen **109**

Screen Mirroring **110**
Screen Mirroring 110

Gerätename **110**

System

Barrierefreiheit **111**
Audio für Sehgeschädigte 111
Untertitel 111
Menütransparenz 112
Hoher Kontrast 112
Vergrößern 112

Einstell. **113**
Ersteinrichtung (Einstell.) 113

Zeit **115**
Uhr 115
Sommerzeit 116
Sleep-Timer 116

Wechsel der automatischen Quelle **117**
Wechsel der automatischen Quelle 117
Wiederher. Primärquelle 117
Primärquelle 117
Sekundärquelle 117

Netzsteuerung **118**
Auto. Einschalten 118
Max. Energiesparen 118
Standby-Steuerung 119
Netzwerk-Standby 119

Öko-Lösung **120**
Energiesparmod. 120
Öko-Sensor 120
Programmierung für Bildschirmlampe 120
Kein Sig. Standby 121
Autom. Aussch. 121

Temperatursteuerung **121**

Gerätemanager **122**
Tastatureinstell. 122
Mauseinstellungen 124

PIN ändern **125**

Sicherheit **126**
Sicherheitssperre 126
Tastensperre 126
Automatische Wiedergabe von USB sperren 126
Mobilgeräte-Anschlusssperre 127

Allgemein **128**

Inhaltsverzeichnis

Smart-Sicherheit 128
BD Wise 129
Anynet+ (HDMI-CEC) 130
Fehlerbehebung für Anynet+ 132
HDMI-Hotplug 134
DivX® Video On Demand 134
Spielemodus 134

System zurücksetzen 135

Unterstützung

Eigendiagnose 136
Signalinformation 136
Zurücksetzen 136

Software-Update 137
Jetzt aktualisieren 137
Automatisches Update 137

Modusauswahl 137

Samsung kontaktieren 138

Zu Startseite 139
Wdg.-Ger. 139
Produkt klonen 139
ID-Einstellungen 139
Konnektivität 139
Netzwerkstatus 140
Bildmodus 140
Automatisch Ein/Aus 140
Ticker 140
Weitere Einstellungen 140

Alle zurücksetzen 141

Wiedergabe von Fotos, Videos und Musik (Medienwiedergabe)

Lesen Sie folgende Hinweise, bevor Sie die Medienwiedergabe mit einem USB-Gerät verwenden. 142
Verwenden eines USB-Geräts 144
Wiedergabe von Medieninhalten von einem PC/ Mobilgerät 145

Funktionen der Seite mit der Medieninhaltliste 146
Menüpunkte auf der Seite mit der Medieninhaltliste 147

Bei der Wiedergabe von Fotos verfügbare Schaltflächen und Funktionen 148

Bei der Wiedergabe von Videos verfügbare Schaltflächen und Funktionen 149

Bei der Wiedergabe von Musik verfügbare Schaltflächen und Funktionen 150

Unterstützte Dateiformate für Untertitel und Medienwiedergabe 151
Untertitel 151
Unterstützte Bildauflösungen 151
Unterstützte Musikdateiformate 152
Unterstützte Videoformate 152

Handbuch zur Fehlerbehebung

Vorbereiten der Kontaktaufnahme mit dem Samsung Kundenservicecenter 154
Testen des Geräts 154
Überprüfen von Auflösung und Frequenz 154
Überprüfen Sie folgenden Punkte. 155

FAQs 162

Technische Daten

Allgemein 164

Leistungsaufnahme 166

Voreingestellter Timing-Modi 167

Inhaltsverzeichnis

Anhang

Inanspruchnahme des kostenpflichtigen Services (Kosten für Kunden) 169
Kein Produktdefekt 169
Ein Schaden am Gerät, der auf einen Kundenfehler zurückzuführen ist 169
Andere 169

WEEE 170
Korrekte Entsorgung von Altgeräten (Elektroschrott) 170
Korrekte Entsorgung der Batterien dieses Produkts 170

Optimale Bildqualität und Vermeidung des Einbrennens von Nachbildern 171
Optimale Bildqualität 171
Vermeidung des Einbrennens von Nachbildern 171

Lizenz 173

Terminologie 174

Kapitel 01
Vor Inbetriebnahme des Geräts

Copyright

Der Inhalt dieses Handbuchs kann ohne Ankündigung geändert werden, um die Qualität zu verbessern.

© 2015 Samsung Electronics

Samsung Electronics hat die Urheberrechte für dieses Handbuch.

Die teilweise oder vollständige Verwendung oder Vervielfältigung dieses Handbuchs ohne die Genehmigung von Samsung Electronics ist untersagt.

Microsoft, Windows sind eingetragene Marken von Microsoft Corporation.

VESA, DPM und DDC sind eingetragene Marken der Video Electronics Standards Association.

Das Eigentum an allen anderen Marken liegt bei den jeweiligen Inhabern.

- Verwaltungskosten werden abgerechnet, wenn:
  - (a) Auf Ihren Wunsch ein Ingenieur zu Ihnen geschickt wird, und es liegt kein Defekt des Geräts vor. (d. h. wenn Sie dieses Benutzerhandbuch nicht gelesen haben).
  - (b) Sie das Gerät in eine Reparaturwerkstatt bringen, und es liegt kein Defekt des Geräts vor. (d. h. wenn Sie dieses Benutzerhandbuch nicht gelesen haben).
- Der abgerechnete Betrag wird Ihnen mitgeteilt, ehe irgendwelche Arbeiten oder Kundenbesuche ausgeführt werden.

Sicherheitshinweise

Vorsicht

STROMSCHLAGGEFAHR - NICHT ÖFFNEN

Vorsicht : UM DAS RISIKO EINES STROMSCHLAGS ZU VERRINGERN, DÜRFEN SIE DIE ABDECKUNG NICHT ÖFFNEN. (ODER RÜCKSEITE)

ES BEFINDEN SICH IM INNEREN KEINE TEILE, DIE VON BENUTZERN GEWARTET WERDEN KÖNNEN.

ALLE WARTUNGSARBEITEN SIND QUALIFIZIERTEM FACHPERSONAL ZU ÜBERLASSEN.

Dieses Symbol zeigt an, dass im Inneren Hochspannung vorhanden ist.

Es ist gefährlich, Teile im Inneren dieses Geräts zu berühren.

Dieses Symbol weist darauf hin, dass diesem Produkt wichtige Informationen zu Betrieb und Wartung beiliegen.

Symbole

Warnung

Eine schwere oder tödliche Verletzung kann verursacht werden, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden.

Vorsicht

Verletzungen oder Sachschäden können verursacht werden, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden.

Mit diesem Symbol gekennzeichnete Handlungen sind verboten.

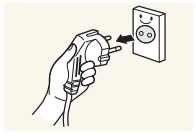
Mit diesem Symbol gekennzeichnete Anweisungen sind zu befolgen.

Reinigung

— Seien Sie vorsichtig bei der Reinigung, weil Display und Verkleidung moderner LCD-Bildschirme anfällig für Kratzer sind.

— Gehen Sie bei der Reinigung wie folgt vor.

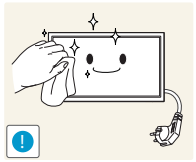
— Die folgenden Abbildungen dienen nur als Referenz. Reale Situationen können sich von den in den Abbildungen gezeigten unterscheiden.



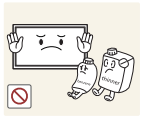
1 Schalten Sie das Gerät und den Computer aus.

2 Ziehen Sie das Netzkabel vom Gerät ab.

— Halten Sie das Stromkabel am Stecker, und berühren Sie das Kabel nicht mit nassen Händen. Andernfalls kann dies zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.

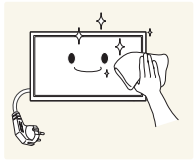


3 Wischen Sie das Gerät mit einem sauberen, weichen und trockenen Tuch ab.

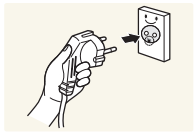


- Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die Alkohol, Lösungsmittel oder Tenside enthalten.

- Sprühen Sie kein Wasser oder Reinigungsmittel direkt auf das Gerät.



4 Befeuchten Sie ein weiches, trockenes Tuch mit Wasser, und wringen Sie es gründlich aus, um das Äußere des Geräts zu reinigen.



5 Bringen Sie nach der Reinigung das Netzkabel wieder am Gerät an.

6 Schalten Sie das Gerät und den Computer ein.

Aufbewahrung

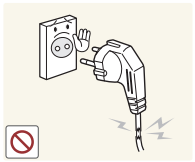
Bei stark glänzenden Oberflächen wie dieser können bei Verwendung eines UV-Luftbefeuchters in der Nähe weißliche Flecken auf dem Gerät entstehen.

— Wenden Sie sich an das Kundenservicecenter, wenn das Innere des Produkts gereinigt werden muss (es wird eine Servicegebühr erhoben).

Strom und Sicherheit

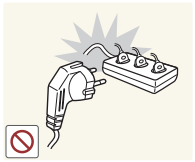
— Die folgenden Abbildungen dienen nur als Referenz. Reale Situationen können sich von den in den Abbildungen gezeigten unterscheiden.

Warnung



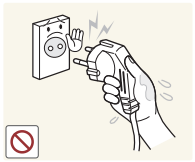
Verwenden Sie kein(en) beschädigtes/n Netzkabel oder Stecker oder eine lose Steckdose.

- Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.

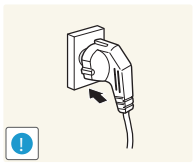


Verwenden Sie nicht mehrere Geräte an nur einer Steckdose.

- Überhitzte Steckdosen können einen Brand verursachen.

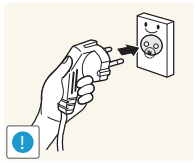


Berühren Sie den Netzstecker nicht mit nassen Händen. Andernfalls kann dies zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.



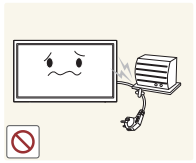
Stecken Sie den Netzstecker ganz hinein, sodass er nicht locker sitzt.

- Eine instabile Verbindung kann einen Brand verursachen.



Schließen Sie den Netzstecker an eine geerdete Steckdose an (nur isolierte Geräte vom Typ 1).

- Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.

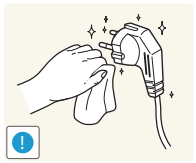


Knicken Sie das Netzkabel nicht, und ziehen Sie auch nicht mit Gewalt daran. Verlegen Sie das Netzkabel nicht unter einem schweren Gegenstand.

- Ein beschädigtes Kabel kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.

Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen auf.

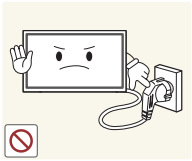
- Andernfalls könnte dies einen Brand oder Stromschlag verursachen.



Entfernen Sie Staub an den Steckerstiften oder in der Steckdose mit einem trockenen Tuch.

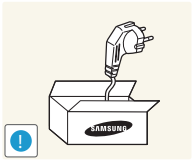
- Andernfalls kann ein Brand entstehen.

Vorsicht



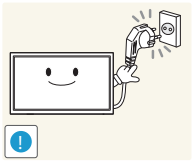
Ziehen Sie das Netzkabel nicht ab, während das Gerät verwendet wird.

- Das Gerät könnte durch eine Überspannung beschädigt werden.



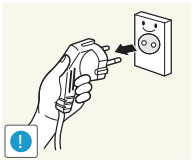
Verwenden Sie nur das von Samsung mit dem Gerät gelieferte Netzkabel. Verwenden Sie das Netzkabel nicht mit anderen Geräten.

- Andernfalls könnte dies einen Brand oder Stromschlag verursachen.



Sorgen Sie dafür, dass die Steckdose, an der das Netzkabel angeschlossen ist, gut zugänglich ist.

- Das Netzkabel muss abgezogen werden, um die Stromzufuhr zum Gerät auszuschalten, wenn ein Problem auftritt.
- Beachten Sie, dass das Gerät nicht völlig stromlos gemacht wird, wenn Sie zum Ausschalten die Ein-/Aus-Taste der Fernbedienung verwenden.



Fassen Sie den Stecker, wenn Sie das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.

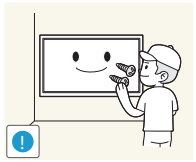
- Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.

Installieren

Warnung

Legen Sie auf der Oberseite des Geräts keine Kerzen, Insektenschutzmittel oder Zigaretten ab. Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen auf.

- Andernfalls kann ein Brand entstehen.

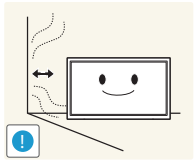


Lassen Sie den Wandmontagehalter von einem Techniker montieren.

- Die Montage durch eine unqualifizierte Person kann zu einer Verletzung führen.
- Verwenden Sie nur zugelassene Schränke.

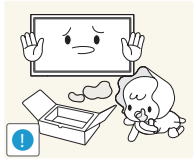
Stellen Sie das Produkt nicht an schlecht belüfteten Orten wie einem Bücherregal oder Schrank auf.

- Eine erhöhte Innentemperatur kann einen Brand verursachen.



Stellen Sie das Gerät mindestens 10 cm von der Wand weg, um genügend Luftzirkulation zu ermöglichen.

- Eine erhöhte Innentemperatur kann einen Brand verursachen.

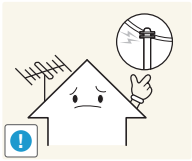


Lassen Sie die Verpackungsfolien nicht in die Hände von Kindern gelangen.

- Kinder könnten daran ersticken.

Biegen Sie das im Raum befindliche Stück des TV-Außenantennenkabels so, dass es nach unten hängt, um zu verhindern, dass Regenwasser ins Gerät gelangt.

- Wenn Regenwasser in das Gerät gelangt, kann ein Feuer oder Stromschlag auftreten.

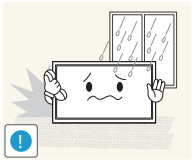


Wenn Sie eine Außenantenne verwenden, darf diese nicht in der Nähe von Stromkabeln installiert werden, um zu verhindern, dass sie bei starkem Wind mit diesen in Kontakt kommt.

- In diesem Fall kann es zu einem Stromschlag oder einer Verletzung kommen.

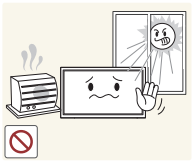
Stellen Sie das Gerät nicht auf eine instabile oder vibrierende Oberfläche (unsicheres Regal, geneigte Fläche usw.).

- Das Gerät könnte herunterfallen und beschädigt werden und/oder Verletzungen verursachen.
- Wenn das Gerät an einem Ort mit besonders starker Vibration verwendet wird, kann es beschädigt oder ein Brand verursacht werden.



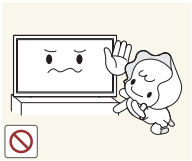
Stellen Sie das Gerät nicht in einem Fahrzeug oder an einem Ort, der Staub, Feuchtigkeit (Wasser tropft u.ä.), Öl oder Rauch ausgesetzt ist, auf.

- Andernfalls könnte dies einen Brand oder Stromschlag verursachen.



Setzen Sie das Gerät nicht direkter Sonneneinstrahlung, Hitze oder einem heißen Gegenstand wie einem Herd aus.

- Andernfalls kann die Gerätelebensdauer verringert oder ein Feuer verursacht werden.

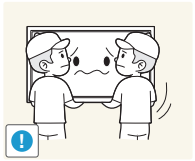


Stellen Sie das Gerät außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern auf.

- Das Gerät könnte herunterfallen und Kinder verletzen.
- Die Vorderseite ist schwer. Stellen Sie das Gerät daher auf einen ebenen und stabilen Untergrund.

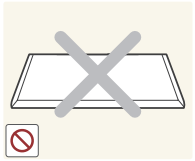
Speiseöl, wie beispielsweise Sojaöl, kann das Gerät beschädigen oder verformen. Stellen Sie das Gerät nicht in einer Küche oder in der Nähe einer Küchentheke auf.

Vorsicht



Lassen Sie das Gerät beim Transport nicht fallen.

- Betriebsstörungen oder Verletzungen können die Folge sein.

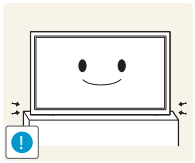


Legen Sie das Gerät nicht auf seiner Vorderseite ab.

- Der Bildschirm könnte dadurch beschädigt werden.

Stellen Sie bei der Aufstellung des Geräts in einem Schrank oder Regal sicher, dass die Unterkante der Vorderseite des Geräts nicht herausragt.

- Das Gerät könnte herunterfallen und beschädigt werden und/oder Verletzungen verursachen.
- Stellen Sie das Gerät nur in Schränke oder Regale geeigneter Größe.



Setzen Sie das Gerät vorsichtig ab.

- Betriebsstörungen oder Verletzungen können die Folge sein.

Wenn Sie das Gerät an einem ungewöhnlichen Ort (ein Ort mit viel Feinstaub, chemischen Substanzen, extremen Temperaturen oder hoher Feuchtigkeit oder an einem Ort, an dem das Gerät ständig für einen längeren Zeitraum in Betrieb sein soll) aufstellen, kann dies seine Leistung erheblich beeinträchtigen.

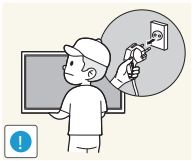
- Wenden Sie sich unbedingt an das Samsung Kundenservicecenter, bevor Sie das Gerät an einem solchen Ort aufstellen.

Betrieb

Warnung

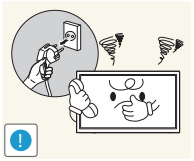
Im Inneren des Geräts liegt Hochspannung an. Zerlegen, reparieren oder modifizieren Sie das Gerät nicht selbst.

- Andernfalls könnte dies einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Wenden Sie sich zur Reparatur an das Samsung Kundenservicecenter.



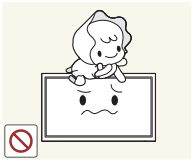
Schalten Sie vor dem Transport des Geräts den Netzschalter aus, und ziehen Sie das Netzkabel, das Antennenkabel und alle anderen angeschlossenen Kabel ab.

- Ein beschädigtes Kabel kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.



Wenn das Gerät ein seltsames Geräusch, Brandgeruch oder Rauch von sich gibt, ziehen Sie sofort das Netzkabel ab und wenden sich an das Samsung Kundenservicecenter.

- Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.

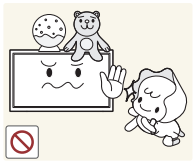


Lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät spielen.

- Kinder könnten sich ernsthaft verletzen.

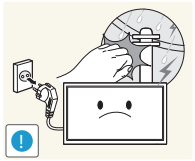
Wenn das Gerät heruntergefallen oder die Verkleidung beschädigt ist, schalten Sie den Netzschalter aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab. Wenden Sie sich dann an das Samsung Kundenservicecenter.

- Wenn Sie das Gerät trotzdem weiter verwenden, kann dies zu einem Brand oder Stromschlag führen.



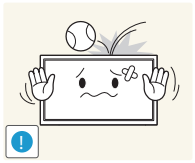
Lassen Sie keine schweren Gegenstände oder Gegenstände, die Kinder mögen (Spielzeug, Süßigkeiten usw.) auf der Oberseite des Geräts liegen.

- Das Gerät oder schwere Gegenstände könnten herunterfallen, wenn Kinder nach dem Spielzeug oder den Süßigkeiten greifen, was zu schweren Verletzungen führen könnte.



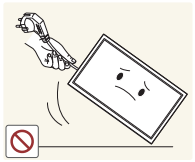
Ziehen Sie bei einem Blitz oder Gewitter das Netzkabel ab, und berühren Sie nicht das Antennenkabel.

- Andernfalls könnte dies einen Brand oder Stromschlag verursachen.



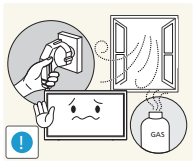
Lassen Sie auf das Gerät keine Gegenstände fallen, und schlagen Sie auch nicht dagegen.

- Andernfalls könnte dies einen Brand oder Stromschlag verursachen.



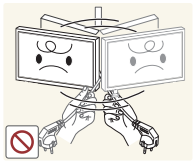
Bewegen Sie das Gerät nicht, indem Sie am Netzkabel oder an einem anderen Kabel ziehen.

- Andernfalls kann es zu Betriebsstörungen, einem elektrischen Schlag oder Brand kommen.



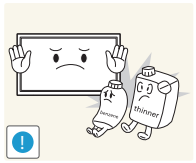
Berühren Sie das Gerät oder den Netzstecker nicht, wenn Gas austritt. Lüften Sie den Raum sofort.

- Funken können eine Explosion oder einen Brand verursachen.



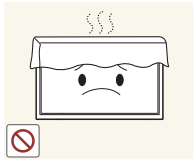
Heben oder bewegen Sie das Gerät nicht, indem Sie am Netzkabel oder an einem anderen Kabel ziehen.

- Andernfalls kann es zu Betriebsstörungen, einem elektrischen Schlag oder Brand kommen.



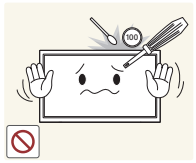
Verwenden Sie kein brennbares Spray und keine brennbare Substanz in der Nähe des Geräts, und bewahren Sie diese auch nicht in der Nähe auf.

- Dies kann zu einer Explosion oder zu einem Brand führen.



Stellen Sie sicher, dass die Lüftungsöffnungen nicht durch Tischdecken oder Vorhänge blockiert sind.

- Eine erhöhte Innentemperatur kann einen Brand verursachen.



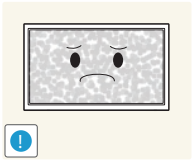
Stecken Sie keine metallischen Gegenstände (Schrauben, Münzen, Haarnadeln usw.) oder leicht entzündliche Gegenstände (Papier, Streichhölzer usw.) in das Gerät (in Lüftungsöffnungen, Anschlüsse o.ä.).

- Schalten Sie das Produkt aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab, wenn Wasser oder andere Fremdstoffe in das Gerät gelangt sind. Wenden Sie sich dann an das Samsung Kundenservicecenter.
- Andernfalls kann es zu Betriebsstörungen, einem elektrischen Schlag oder Brand kommen.

Stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Gegenstände (Vasen, Töpfe, Flaschen usw.) oder metallischen Gegenstände auf das Gerät.

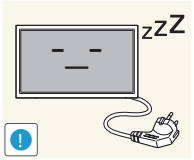
- Schalten Sie das Produkt aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab, wenn Wasser oder andere Fremdstoffe in das Gerät gelangt sind. Wenden Sie sich dann an das Samsung Kundenservicecenter.
- Andernfalls kann es zu Betriebsstörungen, einem elektrischen Schlag oder Brand kommen.

Vorsicht



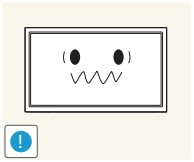
Das Anzeigen von Standbildern auf dem Bildschirm über einen längeren Zeitraum kann zum Einbrennen von Nachbildern oder Pixelfehlern führen.

- Aktivieren Sie den Stromsparmodus oder einen Bewegtbild-Bildschirmschoner, wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwenden.



Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, wenn Sie das Gerät für einen längeren Zeitraum (Urlaub usw.) nicht verwenden.

- Staubablagerungen können in Verbindung mit Hitze einen Brand, Stromschlag oder Leckstrom verursachen.

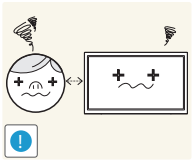


Verwenden Sie das Gerät mit der empfohlenen Auflösung und Frequenz.

- Ihr Sehvermögen könnte sich sonst verschlechtern.

Stellen Sie das Gerät nicht auf den Kopf. Transportieren Sie es nicht, indem Sie es am Ständer halten.

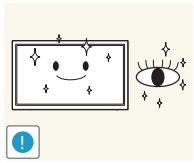
- Das Gerät könnte herunterfallen und beschädigt werden und/oder Verletzungen verursachen.



Wenn Sie über einen längeren Zeitraum aus zu geringer Entfernung auf den Bildschirm schauen, kann dies zu einer Verschlechterung Ihres Sehvermögens führen.

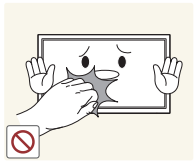
Verwenden Sie keine Luftbefeuchter oder Öfen in der Nähe des Geräts.

- Andernfalls könnte dies einen Brand oder Stromschlag verursachen.

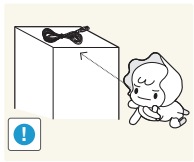


Gönnen Sie Ihren Augen pro 1 Stunde Geräteverwendung eine Pause von 5 Minuten.

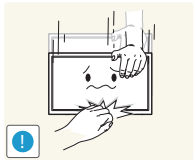
- Die Augen werden weniger ermüdet.



Berühren Sie nicht den Bildschirm, wenn das Gerät längere Zeit eingeschaltet war, weil es heiß wird.



Lassen Sie Kleinteile nicht in die Hände von Kindern gelangen.



Seien Sie beim Einstellen des Gerätewinkels oder der Ständerhöhe vorsichtig.

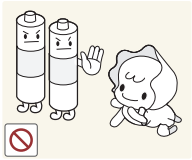
- Ihre Hand oder ein Finger könnte stecken bleiben und verletzt werden.
- Wenn Sie das Gerät zu sehr kippen, kann es umfallen und Verletzungen verursachen.

Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Gerät.

- Betriebsstörungen oder Verletzungen können die Folge sein.

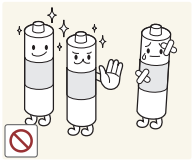
Stellen Sie keine zu große Lautstärke ein, wenn Sie Kopfhörer oder Ohrstecker benutzen.

- Zu große Lautstärke kann zu Gehörschädigungen führen.



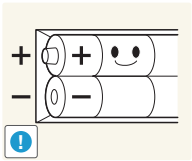
Achten Sie darauf, dass Kinder die Batterien nicht in den Mund nehmen, nachdem diese aus der Fernbedienung entfernt wurden. Bewahren Sie Batterien an Stellen auf, die für Kinder und Kleinkinder nicht erreichbar sind.

- Wenn Kinder die Batterien in den Mund genommen haben, müssen Sie unverzüglich bei Ihrem Arzt vorsprechen.



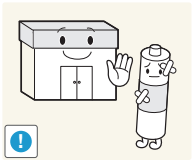
Achten Sie beim Austauschen der Batterie auf die richtige Polung (+, -).

- Anderenfalls könnte die Batterie beschädigt werden oder durch Auslaufen der Flüssigkeit im Innern ein Brand, Verletzungen oder Schäden verursacht werden.



Verwenden Sie nur die vorgeschriebenen Standardbatterien und setzen Sie niemals gleichzeitig neue und gebrauchte Batterien ein.

- Anderenfalls könnten die Batterien beschädigt werden oder durch Auslaufen der Flüssigkeit im Innern ein Brand, Verletzungen oder Schäden verursacht werden.



Batterien (und Akkus) sind Sondermüll und müssen der Wiederverwertung zugeführt werden. Für die Rückgabe der verbrauchten Batterien und Akkus in das Recyclingsystem ist der Kunde verantwortlich.

- Der Kunde kann die verbrauchten Batterien und Akkus bei einem öffentlichen Recycling-Center oder einem Händler abgeben, der den gleichen Batterie- bzw. Akkutyp führt.

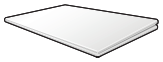
Kapitel 02
Vorbereitung

Überprüfen des Lieferumfangs

Komponenten

— Der Inhalt der Lieferkiste kann sich je nach Standort unterscheiden.

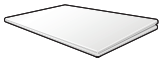
- Wenn Komponenten fehlen, wenden Sie sich an den Anbieter, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.
- Das Aussehen der Komponenten kann von den dargestellten Bildern abweichen.
- Ein Standfuß ist nicht im Lieferumfang enthalten. Er kann separat erworben werden.



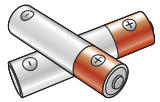
Kurzanleitung zur Konfiguration

Garantiekarte

(nicht überall verfügbar)



Erklärungen zur Einhaltung gesetzlicher Vorschriften

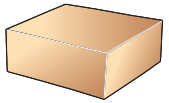


Batterien

(nicht überall verfügbar)

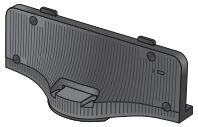
Fernbedienung

Netzkabel

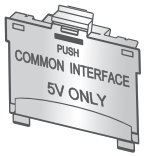


Miniwandhalterung

Sockel



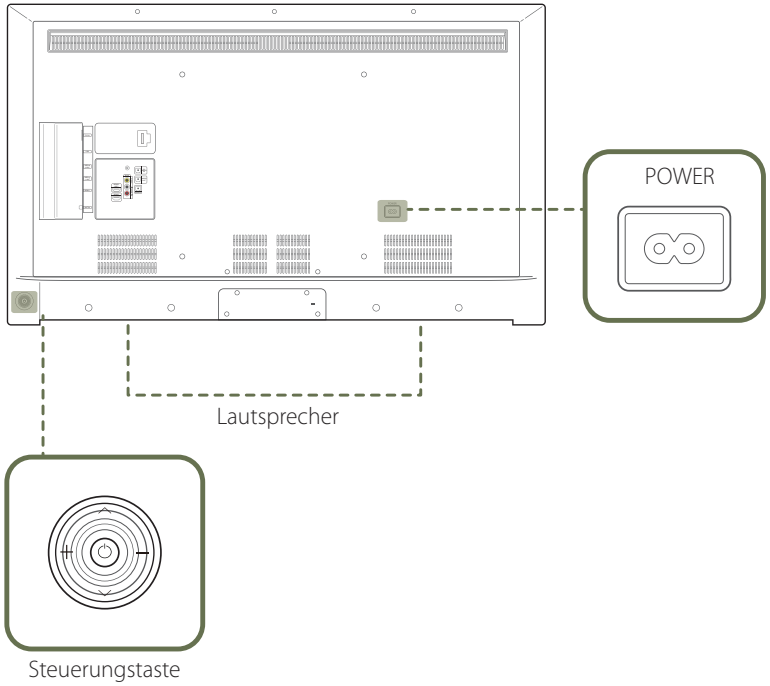
Sockelverbindungsstück

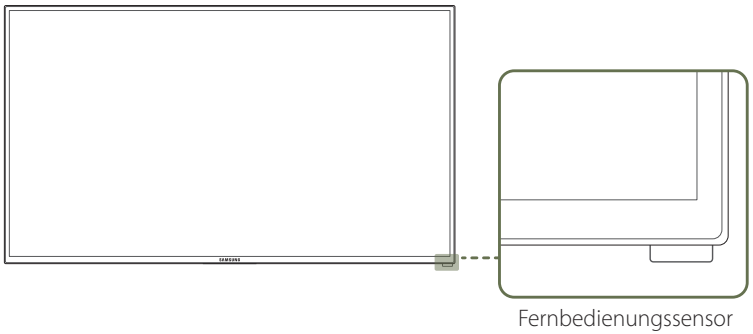


CI-Steckplatzadapter

Bauteile

Systemsteuerung





— Die Farbe und Form von Teilen können sich von diesen Darstellungen unterscheiden. Unangekündigte Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Qualitätssteigerung sind vorbehalten.

Steuerungstaste

Tasten	Beschreibung
	Einschalten des Geräts. Wenn Sie die Taste ⏻ drücken, während das Gerät eingeschaltet ist, wird das Steuerungsmenü geöffnet. — Drücken Sie zum Schließen des OSD-Menüs die Steuerungstaste mindestens 1 Sekunde.
	Geht zum oberen oder unteren Menü. Sie können damit auch den Wert einer Option ändern. — Wechseln des Senders im **TV**-Modus.
	Geht zum linken oder rechten Menü. — Sie können die Lautstärke ändern, indem Sie die Steuerungstaste nach links oder rechts bewegen, während das Steuerungsmenü nicht angezeigt wird.
Fernbedienungssensor	Drücken Sie auf eine Taste auf der Fernbedienung, während Sie auf den Sensor an der Vorderseite des Geräts zielen, um die entsprechende Funktion auszuführen. — Wenn Sie andere Anzeigen im gleichen Bereich wie die Fernbedienung dieses Geräts verwenden, kann es passieren, dass die anderen Anzeigen versehentlich damit bedient werden.

Verwenden Sie die Fernbedienung in einer Entfernung bis maximal 7 oder 10 m vom Fühler am Gerät und in einem Winkel von 30° nach rechts und links.

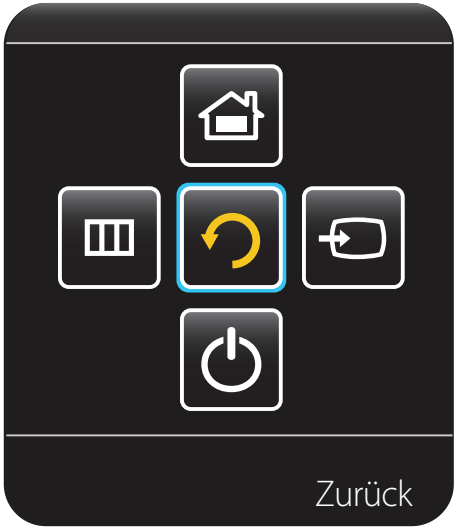
— Bewahren Sie Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

— Verwenden Sie neue und gebrauchte Batterien niemals zusammen. Ersetzen Sie beide Batterien zu derselben Zeit.

— Entfernen Sie die Batterien aus der Fernbedienung, wenn sie über einen längeren Zeitraum hinweg nicht verwendet werden soll.

— Wenn Sie die Taste ⏻ der Steuerungstaste drücken, während das Gerät eingeschaltet ist, wird das Steuerungsmenü geöffnet.

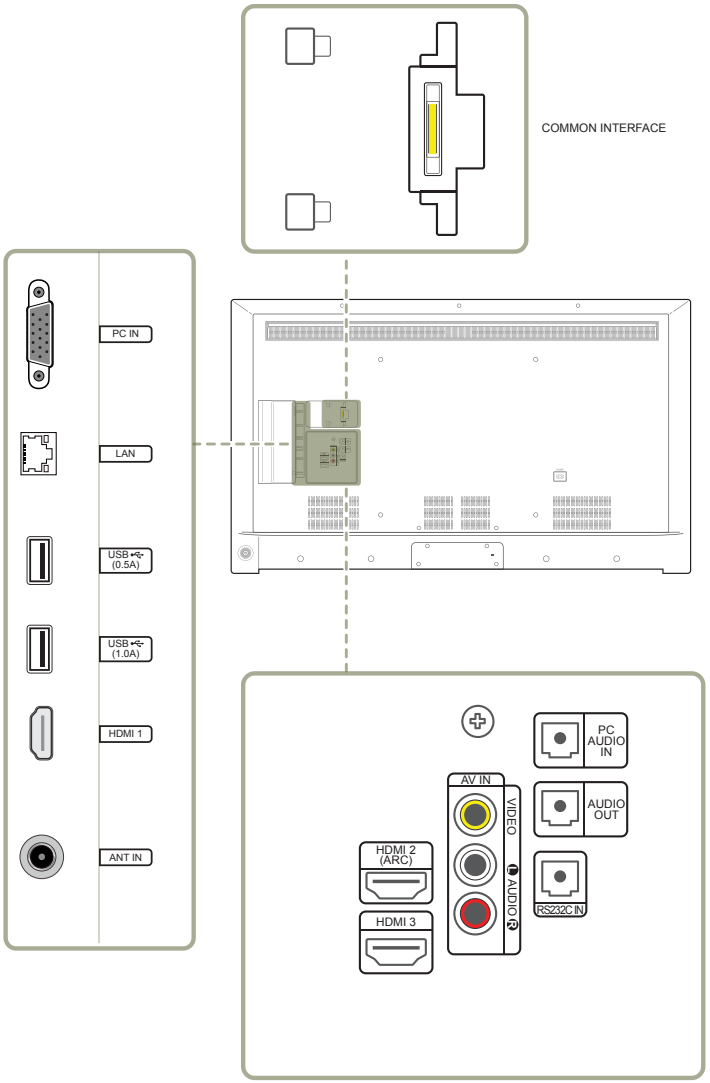
Steuerungsmenü



Tasten		Beschreibung
	Quelle	Zur Auswahl der angeschlossenen Eingangsquelle. Bewegen Sie die Steuerungstaste nach rechts, um im Steuerungsmenü **Quelle** auszuwählen. Wenn die Liste der Eingangsquellen angezeigt wird, bewegen Sie die Steuerungstaste nach links oder rechts, um die gewünschte Eingangsquelle auszuwählen. Drücken Sie nun die Steuerungstaste.
	Menü	Öffnet das OSD-Menü. Bewegen Sie die Steuerungstaste nach links, um im Steuerungsmenü **Menü** auszuwählen. Der OSD-Steuerungsbildschirm wird geöffnet. Bewegen Sie die Steuerungstaste nach rechts, um das gewünschte Menü auszuwählen. Sie können ein Untermenü auswählen, indem Sie die Steuerungstaste nach oben, unten, links oder rechts bewegen. Wählen Sie zum Ändern von Einstellungen das entsprechende Menü, und drücken Sie die Steuerungstaste.
	Start	Schaltet in den **Zu Startseite**-Modus um. Bewegen Sie die Steuerungstaste nach oben, um im Steuerungsmenü **Start** auszuwählen.
	Ausschalten	Schalten Sie das Gerät aus. Bewegen Sie die Steuerungstaste nach unten, um im Steuerungsmenü **Ausschalten** auszuwählen. Drücken Sie nun die Steuerungstaste.
	Zurück	Schließt das Steuerungsmenü.

Rückseite

— Die Farbe und Form von Teilen können sich von diesen Darstellungen unterscheiden. Unangekündigte Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Qualitätssteigerung sind vorbehalten.



Anschluss	Beschreibung
COMMON INTERFACE	Zum Anschluss einer CI-Karte.
PC IN	Zum Anschluss eines Quellgeräts über ein D-SUB-Kabel.
LAN	Zur Verbindung mit MDC über ein LAN-Kabel.
USB (0.5A), USB (1.0A)	Zum Anschluss eines USB-Speichergeräts.
HDMI 1, HDMI 2 (ARC), HDMI 3	Zum Anschluss eines Quellgeräts über ein HDMI-Kabel.
ANT IN	Zum Anschluss eines Antennenkabels.
AV IN VIDEO / L-AUDIO-R	Zum Anschluss eines externen Geräts über ein Video- oder Audiokabel.
PC AUDIO IN	Nimmt Ton von einem PC über ein Audiokabel auf.
AUDIO OUT	Anschließen an den Audioausgang eines externen Gerätes.
RS232C IN	Zur Verbindung mit MDC über einen RS232C-Adapter.

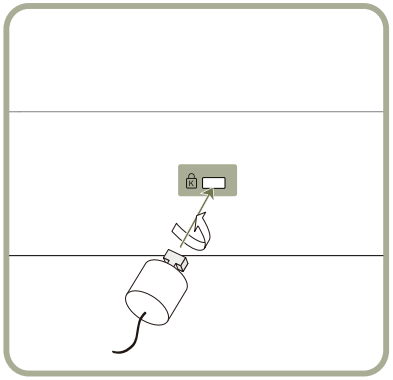
Schloss für den Diebstahlschutz

— Durch das Schloss für den Diebstahlschutz können Sie das Gerät sogar im öffentlichen Bereich sicher verwenden.

— Die Form und Verriegelungsmethode des Schlosses hängen vom jeweiligen Hersteller ab. Informationen zur richtigen Anwendung des Diebstahlschutzes entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

— Die folgenden Abbildungen dienen nur als Referenz. Reale Situationen können sich von den in den Abbildungen gezeigten unterscheiden.

So schließen Sie die Verriegelung für den Diebstahlschutz ab:



1 Befestigen Sie das Kabel Ihrer Verriegelung für den Diebstahlschutz an einem schweren Objekt wie z. B. einem Schreibtisch.

2 Führen Sie das eine Ende des Kabels durch die Schleife am anderen Ende.

3 Setzen Sie die Verriegelung in den Steckplatz des Schlosses für den Diebstahlschutz an der Rückseite des Geräts ein.

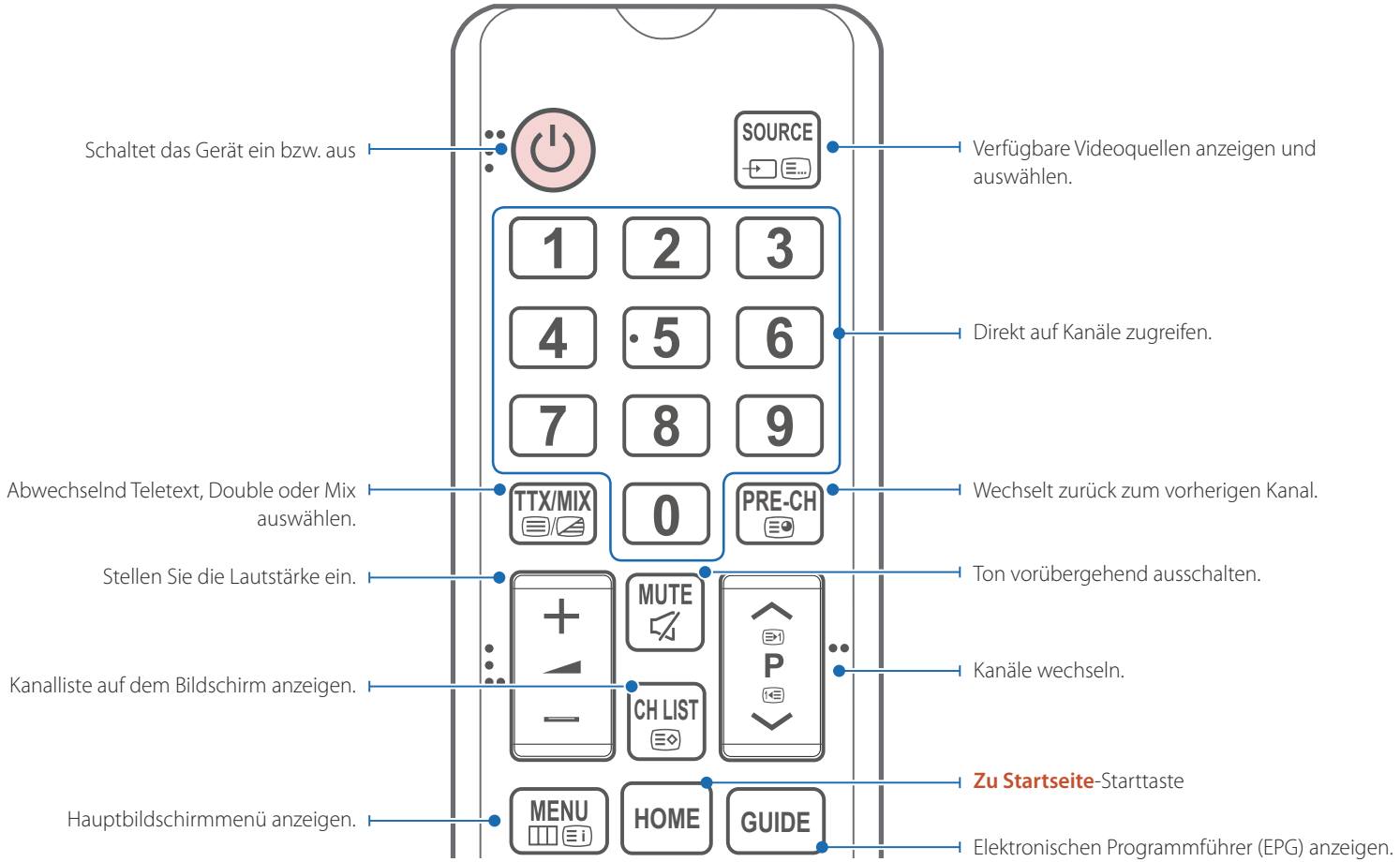
4 Verriegeln Sie das Schloss.

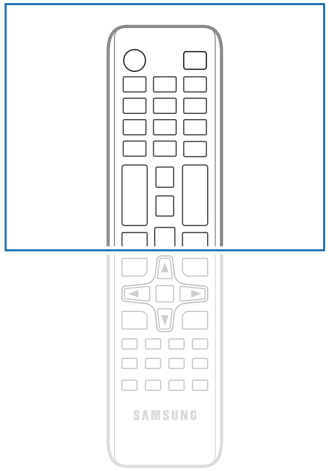
- Eine Verriegelung für den Diebstahlschutz ist gesondert erhältlich.
- Informationen zur richtigen Anwendung des Diebstahlschutzes entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.
- Verriegelungen für den Diebstahlschutz können im Elektronikfachhandel oder online gekauft werden.

Fernbedienung

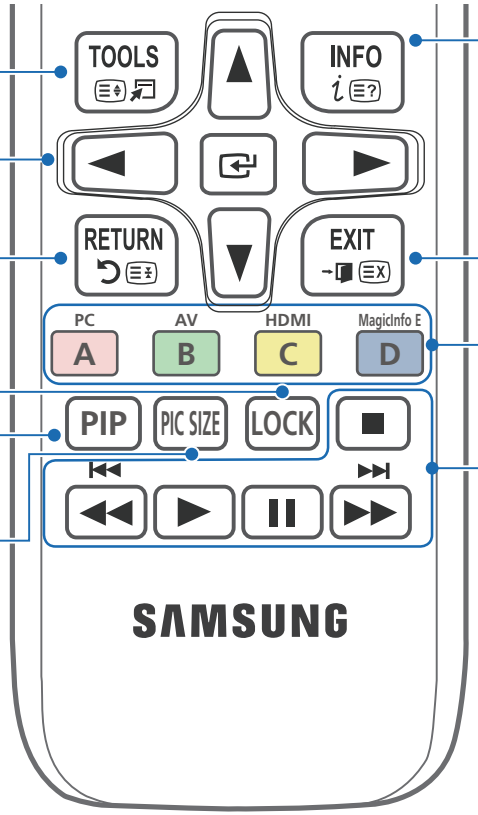
— Wenn Sie andere Anzeigen im gleichen Bereich wie die Fernbedienung dieses Geräts verwenden, kann es passieren, dass die anderen Anzeigen versehentlich damit bedient werden.

— Wenn in der Abbildung unten zu einer Taste keine Beschreibung vorhanden ist, wird diese Taste vom Gerät nicht unterstützt.





– Die Funktionen der Fernbedienungstasten können sich je nach Gerät unterscheiden.



Schnellzugriff auf häufig verwendete Funktionen

Wechseln zum oberen, unteren, linken oder rechten Menü oder Anpassen der Einstellung einer Option.

Bestätigen einer Menüauswahl.

Wechseln Sie zurück zum vorherigen Menü

Aktiviert die Tastensperre-Funktion.

Aktiviert/deaktiviert PIP. Hiermit wählen Sie die Signalquelle für das PIP-Fenster aus.

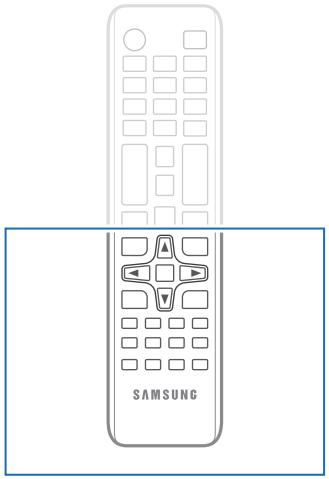
Ändern des Bildformats.

Zeigen Sie Informationen zur aktuellen Eingangsquelle an.

Schließen Sie das aktuelle Menü.

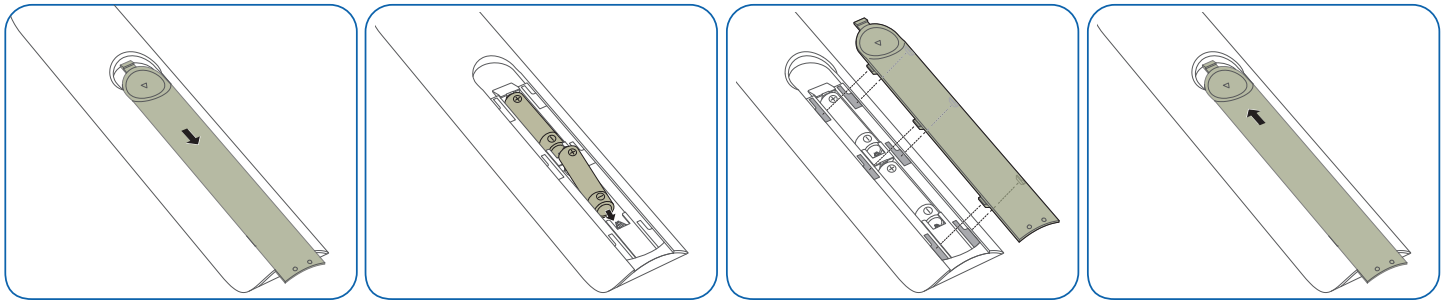
Manuelle Auswahl der Eingangsquelle: **PC**, **HDMI**, **AV** oder **MagicInfo E**.

Fotos, Videos oder Musik wiedergeben

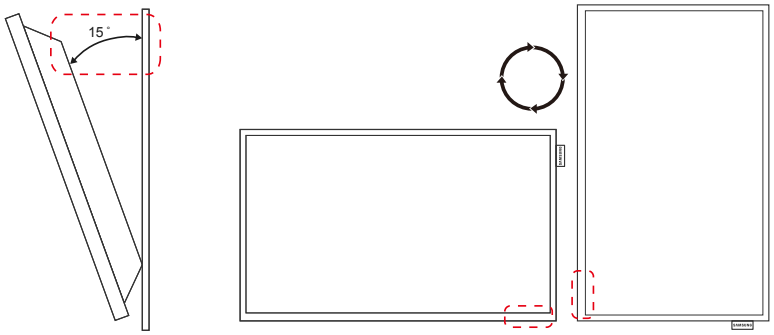


– Die Funktionen der Fernbedienungstasten können sich je nach Gerät unterscheiden.

So legen Sie die Batterien in die Fernbedienung ein



Vor dem Aufstellen des Geräts (Installationshandbuch)



Um Verletzungen zu vermeiden, muss das Gerät gemäß den Installationsanweisungen fest mit dem Boden/der Wand verbunden werden.

- Stellen Sie sicher, dass die Wandbefestigung von einem zugelassenen Installateur angebracht wird.
- Andernfalls könnte das Gerät herunterfallen und Verletzungen verursachen.
- Bringen Sie ausschließlich die angegebene Wandbefestigung an.

Kippwinkel und Drehung

— Wenden Sie sich für weitere Einzelheiten an das Samsung-Kundendienscenter.

- Das Gerät kann bis zu einem Winkel von 15˚ gegenüber der senkrechten Wandfläche gekippt werden.
- Um das Gerät vertikal (im Hochformat) zu verwenden, drehen Sie es im Uhrzeigersinn, so dass die LED nach unten weist.

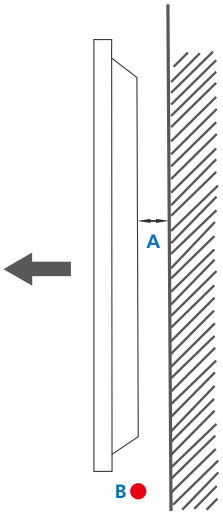


Abbildung 1.1 Ansicht von der Seite

Lüftung

Montage an einer senkrechten Wand

A Mindestens 40 mm

B Umgebungstemperatur: Unter 35 ˚C

- Wenn Sie das Gerät an einer senkrechten Wand montieren, lassen Sie mindestens 40 mm Abstand zwischen dem Gerät und der Wandfläche, damit eine ausreichende Belüftung gewährleistet ist, und stellen Sie sicher, dass die Umgebungstemperatur stets unterhalb von 35 ˚C.

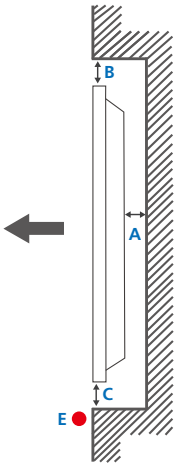
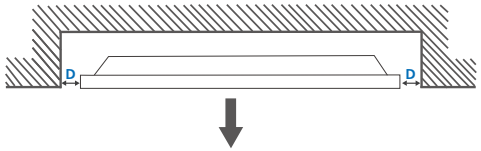


Abbildung 1.2 Ansicht von der Seite

Abbildung 1.3 Ansicht von der Seite



Montage an einer unregelmäßigen Wandfläche

— Wenden Sie sich für weitere Einzelheiten an das Samsung-Kundendienscenter.

Draufsicht

A Mindestens 40 mm

B Mindestens 70 mm

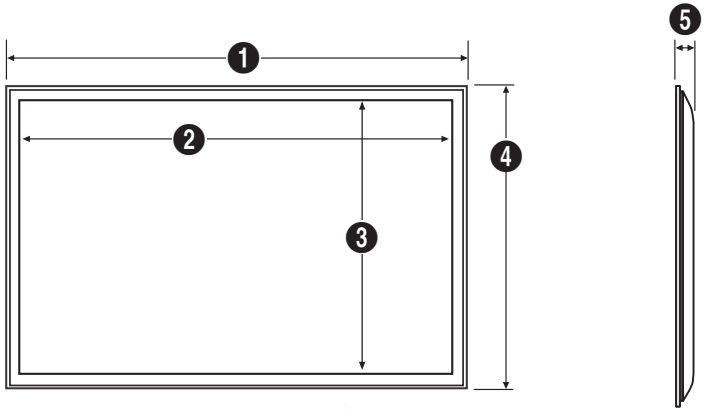
C Mindestens 50 mm

D Mindestens 50 mm

E Umgebungstemperatur: Unter 35 ˚C

— Wenn Sie das Gerät an einer unregelmäßigen Wandfläche montieren, lassen Sie mindestens soviel Raum zwischen dem Gerät und der Wandfläche, wie oben angegeben ist, damit ausreichende Belüftung gewährleistet ist, und stellen Sie sicher, dass die Umgebungstemperatur stets unterhalb von 35 ˚C liegt.

Abmessungen



Maßeinheit: mm

Modellname	1	2	3	4	5
RH48E	1076,1	1056,1	594,7	624,4	67,1
RH55E	1231,6	1211,6	682,3	711,9	67,8

— Die Zeichnungen sind nicht immer maßstabsgetreu. Einige Abmessungen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Berücksichtigen Sie die Abmessungen vor dem Aufbau des Geräts. Keine Haftung für typographische oder Druckfehler.

Montieren der Wandhalterung

Montieren des Wandhalterungskits

Mit dem Wandhalterungskit (separat erhältlich) können Sie das Gerät an der Wand montieren.

Detaillierte Informationen zur Montage der Wandhalterung finden Sie in der Gebrauchsanweisung der Wandhalterung.

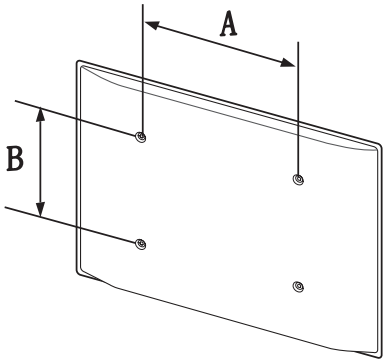
Wir empfehlen Ihnen, die Montage der Wandhalterung von einem Handwerker durchführen zu lassen.

Samsung Electronics ist nicht verantwortlich für jegliche Schäden am Gerät oder Verletzungen von Ihnen oder anderen Personen, wenn Sie die Wandhalterung selbst montieren.

Spezifikationen des Wandhalterungskits (VESA)

— Montieren Sie die Wandhalterung an einer massiven senkrechten Wand. Wenn Sie die Wandhalterung an einer Wand aus einem Material wie z. B. Gipskarton montieren möchten, wenden Sie sich bitte an einen Fachhändler, um zusätzliche Informationen zu erhalten.

Wenn Sie das Gerät an einer schrägen Wand montieren, kann es herunterfallen und zu schweren Verletzungen führen.



- Samsung-Wandhalterungskits enthalten eine detaillierte Montageanleitung und alle für die Montage benötigten Teile.
- Verwenden Sie keine Schrauben, die länger als die Standardlänge sind oder nicht der VESA-Standardspezifikation für Schrauben entsprechen. Zu lange Schrauben können zu Schäden im Inneren des Geräts führen.
- Bei Wandhalterungen, die nicht den VESA-Standard für Schrauben einhalten, kann die Länge der Schrauben je nach Wandbefestigungsspezifikationen variieren.
- Ziehen Sie die Schrauben nicht zu fest an. Andernfalls könnte das Produkt beschädigt werden oder herunterfallen und Verletzungen verursachen. Samsung haftet nicht für diese Art von Unfällen.
- Samsung haftet nicht für Produkt- oder Personenschäden, wenn eine Nicht-VESA- oder nicht spezifizierte Wandhalterung verwendet wird oder der Endverbraucher nicht die Montageanweisungen des Produkts befolgt.
- Montieren Sie das Gerät nicht mit einer Neigung von mehr als 15°.
- Grundsätzlich muss das Gerät von zwei Personen an der Wand befestigt werden.
- Die Standardabmessungen für Wandmontagekits finden Sie in der Tabelle unten.

Maßeinheit: mm

Modellname	VESA-Schraubenlochmaße (A * B) in mm	Standardschraube	Menge
RH48E RH55E	400 x 400	M8	4

— Montieren Sie das Wandmontagekit nicht, während das Gerät eingeschaltet ist. Dies könnte zu Verletzungen durch Stromschlag führen.

Kapitel 03
Anschließen und Verwenden eines externen Geräts

Vor dem Anschließen

Vorbereitungen vor dem Anschließen

— Lesen Sie vor dem Anschließen eines externen Geräts das jeweilige Benutzerhandbuch.
Die Anzahl und die Position der Anschlüsse an den externen Geräten ist modellabhängig.

— Schließen Sie das Netzkabel nicht an, bevor alle Anschlüsse durchgeführt wurden.
Wenn Sie das Netzkabel anschließen, während Sie die Anschlüsse durchführen, wird das Gerät möglicherweise beschädigt.

— Schließen Sie die Tonanschlüsse korrekt an: links = weiß und rechts = rot.

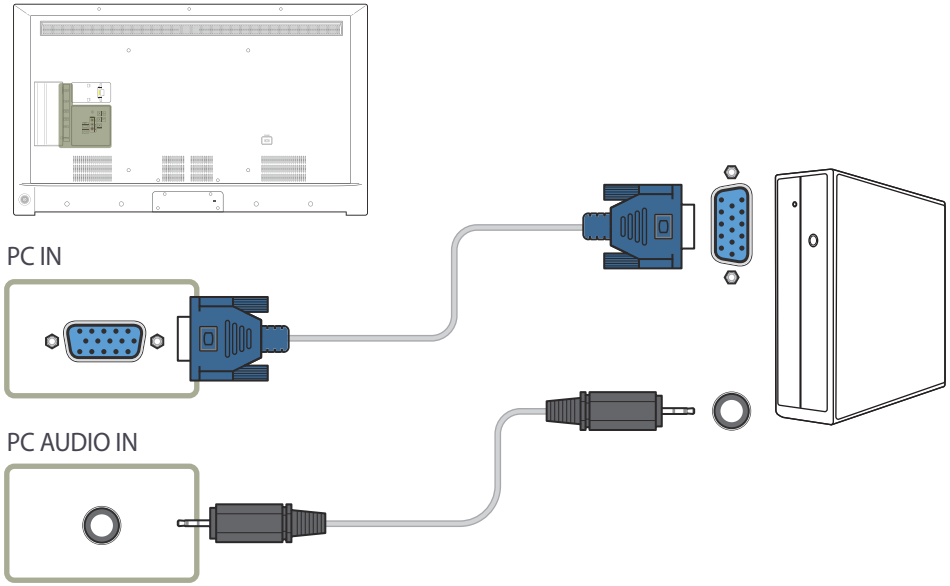
— Überprüfen Sie auf der Rückseite des Geräts die gewünschten Anschlüsse.

Anschließen an einen PC

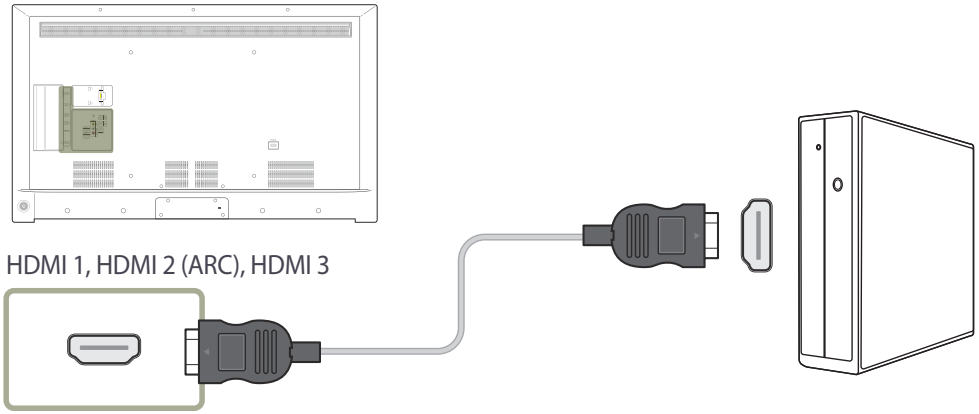
- Schließen Sie das Netzkabel nicht an, bevor nicht alle anderen Kabel angeschlossen sind.
  Vor dem Anschließen des Netzkabels müssen Sie ein externes Gerät anschließen.
- Sie können den PC auf vielerlei Weise an das Gerät anschließen.
  Wählen Sie für Ihren Computer geeignete Anschlussmethode.

— Die Anschlussteile können je nach Produkt unterschiedlich sein.

Anschließen mit einem D-SUB-Kabel (analog)



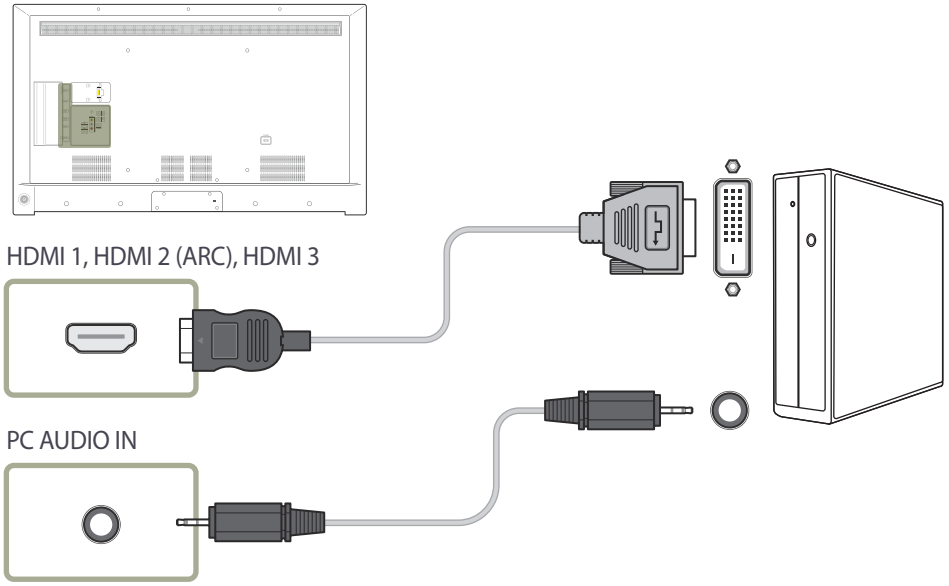
Anschließen mit einem HDMI-Kabel



Anschließen mit einem HDMI-DVI-Kabel

Nachdem Sie einen Computer mit einem HDMI-DVI-Kabel am Gerät angeschlossen haben, müssen Sie sicherstellen, dass die Einstellungen wie unten gezeigt konfiguriert sind, um Video und Audio vom Computer zu ermöglichen:

- **Ton** → **HDMI Ton** auf **PC(DVI)** einstellen
- **Bild** → jeden Bildschirmmodus unter **Bildmodus** auf **Text** einstellen
- **System** → **Allgemein** → **HDMI-Hotplug** auf **Aus** einstellen



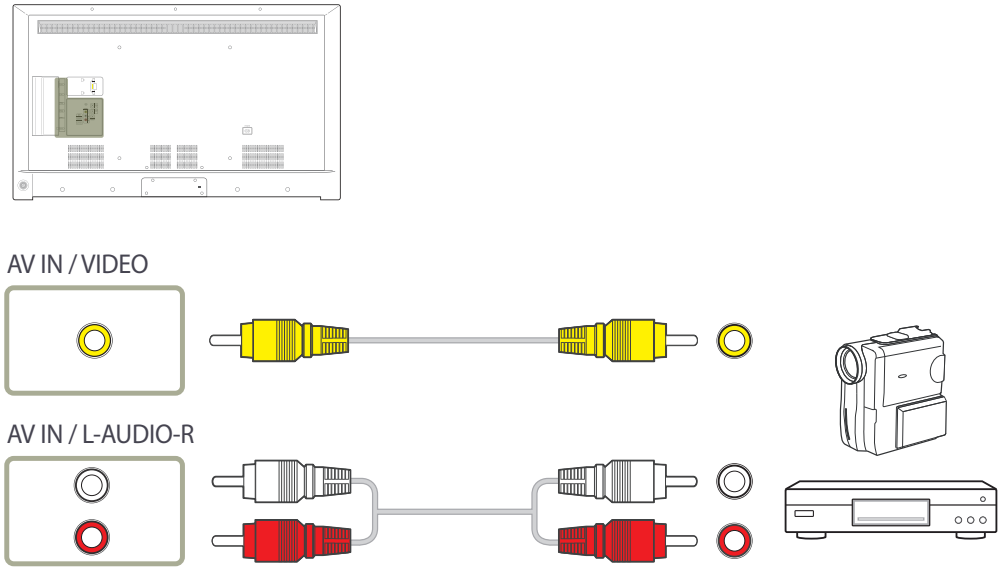
Anschließen an ein Videogerät

- Schließen Sie das Netzkabel nicht an, bevor nicht alle anderen Kabel angeschlossen sind.
  Vor dem Anschließen des Netzkabels müssen Sie ein externes Gerät anschließen.
- Sie können das Videogerät über ein Kabel anschließen.

  — Die Anschlussteile können je nach Produkt unterschiedlich sein.

  — Drücken Sie die Taste **SOURCE** auf der Fernbedienung, um die Quelle zu ändern.

Anschließen mit einem AV-Kabel



Anschließen mit einem HDMI-DVI-Kabel

— Es erfolgt keine Tonausgabe, wenn das Gerät über ein HDMI/DVI-Kabel an das Videogerät angeschlossen ist. Verbinden Sie deshalb zusätzlich die Audioanschlüsse des Geräts über ein Audiokabel mit denen des Videogeräts.

— Nachdem Sie ein Videogerät mit einem HDMI-DVI-Kabel am Gerät angeschlossen haben, müssen Sie sicherstellen, dass die Einstellungen wie unten gezeigt konfiguriert sind, um Video und Audio vom Videogerät zu ermöglichen:

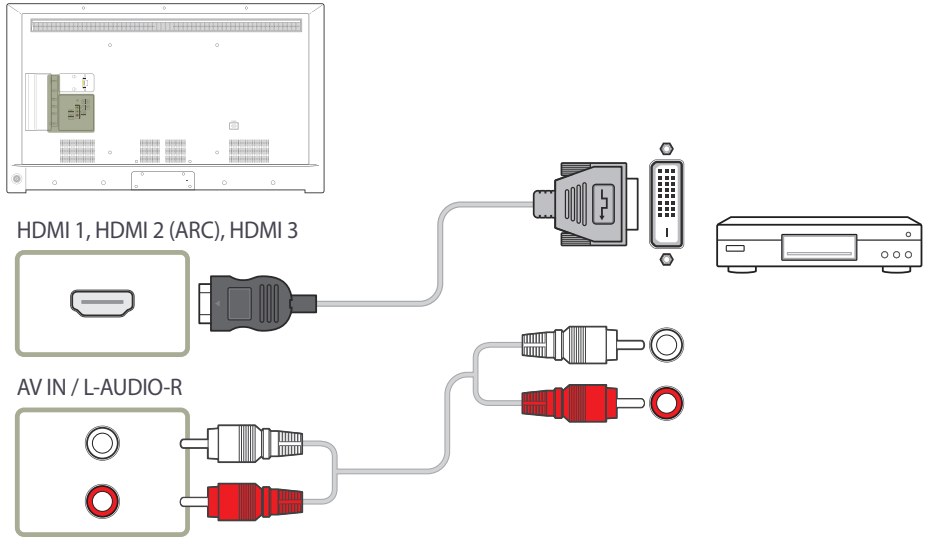
— **Ton** → **HDMI Ton** auf **PC(DVI)** einstellen

— **Bild** → jeden Bildschirmmodus unter **Bildmodus** auf **Video/Bild** einstellen

— **System** → **Allgemein** → **HDMI-Hotplug** auf **Ein** einstellen

— Die unterstützten Auflösungen sind 1080p (50/60 Hz), 720p (50/60 Hz), 480p und 576p.

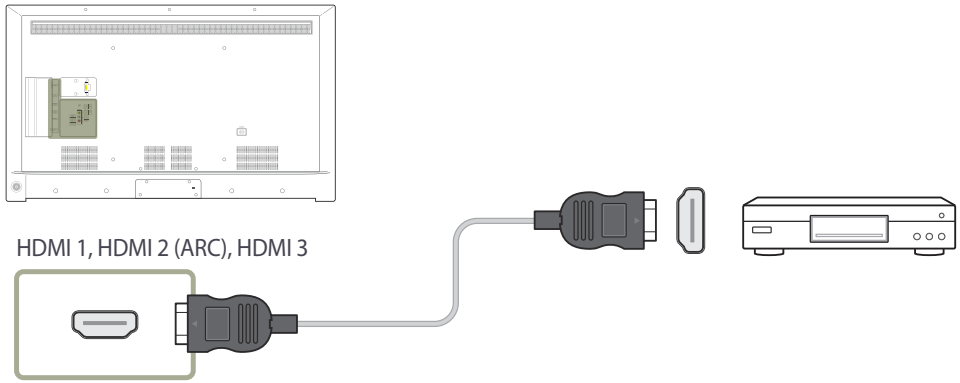
— Wählen Sie zum Anzeigen von Inhalten mit einem Videogerät, das an den Monitor angeschlossen ist, **Bild** und ändern Sie **Bildmodus** auf **Video/Bild**, um die optimale Bildqualität zu erreichen.



Anschließen mit einem HDMI-Kabel

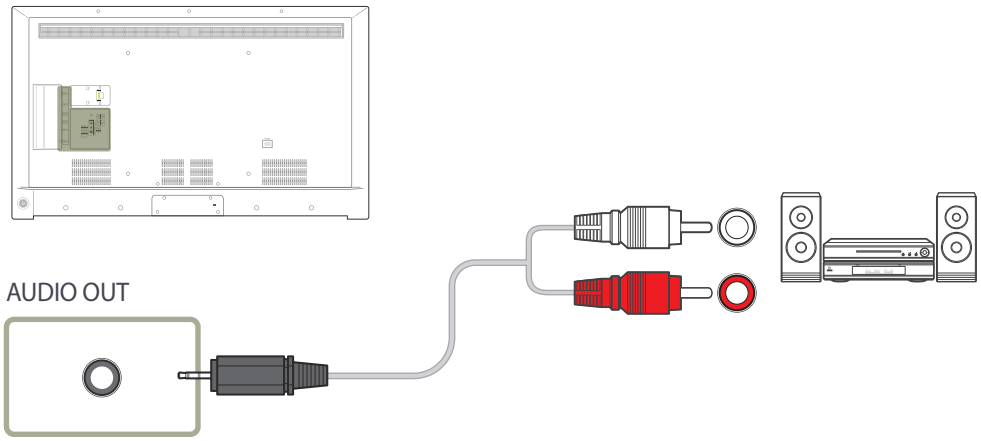
Mit einem HDMI-Kabel (bis zu 1080p)

- Für eine bessere Bild- und Tonqualität sollten Sie digitale Geräte über ein HDMI-Kabel anschließen.
- Ein HDMI-Kabel unterstützt digitale Video- und Audiosignale und benötigt kein Audiokabel.
  - Verwenden Sie HDMI-/DVI- und Audiokabel, um das Gerät mit einem digitalen Gerät zu verbinden, das keinen HDMI-Ausgang hat.
- Das Bild wird möglicherweise nicht normal angezeigt (falls überhaupt) oder Audio funktioniert nicht, wenn ein externes Gerät, das eine ältere Version des HDMI-Modus verwendet, am Gerät angeschlossen wird. Wenn ein solches Problem auftritt, fragen Sie den Hersteller des externen Geräts nach der HDMI-Version und fordern ggf. ein Upgrade an.
- Verwenden Sie ausschließlich ein HDMI-Kabel mit einem Durchmesser von maximal 14 mm.
- Verwenden Sie ein zertifiziertes HDMI-Kabel. Andernfalls wird möglicherweise kein Bild angezeigt oder es tritt ein Verbindungsfehler auf.
- Ein normales High-Speed-HDMI- oder ein HDMI-Kabel mit Ethernet wird empfohlen.
  Dieses Gerät unterstützt nicht die Ethernet-Funktion über HDMI.



Anschließen an ein Audiosystem

— Die Anschlussteile können je nach Produkt unterschiedlich sein.



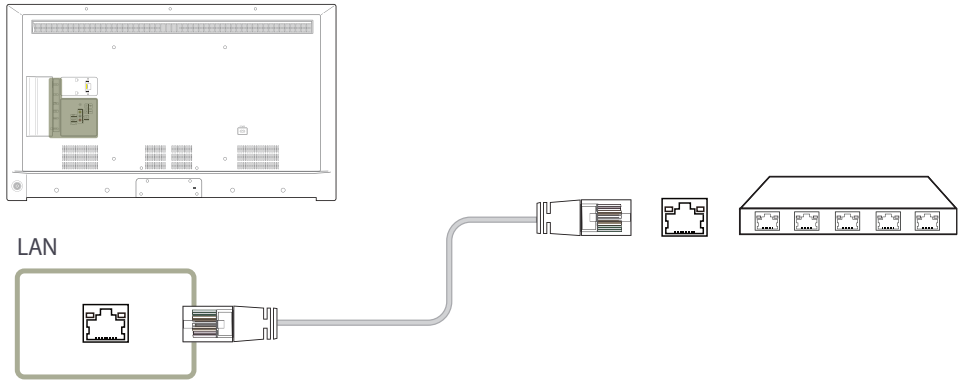
Antenne anschließen

— Die Anschlussteile können je nach Produkt unterschiedlich sein.

— Wenn das Gerät zum ersten Mal eingeschaltet wird, werden Grundeinstellungen automatisch konfiguriert. Achten Sie besonders darauf, dass die Drähte im Antennenkabel nicht geknickt werden.

Anschließen des LAN-Kabels

— Die Anschlussteile können je nach Produkt unterschiedlich sein.



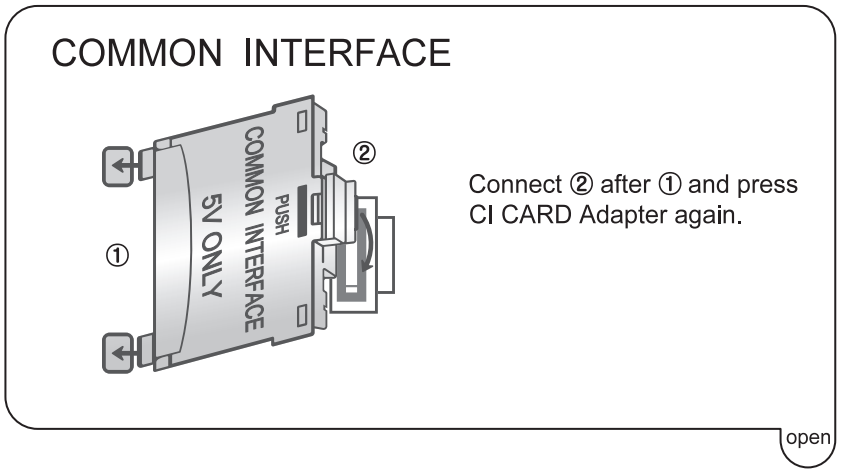
- Verwenden Sie ein Cat 7-Kabel (STP*-Typ) für die Verbindung.
  * Abgeschirmtes verdrilltes Kabel (Shielded Twisted Pair)

Pay-TV-Karte in Schacht einsetzen

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die CI-Karte einzusetzen:

— Schächte für CI-Karten sind nicht in allen Modellen vorhanden.

„CI“- oder „CI+“-Karte verwenden



Um Bezahlsender zu sehen, müssen Sie eine „CI“- oder „CI+“-Karte einsetzen.

— Schalten Sie den Fernseher aus, bevor Sie eine CI-Karte einsetzen oder entnehmen.

- Wenn Sie keine „CI“- oder „CI+“-Karte einsetzen, wird bei einigen Kanälen die Meldung „Gestörtes Signal“ angezeigt.
- Die Verbindungsinformationen mit Telefonnummer, Kennung der „CI“- oder „CI+“-Karte, Hostkennung und anderen Angaben wird nach ungefähr 2 bis 3 Minuten angezeigt. Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Dienstanbieter.
- Wenn das Konfigurieren der Kanalinformationen abgeschlossen ist, wird die Meldung „Updating Completed“ (Aktualisierung abgeschlossen) angezeigt. Dies bedeutet, dass die Kanalliste aktualisiert ist.

— Sie können die „CI“- oder „CI+“-Karte bei einem der örtlichen Kabelnetzbetreiber erwerben.

— Ziehen Sie die „CI“- oder „CI+“-Karte vorsichtig mit den Händen heraus. Sie könnte beim Herunterfallen ansonsten beschädigt werden.

— Die Richtung, in der Sie die „CI“- oder „CI+“-Karte einsetzen müssen, ist auf der Karte markiert.

— Die Position des **COMMON INTERFACE**-Schachts ist modellabhängig.

— „CI“- oder „CI+“-Karten werden in einigen Ländern und Regionen nicht unterstützt. Fragen Sie diesbezüglich Ihren offiziellen Händler.

— Wenden Sie sich bei Problemen an den Dienstanbieter.

— Setzen Sie eine „CI“- oder „CI+“-Karte ein, die für die aktuellen Antenneneinstellungen geeignet ist. Andernfalls ist das Bild gestört oder es fällt aus.

Ändern der Eingangsquelle

Quelle

SOURCE → **Quelle**

– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Quelle ermöglicht die Auswahl einer Vielzahl von externen Geräten und die Änderung ihrer Namen.

Sie können den Bildschirm eines an das Gerät angeschlossenen externen Geräts anzeigen. Wählen Sie ein externes Gerät aus dem Menü „Quellen" aus, um dessen Bildschirm anzuzeigen.

— Die Eingangsquelle kann auch geändert werden, indem Sie auf der Fernbedienung die Taste **SOURCE** drücken.

— Der Bildschirm wird möglicherweise nicht korrekt angezeigt, wenn Sie ein falsches externes Gerät ausgewählt haben.

— Zur Anzeige von ausführlichen Informationen über angeschlossene Geräte drücken Sie die Taste **TOOLS** auf der Seite **Quelle**.

Name bearb.

SOURCE → **Quelle** → **TOOLS** → **Name bearb.** → **ENTER**

Sie können den Namen eines angeschlossenen externen Geräts ändern.

— In der Liste können die folgenden externen Geräte aufgeführt sein. **Quelle** Geräte in der Liste können je nach ausgewählter Quelle unterschiedlich sein.

PC / **Kabel-STB** / **Sat-STB** / **PVR-STB** / **Spiel** / **Blu-ray** / **DVD** / **VCR** / **AV-Receiver** / **Camcorder** / **DVI PC** / **DVI-Geräte** / **TV** / **IPTV** / **HD DVD** / **DMA**

Information

SOURCE → **Quelle** → **TOOLS** → **Information** → **ENTER**

Sie können detaillierte Informationen zum ausgewählten externen Gerät anzeigen.

Kapitel 04
Home-Funktion

Dieses Programm finden Sie unter **Unterstützung** → **Zu Startseite**.

Kann mit der Taste **HOME** auf der Fernbedienung aufgerufen werden.

Wdg.-Ger.

HOME → **Wdg.-Ger.** → **ENTER**

– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Sie können unterschiedliche Inhalte wie beispielsweise Sender mit zugewiesenen Zeitplänen, Vorlagen oder Dateien wiedergeben.

Mit den folgenden Methoden können Sie Kanäle oder Inhalte wiedergeben.

– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Veröffentlichte Inhalte

Spielen Sie eine auf einem angeschlossenen USB-Gerät gespeicherte Vorlage ab.

— Die Funktion **Veröffentlichte Inhalte** wird nur angezeigt, wenn ein USB-Gerät mit Vorlagen angeschlossen wird.

— Inhalt laut Zeitplan wiedergeben.

Eigene Vorlagen

Spielen Sie eine im internen Speicher des Produkts unter **Eigene Vorlagen** abgespeicherte Vorlage ab.

Auf der Wdg.-Ger.-Seite verfügbare Funktionen

Die **Wdg.-Ger.**-Listenseite bietet die folgenden Funktionen.

- **Gerät**
  Wählen Sie **Intern** oder **USB** für die Suche nach der gewünschten Medienliste.
  - **Alle** / **Intern** / **USB**
- **Inhalt**
  Wählen Sie einen Inhaltstyp als Suchkriterium für die gewünschte Inhaltsliste.
  - **Alle** / **Video** / **Bild** / **PDF** / **Flash** / **Office** / **Eigene Vorlagen**
- **Sortieren nach**
  Geben Sie das Sortierkriterium für den Inhalt ein.
  - **Dateiname** / **Kürzl. wiederg.**
- **Optionen**

Menüpunkte auf der Wdg.-Ger.-Seite

Optionsname	Wirkung
Ausw. wiederg.	Gewünschten Inhalt auswählen und wiedergeben.
Senden	Kopien von Inhalten auf ein anderes Speichermedium.
Entfernen	Gewünschten Inhalt löschen.
Einstell.	Einzelne Eigenschaften von Inhalten konfigurieren. — Ausführliche Informationen zur Funktion **Einstell.** finden Sie auf der folgenden Seite.

Wdg.-Ger.-Seite Menü Einstell.

Einstell.

– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Standardspeicher

Wählen Sie den Speicherort aus, auf den nach Zeitplan ausgewählte Kanäle aus dem Netzwerk heruntergeladen werden sollen.

- **Intern** / **USB**

Bildformat

Stellen Sie das Bildschirmformat für Inhalt ein.

Wenn **Bildformat** auf **Video** oder **Bild** eingestellt ist

- **Vollbildschirm** / **Originalgröße** / **An Bildsch. an.**

Wenn **Bildformat** auf **PDF** oder **Office** eingestellt ist

- **Vollbildschirm** / **Originalgröße**

— Diese Funktion ist nur für **Video**-, **Bild**-, **PDF**- und **Office**-Dateien verfügbar.

Anzeigedauer

Stellen Sie die Anzeigedauer für jede Seite einer Diashow ein.

— Diese Funktion ist nur für **Bild**-, **PDF**-, **Flash**- und **Office**-Dateien verfügbar.

Übergangseffekt

Konfigurieren Sie Übergangseffekte zwischen Seiten oder Szenen in einer Diashow oder Videodatei.

- **Kein Effekt** / **Ausbl.1** / **Ausbl.2** / **Jalousie** / **Spirale** / **Schachbrett** / **Linear** / **Treppe** / **Wischen** / **Zufall**

— Diese Funktion ist nur für **Bild**-Dateien verfügbar.

Inhaltsausrichtung

Wechseln Sie bei der Inhaltswiedergabe zwischen den Wiedergabemodi **Querformat** und **Hochformat**.

- **Querformat** / **Hochformat**

— Wenn **Inhaltsausrichtung Hochformat**-Format ist, wird der VP8-Videocodec nicht unterstützt.

— **Quelle** ist nicht verfügbar, wenn **Inhaltsausrichtung** auf **Hochformat** eingestellt ist.

Standardinhalt

Der Standardinhalt wird angezeigt, wenn Sie einen Sender wiedergeben, auf dem derzeit keine Programme geplant sind.

- **Kein Effekt**

Sicher entfernen

Entfernt USB-Speicher sicher

Zurücksetzen

Setzt alle Werte unter **Einstell.** auf die Werte bei Auslieferung (Kauf) zurück.

Wenn Inhalt ausgeführt wird

Anzeigen der Details des Inhalts, der ausgeführt wird

– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Drücken Sie die Taste **INFO** auf der Fernbedienung.

- **Name**
- **Uhrzeit**
- **Softwareversion**: Zeigt die Softwareversion eines Geräts an.
- **MAC-ID**: Zeigt die Original-ID eines Geräts an
- **USB**: Zeigt den Verbindungsstatus eines USB-Geräts an.
- **Standardspeicher**: Zum Anzeigen des Zielordners, in dem verteilter Inhalt gespeichert ist.
  — **Intern** wird angezeigt, wenn kein externes Gerät angeschlossen ist.

Ändern der Einstellungen des Inhalts, der ausgeführt wird

- Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.
- Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn Inhalt über **Videowand** wiedergegeben wird.

Drücken Sie die Taste **TOOLS** auf der Fernbedienung während einer Wiedergabe, um Einstellungen wie **Bildmodus** und **Tonmodus** zu konfigurieren.

- **W.-Liste**
  Anzeige einer Liste mit Inhalten, die gerade wiedergegeben werden.
- **Musik**
  Einstellen der Hintergrundmusik für den gerade wiedergegebenen Inhalt.
- **Bildmodus**
  Passt die Bildschirmeinstellungen für den gerade wiedergegebenen Inhalt an
  - **Geschäft & Kaufhaus** / **Büro & Schule** / **Terminal & Station** / **Videowand** / **Kalibriert** / **BD Wise**
- **Tonmodus**
  Passt die Audioeinstellungen für den gerade wiedergegebenen Inhalt an
  - **Standard** / **Musik** / **Film** / **Klare Stimme** / **Verstärken**
- **Wiederh.**
  Legt den Wiederholmodus fest.
  - **Eins** / **Alle**

Mit Wdg.-Ger. kompatible Dateiformate

- Die unterstützten Dateisysteme sind FAT32, EXFAT und NTFS.
- Eine Datei mit einer vertikalen und horizontalen Auflösung, die größer als die maximale Auflösung ist, kann nicht wiedergegeben werden.
  Überprüfen Sie die vertikale und horizontale Auflösung der Datei.
- Überprüfen Sie die unterstützten Video- und Audio-Codec-Typen und -Versionen.
- Überprüfen Sie die unterstützten Dateiformate.
  - Flashplayer 11.0 und älter sowie Flash Air 3.0 und älter werden unterstützt.
  - Unterstützung für PowerPoint-Versionen 97 – 2007
- Nur das zuletzt angeschlossene USB-Gerät wird erkannt.

Netzwerkprogramm in mehreren Frames

Wiedergabeeinschränkungen

- Es können maximal zwei Videodateien (**Video**) gleichzeitig wiedergegeben werden.
- Bei der Wiedergabe im Hochformat kann jeweils nur eine Videodatei wiedergegeben werden.
- Mehr als eine **Flash**-Datei kann nicht wiedergegeben werden.
- Bei **Office**-Dateien (PowerPoint und Word) sowie **PDF**-Dateien wird jeweils nur ein Dateityp gleichzeitig unterstützt.
- LFD (.lfd)-Dateien werden nicht unterstützt.

Einschränkungen beim Tonausgang

- Es kann nur ein Tonausgang verwendet werden.
- Wiedergabepriorität: **Flash**-Datei > Netzwerk-Hintergrundmusik > Lokale Hintergrundmusik > Videodatei im vom Benutzer ausgewählten Hauptrahmen
  - Netzwerk-Hintergrundmusik Einstellungen können beim Erstellen eines Serverzeitplans in Schritt 1 konfiguriert werden.
  - Lokale Hintergrundmusik: Einstellungen für die lokale Hintergrundmusik können mithilfe der Tools konfiguriert werden, die beim Drücken der Taste **TOOLS** während der **Wdg.-Ger.**-Wiedergabe angezeigt werden.
  - Vom Benutzer ausgewählter Hauptrahmen: Hauptrahmen-Einstellungen können beim Erstellen eines Serverzeitplans in Schritt 2 konfiguriert werden.

Vorlagendateien und LFD (.lfd)-Dateien

Einschränkungen

- Stellen Sie sicher, dass im **Intern** / **USB**-Speicher ein verteilter Ordner (Inhalt/Zeitpläne) vorhanden ist.

Wiedergabeeinschränkungen

- Maximal zwei Videodateien (**Video**) können wiedergegeben werden.
- Mehr als eine **Flash**-Datei kann nicht wiedergegeben werden.
- Bei **Office**-Dateien (PowerPoint und Word) sowie **PDF**-Dateien wird jeweils nur ein Dateityp gleichzeitig unterstützt.
- Mehrere Videos (**Video**) können auf einer einzigen Anzeige einer Videowand nicht gleichzeitig wiedergegeben werden.

Einschränkungen beim Tonausgang

- Es kann nur ein Tonausgang verwendet werden.
- Wiedergabepriorität: **Flash**-Datei > Netzwerk-Hintergrundmusik > Lokale Hintergrundmusik > Videodatei im vom Benutzer ausgewählten Hauptrahmen

Inhalt

Dateierweiterung	Container	Video-Codec	Auflösung	Framerate (fps)	Bitrate (Mbps)	Audio-Codec
***.avi** ***.mkv** ***.asf** ***.wmv** ***.mp4** ***.mov** ***.3gp** ***.vro** ***.mpg** ***.mpeg** ***.ts** ***.tp** ***.trp** ***.flv** ***.vob** ***.svi** ***.m2ts** ***.mts** ***.divx**	AVI MKV ASF MP4 3GP VRO VOB PS TS	DivX 3.11 / DivX 4 / DivX 5 / DivX 6	1920 x 1080	6~30	30	**AC3** **LPCM** **AAC** **HE-AAC** **WMA** **DD+** **MPEG(MP3)** **DTS Core** **G.711 (ALaw, µ-Law)**
		MPEG4 SP/ASP				
		H.264 BP/MP/HP				
		Motion JPEG				
		Windows Media Video v9				
		MPEG2				
		MPEG1				
		VP6	640 x 480		4	

Video

- 3D-Video wird nicht unterstützt.
- Inhalte mit einer Auflösung, die höher als die in der Tabelle oben aufgeführte Auflösung ist, werden nicht unterstützt.
- Videoinhalte mit einer Bitrate oder Framerate, die größer als die in der Tabelle oben aufgeführte Rate ist, können zu digitalen Störungen bei der Videowiedergabe führen.
- Videoinhalt wird überhaupt nicht oder nicht richtig wiedergegeben, wenn der Inhalt oder der Container fehlerhaft ist.
- Einige USB-Geräte/Digitalkameras sind möglicherweise nicht kompatibel mit dem Player.
- Unterstützung von H.264 bis Level 4.1
- H.264 FMO/ASO/RS, VC1 SP/MP/AP L4 und AVCHD werden nicht unterstützt.
- Für alle Videocodecs außer MVC, VP8 und VP6:
  - unter 1280 x 720: max. 60 Frames
  - über 1280 x 720: max. 30 Frames
- GMC 2 oder höher wird nicht unterstützt.
- Unterstützt nur BD MVC Spec.
- Jeweils nur eine Videodatei kann wiedergegeben werden, wenn Videodateien auf dem Monitor nicht-kompatible Codecs verwenden oder die Auflösung 1080 x 1920 beträgt.
- Wenn nur eine Videodatei wiedergegeben wird, wird der Seamless-Modus unter den folgenden Bedingungen nicht unterstützt:
  - Inkompatibler Codec (MVC, VP3, MJPEG) ↔ Inkompatibler Codec
  - Inkompatibler Codec ↔ Kompatibler Codec
  - Die Auflösung unterscheidet sich von der des Monitors
  - Die Frequenz unterscheidet sich von der des Monitors

Audio

- Audioinhalte mit einer Bitrate oder Framerate, die größer als die in der Tabelle oben aufgeführte Rate ist, können zu digitalen Störungen bei der Audiowiedergabe führen.
- Videoinhalt wird überhaupt nicht oder nicht richtig wiedergegeben, wenn der Inhalt oder der Container fehlerhaft ist.
- Einige USB-Geräte/Digitalkameras sind möglicherweise nicht kompatibel mit dem Player.
- Unterstützt bis WMA 10 Pro mit 5.1-Kanälen. Verlustfreies WMA-Audio wird nicht unterstützt.
- QCELP, AMR NB/WB werden nicht unterstützt.

Grafik

- Kompatibles Grafikdateiformat: JPEG, PNG, BMP
  - 32-Bit-, 24-Bit- und 8-Bit-BMP-Dateien werden unterstützt.
- Unterstützte maximale Auflösung: 4096 x 4096
- Unterstützte maximale Dateigröße: 20MB
- Unterstützte Bildeffekte: 9 Effekte (**Ausbl.1**, **Ausbl.2**, **Jalousie**, **Spirale**, **Schachbrett**, **Linear**, **Treppe**, **Wischen**, **Zufall**)

Flash

- Flashplayer 11.0 und älter sowie Flash Air 3.0 und älter werden unterstützt.
- Flash-Animation
  - Kompatibles Dateiformat: SWF
- Empfohlene Auflösung: 960 x 540
  - Vorsicht

    Eine mit Flash Player auf einem Windows-Betriebssystem vergleichbare Leistung kann nicht garantiert werden

    Bei der Erstellung von Inhalten ist eine Optimierung erforderlich.
- Flash-Video
  - Kompatibles Dateiformat: FLV
  - Video

    Codec: H.264 BP

    Auflösung: 1920 x 1080
  - Audio

    Codec: H.264 BP
  - Vorsicht

    Das Dateiformat F4V wird nicht unterstützt

    Screen Video wird nicht unterstützt.

Power Point

- Kompatible Textdateiformate:
  - Erweiterung: ppt, pptx
  - Version: Office 97 ~ Office 2007
- Nicht unterstützte Funktionen
  - Animationseffekt
  - 3D-Formen (werden in 2D dargestellt)
  - Kopf- und Fußzeilen (einige Unterfunktionen werden nicht unterstützt)
  - Word Art
  - Ausrichten

    Beim Ausrichten von Gruppen kann ein Fehler auftreten.
  - Office 2007

    SmartArt wird nicht vollständig unterstützt. 97 von 115 Unterfunktionen werden unterstützt.
  - Einfügen von Objekten
  - Zeichen halber Breite
  - Zeichenabstand
  - Diagramme
  - Vertikaler Text

    Einige Unterfunktionen werden nicht unterstützt.
  - Foliennotizen und Handzettel

PDF

- Kompatible Textdateiformate:
  - Erweiterung: pdf
- Nicht unterstützte Funktionen
  - Inhalte mit weniger als 1 Pixel werden nicht unterstützt, weil sonst die Leistung sinkt.
  - Inhalte mit maskierten oder gekachelten Bildern werden nicht unterstützt.
  - Inhalte mit gedrehtem Text werden nicht unterstützt.
  - 3D-Schatteneffekte werden nicht unterstützt.
  - Einige Zeichen werden nicht unterstützt (Sonderzeichen sind möglicherweise unleserlich).

WORD

- Kompatible Textdateiformate:
  - Erweiterung: .doc, .docx
  - Version: Office 97 ~ Office 2007
- Nicht unterstützte Funktionen
  - Seitenhintergrundeffekt
  - Einige Absatzstile
  - Word Art
  - Ausrichten

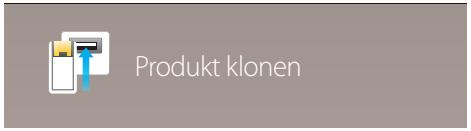
    Beim Ausrichten von Gruppen kann ein Fehler auftreten.
  - 3D-Formen (werden in 2D dargestellt)
  - Office 2007

    SmartArt wird nicht vollständig unterstützt. 97 von 115 Unterfunktionen werden unterstützt.
  - Diagramme
  - Zeichen halber Breite
  - Zeichenabstand
  - Vertikaler Text

    Einige Unterfunktionen werden nicht unterstützt.
  - Foliennotizen und Handzettel

Produkt klonen

HOME → **Produkt klonen** → **ENTER**



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Exportieren Sie die Einstellungen des Geräts auf ein externes Speichermedium. Sie können auch Einstellungen von einem externen Speichermedium importieren.

Dies ist nützlich, wenn Sie die gleichen Einstellungen für mehrere Geräte verwenden möchten.

Wenn auf dem externen Speichermedium keine Dateikopie gefunden wird

1 Schließen Sie das externe Speichermedium an und führen Sie die Funktion **Produkt klonen** aus.

2 Die Meldung **Auf dem externen Speichergerät wurde keine Klondatei gefunden. Geräteeinstellungen auf das externe Speichergerät exportieren?** wird angezeigt.

Wenn auf dem externen Speichermedium eine Dateikopie gefunden wird

1 Schließen Sie das externe Speichermedium an und führen Sie die Funktion **Produkt klonen** aus.

2 Die Meldung **Auf dem externen Speichergerät wurde eine Einstellungsdatei gefunden. Wählen Sie eine Option aus.** wird angezeigt.

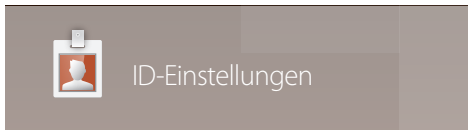
Führen Sie die Funktion **Vom externen Speicher importieren** oder **Auf externen Speicher exportieren** aus.

- **Vom externen Speicher importieren**: Kopieren Sie die auf dem externen Speichermedium gespeicherten Einstellungen auf das Gerät.
- **Auf externen Speicher exportieren**: Kopieren Sie die Einstellungen des Geräts auf ein externes Speichermedium.

— Nach Abschluss der Konfiguration wird das Gerät automatisch neu gestartet.

ID-Einstellungen

HOME → **ID-Einstellungen** → **ENTER**



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Weisen Sie dem Einstellungssatz eine ID zu.

Geräte-ID

Geben Sie die ID des Geräts ein, dass für den Empfang des Eingangssignals mit dem Eingangskabel verbunden ist. (Bereich: 0~224)

— Drücken Sie die Taste ▲/▼, um einen Zahlenwert zu wählen, und drücken Sie dann .

— Geben Sie die gewünschte Nummer mithilfe der Zifferntasten auf der Fernbedienung ein.

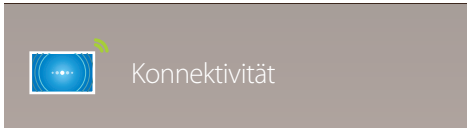
PC-Verbindungskabel

Wählen Sie eine Methode aus, um MDC so anzuschließen, dass es das MDC-Signal empfängt.

- **RS232C-Kabel**
  Kommunikation mit MDC über das RS232C-Stereo-Kabel
- **RJ-45 (LAN)/Wi-Fi-Netzwerk**
  Kommunikation mit MDC über das RJ45-Kabel

Konnektivität

HOME ⌂ → Konnektivität → ENTER ↵



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Netzwerkeinstellungen

Stellen Sie eine Verbindung mit einem drahtlosen Netzwerk her und verwenden Sie das Gerät mithilfe von **MagicInfo Express Content Creator** auf Ihrem PC als Fernseher und Informationsdisplay.

Netzwerktyp

- **Drahtlos** / **Kabel**

Wi-Fi-Direkt

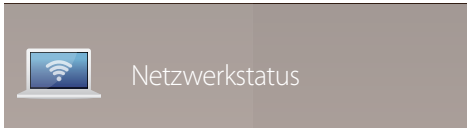
Richten Sie diese Option ein, um das Gerät mit drahtlosen Mobilgeräten zu verbinden. Mit dieser Funktion können Sie drahtlose Mobilgeräte direkt ohne Router mit Ihrem Gerät verbinden.

— Um diese Funktion nutzen zu können, muss Ihr Mobilgerät von **Wi-Fi-Direkt** unterstützt werden.

Netzwerkstatus

Prüfung der aktuellen Netzwerk- und Internetverbindung.

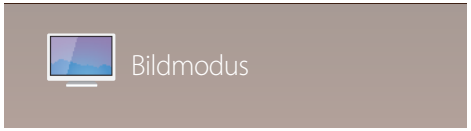
HOME ⌂ → **Netzwerkstatus** → **ENTER** ↵



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Bildmodus

HOME → **Bildmodus** → **ENTER**



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Wählen Sie einen Bildmodus (**Bildmodus**) aus, der für die Einsatzumgebung des Geräts geeignet ist.

Video/Bild verbessert die Bildqualität des Videogeräts. **Text** verbessert die Bildqualität des Computers.

- **Geschäft & Kaufhaus**
  Geeignet für Einkaufszentren.
  – Wählen Sie **Video/Bild** oder **Text** je nach Bildmodus.
- **Büro & Schule**
  Geeignet für Büros und Schulen.
  – Wählen Sie **Video/Bild** oder **Text** je nach Bildmodus.
- **Terminal & Station**
  Geeignet für Busstationen und Bahnhöfe.
  – Wählen Sie **Video/Bild** oder **Text** je nach Bildmodus.
- **Videowand**
  Geeignet für Umgebungen, in denen Videowände eingesetzt werden.
  – Wählen Sie **Video/Bild** oder **Text** je nach Bildmodus.
- **Kalibriert**
  in diesem Modus werden die mit dem Farbkalibrierungsprogramm **Advanced Color Management** angepassten Einstellungen für Helligkeit, Farbe, Gamma und Einheitlichkeit angewendet.
  – Um den **Kalibriert**-Modus korrekt anzuwenden, müssen Sie die Einstellungen für die Bildqualität wie Helligkeit, Farbe, Gamma und Einheitlichkeit mit dem Farbkalibrierungsprogramm **Advanced Color Management** konfigurieren.
  – Sie können das Programm **Advanced Color Management** auf www.samsung.com/displaysolutions herunterladen.
- **BD Wise**
  Liefert die optimale Bildqualität für DVD-, Blu-ray- und Home Theater-Geräte von Samsung mit **BD Wise**-Unterstützung.
  Wenn **BD Wise** aktiviert ist (**Ein**), wechselt der Bildmodus automatisch zur optimalen Auflösung.
  – Diese Funktion ist verfügbar, wenn Sie Samsung-Geräte mit **BD Wise**-Unterstützung über ein HDMI-Kabel an das Gerät anschließen.
  – Die **BD Wise**-Funktion ist nur aktiviert, wenn ein externes Gerät mit **BD Wise**-Funktion angeschlossen ist.

Automatisch Ein/Aus

HOME → **Automatisch Ein/Aus** → **ENTER**

– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

— Sie müssen die **Zeit einstellen** einstellen, bevor Sie diese Funktion verwenden können.

Autom. Ein

Stellen Sie **Autom. Ein** ein, damit sich Ihr Gerät automatisch am gewünschten Tag zur gewünschten Uhrzeit einschaltet.

Das Gerät wird mit der festgelegten Lautstärke oder Eingangsquelle eingeschaltet.

Autom. Ein: Stellen Sie den Einschalttimer ein, indem Sie eine der sieben Optionen auswählen. Sie müssen vorher die Uhrzeit einstellen.

(**Autom. Ein 1** ~ **Autom. Ein 7**)

- **Einstell.**: Wählen Sie **Aus**, **Einmal**, **Täglich**, **Mo - Fr**, **Mo - Sa**, **Sa - So** Oder **Manuell** aus.
  Wenn Sie **Manuell** auswählen, können Sie die Tage festlegen, an denen sich **Autom. Ein** das Gerät einschalten soll.
  – Das Häkchen zeigt die ausgewählten Tage an.
- **Zeit**: Einstellen von Stunde und Minute Verwenden Sie die Zifferntasten oder die Nach-oben- und Nach-unten-Tasten, um Zahlen einzugeben. Mit den Nach-links- und Nach-rechts-Tasten können Sie Eingabewerte ändern.
- **Lautstärke**: Zur Einstellung der gewünschten Lautstärke. Mit den Nach-links- und Nach-rechts-Tasten können Sie die Lautstärke ändern.
- **Quelle**: Zur Auswahl der gewünschten Eingangsquelle.
- **TV-Empfang** (wenn die Quelle **Quelle** auf **TV** eingestellt ist): Wählen Sie **Terrestrisch** oder **Kabel** aus.
- **Kanal** (wenn die Quelle **Quelle** auf **TV** eingestellt ist): Wählen Sie den gewünschten Kanal aus.
- **Inhalt** (wenn die Quelle **Quelle** auf **Intern/USB** eingestellt ist): Wählen Sie auf dem USB-Gerät oder im internen Speicher einen Ordner aus, der Inhalte enthält, die beim Einschalten des Geräts wiedergegeben werden sollen. Inhalte können Musik-, Foto- oder Videodateien sein.
  — Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn ein USB-Gerät angeschlossen ist.

— Wenn sich auf dem USB-Gerät keine Musikdatei befindet oder Sie keinen Ordner mit einer Musikdatei auswählen, funktioniert die Timer-Funktion nicht richtig.

— Wenn sich auf dem USB-Gerät nur eine einzige Fotodatei befindet, wird keine **Diashow** wiedergegeben.

— Wenn ein Ordnername zu lang ist, kann der Ordner nicht ausgewählt werden.

— Jedem verwendeten USB-Gerät wird ein eigener Ordner zugewiesen. Wenn Sie mehr als ein USB-Gerät vom gleichen Typ verwenden, müssen die den einzelnen Geräten zugewiesenen Ordner unterschiedliche Namen haben.

— Wir empfehlen Ihnen, bei Verwendung von **Autom. Ein** einen USB-Stick und ein Multi-Card-Lesegerät zu verwenden.

— Die Funktion **Autom. Ein** funktioniert möglicherweise nicht mit USB-Geräten mit integriertem Akku, MP3-Playern oder PMPs bestimmter Hersteller, wenn das Gerät zu lange braucht, um diese Geräte zu erkennen.

Autom. Aus

Stellen Sie den Ausschalttimer ein (**Autom. Aus**), indem Sie eine der sieben Optionen auswählen. (**Autom. Aus 1** ~ **Autom. Aus 7**)

- **Einstell.**: Wählen Sie **Aus**, **Einmal**, **Täglich**, **Mo - Fr**, **Mo - Sa**, **Sa - So** Oder **Manuell** aus.
  Wenn Sie **Manuell** auswählen, können Sie die Tage festlegen, an denen sich das Gerät ausschalten soll (**Autom. Aus**).
  - Das Häkchen zeigt die ausgewählten Tage an.
- **Zeit**: Einstellen von Stunde und Minute Verwenden Sie die Zifferntasten oder die Nach-oben- und Nach-unten-Tasten, um Zahlen einzugeben. Mit den Nach-links- und Nach-rechts-Tasten können Sie Eingabewerte ändern.

Feiertagsverwaltung

Sie können den Timer in einem als Feiertage definierten Zeitraum deaktivieren.

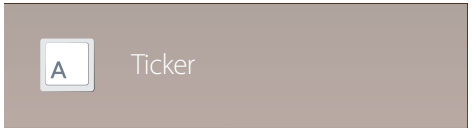
- **Feiertag hinzufügen**: Einstellen des Zeitraums, den Sie als Feiertag festlegen möchten.
  Wählen Sie mithilfe der Tasten ▲/▼ das Start- und Enddatum der freien Tage aus, die Sie hinzufügen möchten, und klicken Sie auf **Speichern**.
  Der Zeitraum wird zur Liste der Feiertage hinzugefügt.
  - **Start**: Legt das Startdatum der freien Tage fest.
  - **Ende**: Legt das Enddatum der freien Tage fest.

  — **Entfernen**: Löschen ausgewählter Elemente aus der Liste der Feiertage.

  — **Bearb.**: Wählen Sie einen Feiertag und ändern Sie das Datum.
- **Angewendeten Timer festlegen**: Legen Sie fest, dass **Autom. Ein** und **Autom. Aus** an Feiertagen nicht aktiviert werden.
  - Drücken Sie ↵, um die **Autom. Ein**- und **Autom. Aus**-Einstellungen auszuwählen, die nicht aktiviert werden sollen.
  - Die ausgewählten **Autom. Ein** und **Autom. Aus** werden nicht mehr aktiviert.

Ticker

HOME → **Ticker** → **ENTER**



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Geben Sie Text ein, während ein Video oder Bild auf dem Bildschirm angezeigt wird, und zeigen Sie den Text auf dem Bildschirm an.

- **Aus** / **Ein**
- **Meldung**: Geben Sie eine Nachricht ein, die auf dem Bildschirm angezeigt werden soll.
- **Zeit**: Legen Sie **Startzeit** und **Endzeit** für die Anzeige der **Meldung** fest.
- **Schriftartoption**: Geben Sie die Schriftart und Schriftfarbe für die Meldung ein.
- **Position**: Wählen Sie aus, wie die **Meldung** angezeigt werden soll.
- **Blättern**: Geben Sie die Scroll-**Richtung** und **Geschwindigkeit** der Meldung ein.
- **Vorschau**: Vorschau auf konfigurierte Bildunterschriften.

Weitere Einstellungen

HOME → **Weitere Einstellungen** → **ENTER**

– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Legen Sie verschiedene Funktionen fest.

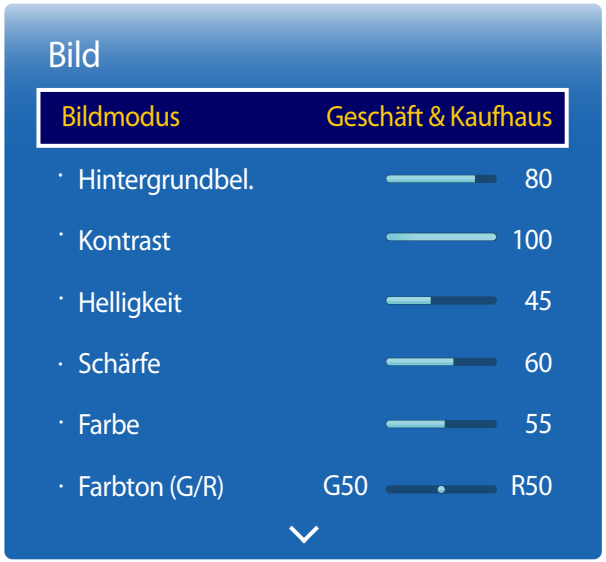
Kapitel 05
Bildschirmanpassung

Zum Konfigurieren der Einstellungen für **Bild** (**Hintergrundbel.**, **Farbton** usw.).

Das Layout der Optionen im Menü **Bild** ist geräteabhängig.

Bildmodus

MENU ▥ → **Bild** → **Bildmodus** → **ENTER** ↵



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

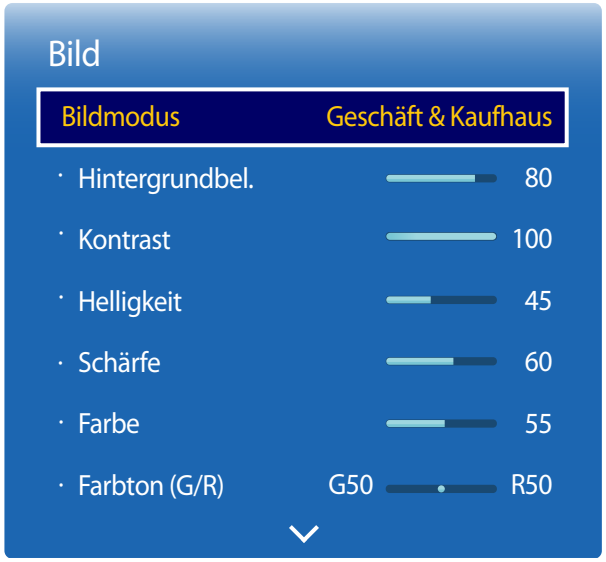
Wählen Sie einen Bildmodus (**Bildmodus**) aus, der für die Einsatzumgebung des Geräts geeignet ist.

Video/Bild verbessert die Bildqualität des Videogeräts. **Text** verbessert die Bildqualität des Computers.

- **Geschäft & Kaufhaus**
  Geeignet für Einkaufszentren.
  – Wählen Sie **Video/Bild** oder **Text** je nach Bildmodus.
- **Büro & Schule**
  Geeignet für Büros und Schulen.
  – Wählen Sie **Video/Bild** oder **Text** je nach Bildmodus.
- **Terminal & Station**
  Geeignet für Busstationen und Bahnhöfe.
  – Wählen Sie **Video/Bild** oder **Text** je nach Bildmodus.
- **Videowand**
  Geeignet für Umgebungen, in denen Videowände eingesetzt werden.
  – Wählen Sie **Video/Bild** oder **Text** je nach Bildmodus.
- **Kalibriert**
  in diesem Modus werden die mit dem Farbkalibrierungsprogramm **Advanced Color Management** angepassten Einstellungen für Helligkeit, Farbe, Gamma und Einheitlichkeit angewendet.
  – Um den **Kalibriert**-Modus korrekt anzuwenden, müssen Sie die Einstellungen für die Bildqualität wie Helligkeit, Farbe, Gamma und Einheitlichkeit mit dem Farbkalibrierungsprogramm **Advanced Color Management** konfigurieren.
  – Sie können das Programm **Advanced Color Management** auf www.samsung.com/displaysolutions herunterladen.
- **BD Wise**
  Liefert die optimale Bildqualität für DVD-, Blu-ray- und Home Theater-Geräte von Samsung mit **BD Wise**-Unterstützung.
  Wenn **BD Wise** aktiviert ist (**Ein**), wechselt der Bildmodus automatisch zur optimalen Auflösung.
  – Diese Funktion ist verfügbar, wenn Sie Samsung-Geräte mit **BD Wise**-Unterstützung über ein HDMI-Kabel an das Gerät anschließen.
  – Die **BD Wise**-Funktion ist nur aktiviert, wenn ein externes Gerät mit **BD Wise**-Funktion angeschlossen ist.

Hintergrundbel. / Kontrast / Helligkeit / Schärfe / Farbe / Farbton (G/R)

MENU → Bild → ENTER



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Ihr Gerät hat mehrere Optionen für die Anpassung der Bildqualität.

Bildmodus	Bildmodus Einstellungen	Anpassbare Optionen
Geschäft & Kaufhaus, Büro & Schule, Terminal & Station, Videowand	Video/Bild	Hintergrundbel. / Kontrast / Helligkeit / Schärfe / Farbe / Farbton (G/R)
	Text	Hintergrundbel. / Kontrast / Helligkeit / Schärfe
Kalibriert		Hintergrundbel.
BD Wise		Hintergrundbel. / Kontrast / Helligkeit / Schärfe / Farbe / Farbton (G/R)

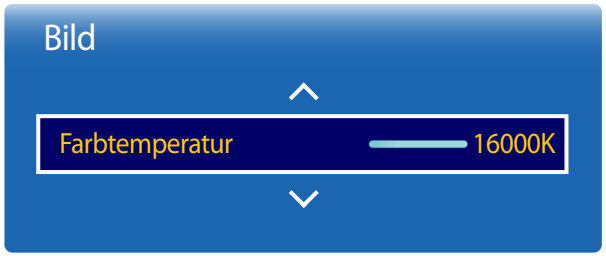
— Wenn Sie Änderungen an **Hintergrundbel.**, **Kontrast**, **Helligkeit**, **Schärfe**, **Farbe** oder **Farbton (G/R)** vornehmen, wird das Bildschirmmenü entsprechend angepasst.

— Sie können Einstellungen für jedes mit einem Eingang des Geräts verbundene externe Gerät anpassen und speichern.

— Wenn Sie die Bildhelligkeit verringern, senkt dies den Stromverbrauch.

Farbtemperatur

MENU → Bild → Farbtemperatur → ENTER



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Anpassen der Farbtemperatur (Rot/Grün/Blau). (Bereich: 2800K-16000K)

— Verfügbar, wenn **Farbton** aktiviert (**Aus**) ist.

— **Farbtemperatur** ist deaktiviert, wenn **Bildmodus** auf **Kalibriert** oder **BD Wise** eingestellt ist.

Weißabgleich

MENU → Bild → Weißabgleich → ENTER

– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

2 Punkte

Passen Sie die Farbtemperatur an, um eine natürlicheres Bild zu erhalten.

- **R-Offset** / **G-Offset** / **B-Offset**: Passt die Dunkelheit der einzelnen Farben (Rot, Grün, Blau) an.
- **R-Gain** / **G-Gain** / **B-Gain**: Passt die Dunkelheit der einzelnen Farben (Rot, Grün, Blau) an.
- **Zurücksetzen**: Geeignet für Umgebungen, in denen Videowände eingesetzt werden.

10 Punkte

Regelt den Weißabgleich in 10-Punkt-Intervallen durch Anpassung der Rot-, Grün- und Blau-Helligkeit.

- **10 Punkte** (**Aus** / **Ein**)

  — **Niveau**, **Rot**, **Grün**, **Blau** und **Zurücksetzen** sind nur aktiviert, wenn **10 Punkte** auf **Ein** eingestellt ist.
- **Niveau**: Zur Auswahl des anzupassenden Intervalls.
- **Rot**: Zur Einstellung des Rotpegels.
- **Grün**: Zur Einstellung des Grünpegels.
- **Blau**: Zur Einstellung des Blaupegels.
- **Zurücksetzen**: Geeignet für Umgebungen, in denen Videowände eingesetzt werden.

— Einige externe Geräte unterstützen diese Funktion möglicherweise nicht.

— Aktiviert, wenn **Bildmodus** auf **Büro & Schule** (**Video/Bild**) eingestellt ist.

Gamma

MENU → Bild → Gamma → ENTER

– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Passen Sie die Intensität der Primärfarbe an.

— Wenn **Bildmodus** auf **Kalibriert** eingestellt ist, ist **Gamma** deaktiviert.

Kalibrierungswert

MENU → Bild → Kalibrierungswert → ENTER

– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Wählen Sie aus, ob die über das Farbkalibrierungsprogramm **Advanced Color Management** angepassten Einstellungen für Helligkeit, Farbe, Gamma und Einheitlichkeit auf die Modi Information und Advertisement angewendet werden sollen.

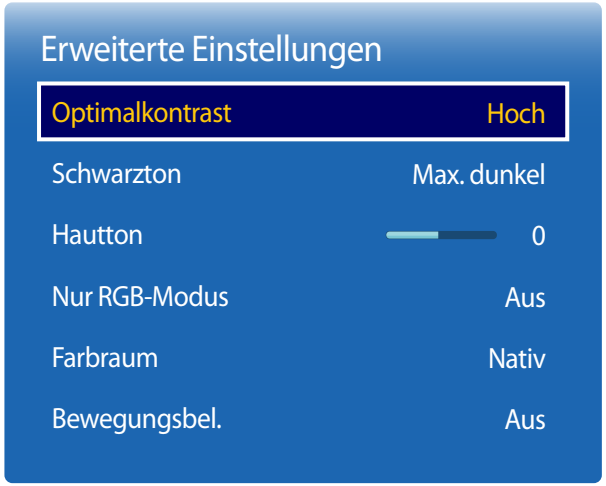
- **Nicht anw.** / **Anwenden**

— Sie können das Programm **Advanced Color Management** auf www.samsung.com/displaysolutions herunterladen.

— Wenn **Bildmodus** auf **Kalibriert** eingestellt ist, ist **Kalibrierungswert** deaktiviert.

Erweiterte Einstellungen

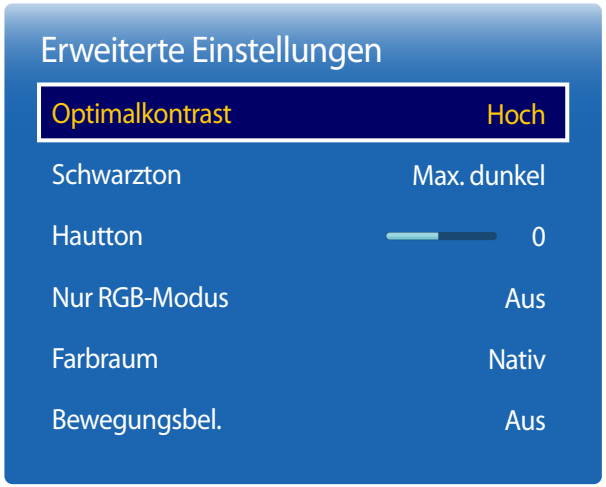
MENU → Bild → Erweiterte Einstellungen → ENTER



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Bildmodus	Bildmodus Einstellungen	Anpassbare Optionen
Geschäft & Kaufhaus, Büro & Schule, Videowand	Video/Bild	Optimalkontrast / Schwarzton / Hautton / Nur RGB-Modus / Farbraum
	Text	Optimalkontrast / Schwarzton
Terminal & Station	Video/Bild	Optimalkontrast / Schwarzton / Hautton / Nur RGB-Modus / Farbraum / Bewegungsbel.
	Text	Optimalkontrast / Schwarzton
BD Wise		Optimalkontrast / Schwarzton / Hautton / Nur RGB-Modus / Farbraum

— Wenn **Bildmodus** auf **Kalibriert** eingestellt ist, ist **Erweiterte Einstellungen** deaktiviert.



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Optimalkontrast

Stellen Sie den Bildschirmkontrast ein.

- **Aus** / **Gering** / **Mittel** / **Hoch**

Schwarzton

Wählen Sie den Schwarzwert für die Anpassung der Bildschirmtiefe aus.

- **Aus** / **Dunkel** / **Dunkler** / **Max. dunkel**

Hautton

Verstärkt den rosa **Hautton**.

Nur RGB-Modus

Zeigt die Farben **Rot**, **Grün** und **Blau** an, um eine Feinabstimmung von Farbton und Sättigung vorzunehmen.

- **Aus** / **Rot** / **Grün** / **Blau**

Farbraum

Passt die Palette und Vielfalt der Farben (Farbraum) an, die zum Erstellen von Bildern verfügbar sind.

- **Auto** / **Nativ** / **Benutzerdef.**

  — Stellen Sie zur Anpassung von **Farbe**, **Rot**, **Grün**, **Blau** und **Zurücksetzen Farbraum** auf **Benutzerdef.** ein.

Bewegungsbel.

Reduziert den Stromverbrauch, indem die Helligkeit des Bildschirms verringert wird, wenn das Bild auf dem Bildschirm in Bewegung ist.

- **Aus** / **Ein**

Bildoptionen

MENU → Bild → Bildoptionen → ENTER

– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Bildmodus	Bildmodus Einstellungen	Anpassbare Optionen
Geschäft & Kaufhaus, Büro & Schule, Terminal & Station, Videowand	Video/Bild	Farbton / Digital Clean View / MPEG-Rauschfilter / HDMI-Schwarzp. / Filmmodus / Dynam. Hintergrundbel.
	Text	Farbton / HDMI-Schwarzp. / Dynam. Hintergrundbel.
Kalibriert		HDMI-Schwarzp. / Dynam. Hintergrundbel.
BD Wise		Farbton / Digital Clean View / MPEG-Rauschfilter / HDMI-Schwarzp. / Filmmodus / Dynam. Hintergrundbel.

– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Farbton

Wenn **Bildmodus** auf **Text** eingestellt ist

- **Aus** / **Kalt** / **Standard** / **Warm**

Wenn **Bildmodus** auf **Video/Bild** oder **BD Wise** eingestellt ist

- **Aus** / **Kalt** / **Standard** / **Warm1** / **Warm2**

— Wenn **Bildmodus** auf **Kalibriert** eingestellt ist, ist **Farbton** deaktiviert.

— Sie können die Einstellungen für jedes externe Gerät festlegen und speichern, das Sie an einen Eingang des Geräts angeschlossen haben.

Digital Clean View

Wenn das vom Gerät empfangene Signal schwach ist, können Sie die Funktion **Digital Clean View** aktivieren, um statische und Geisterbilder, die auf dem Bildschirm auftreten, abzuschwächen.

- **Aus** / **Gering** / **Mittel** / **Hoch** / **Auto** / **Autovisualisierung**

— **Autovisualisierung**: Zeigt beim Wechseln der Analogkanäle die Signalstärke an.

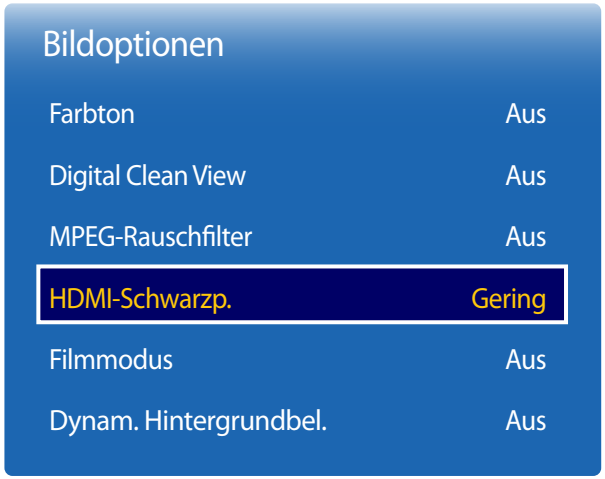
— Die Empfangssignalstärke ist am höchsten, wenn der Balken grün ist.

— Wenn das Signal schwach ist, probieren Sie alle Optionen durch, bis das beste Bild angezeigt wird.

MPEG-Rauschfilter

Verringert MPEG-Rauschen, um eine bessere Bildqualität zu erzielen.

- **Aus** / **Gering** / **Mittel** / **Hoch** / **Auto**



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

HDMI-Schwarzp.

Sie können den Schwarzwert direkt auf dem Bildschirm auswählen, um die Bildschirmtiefe anzupassen.

- **Auto** / **Gering** / **Normal**

— Verfügbar nur im **HDMI**-Modus (AV-Timing: 480p, 576p, 720p, 1080i, 1080p).

Filmmodus

Dieser Modus eignet sich zum Betrachten von Filmen.

Stellt das Gerät so ein, dass es Videosignale von allen Quellen automatisch erkennt und verarbeitet und das Bild in optimaler Qualität anzeigt.

- **Aus** / **Auto1** / **Auto2**

— Verfügbar für **TV**, **AV**, **HDMI**(1080i).

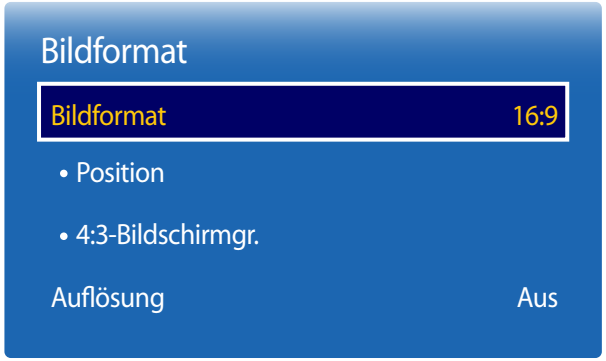
Dynam. Hintergrundbel.

Passen Sie die Hintergrundbeleuchtung automatisch an, um unter den aktuellen Bedingungen den bestmöglichen Bildschirmkontrast zu erreichen.

- **Aus** / **Ein**

Bildformat

MENU → Bild → Bildformat → ENTER



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Wählen Sie Größe und Seitenverhältnis des auf dem Bildschirm angezeigten Bildes aus.

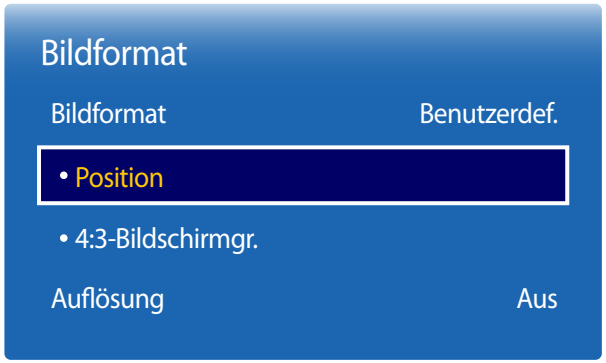
Bildformat

— Je nach der aktuellen Eingangsquelle werden unterschiedliche Optionen für die Bildschirmanpassung angezeigt.

- **Autom. Breit**: Mit dieser Option stellen Sie das Bildformat automatisch auf das Seitenverhältnis "16:9" ein.
- **16:9**: Stellt das Bildformat auf **16:9** -Breitbildmodus ein.
- **Zoom1**: Bewirkt eine moderate Vergrößerung. Schneidet oben und seitlich ab.
- **Zoom2**: Bewirkt eine stärkere Vergrößerung.
- **Smart-Anzeige 1**: Verkleinert das **16:9** -Bild um 50%.
- **Smart-Anzeige 2**: Verkleinert das **16:9** -Bild um 25%.
- **Breitenanpass.**: Vergrößert das Seitenverhältnis des Bildes auf den gesamten Bildschirm.
- **4:3**: Stellt das Bildformat auf Standardmodus (**4:3**) ein.

  — Stellen Sie das Gerät nicht längere Zeit auf das **4:3**-Format ein.
  Die links und rechts oder oben und unten auf dem Bildschirm vorhandenen Randstreifen könnten Bildremanenz (Einbrennen des Bildschirms) verursachen. Dies ist nicht durch die Garantie abgedeckt.
- **Bildanpassung**: Zeigt bei **HDMI**(720p / 1080i / 1080p)-Eingangssignalen das ganze Bild nicht abgeschnitten an.
- **Benutzerdef.**: Ändert die Auflösung auf die benutzerdefinierte Auflösung.
- **Original Seitenverh.**: Wenn die Eingangsquelle **PC**, **HDMI** (PC angeschlossen), ist, wird das Video mit dem ursprünglichen Seitenverhältnis angezeigt.

Position



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Stellt die Position des Bildes ein. **Position** ist nur verfügbar, wenn **Bildformat** auf **Zoom1**, **Zoom2**, **Breitenanpass.**, **Bildanpassung** oder **Benutzerdef.** eingestellt ist.

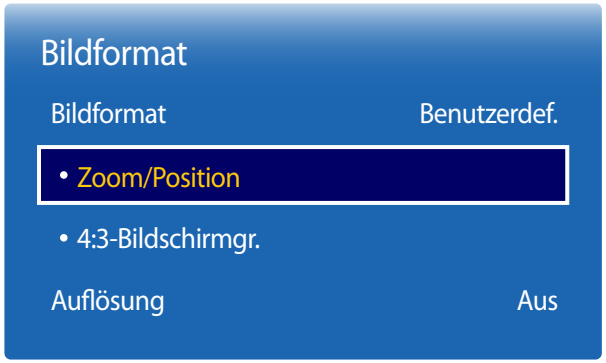
— Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Funktion **Position** nach Auswahl von **Zoom1**, **Zoom2**, **Breitenanpass.**, **Bildanpassung** oder **Benutzerdef.** zu verwenden:

1 Drücken Sie die Taste ▼, um **Position** auszuwählen. Drücken Sie die Taste ↵.

2 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um das Bild nach oben bzw. unten zu verschieben.

3 Drücken Sie die Taste ↵.

Zoom/Position



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Zur Anpassung von Bildzoom und -position. Diese Option ist verfügbar, wenn die Eingangsquelle auf **HDMI** (1080i/1080p), **AV** eingestellt ist.

Bildformat muss auf **Benutzerdef.** eingestellt sein, damit die Option verfügbar ist.

1 Drücken Sie die Taste ▼, um **Zoom/Position** auszuwählen. Drücken Sie die Taste ↵.

2 Wählen Sie **Zoom** oder **Position** aus. Drücken Sie die Taste ↵.

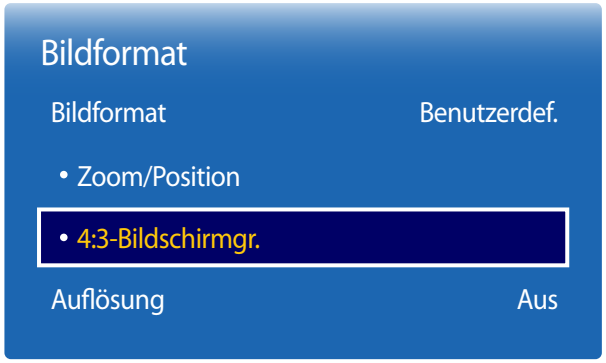
3 Drücken Sie die Taste ▲/▼/◀/▶, um das Bild zu verschieben.

4 Drücken Sie die Taste ↵.

— Wenn Sie das Bild wieder an die ursprüngliche Position verschieben möchten, wählen Sie im Bildschirm **Zoom/Position Zurücksetzen** aus.

— Das Bild wird auf die Standardposition eingestellt.

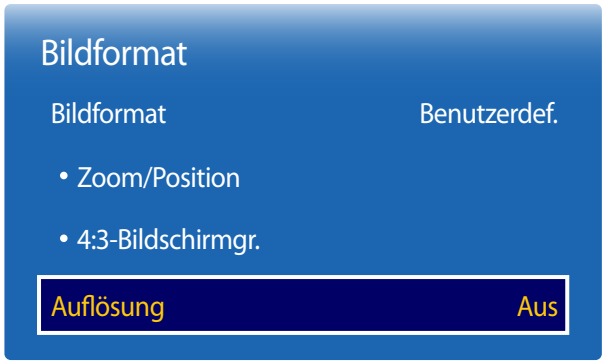
4:3-Bildschirmgr.



Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die Bildgröße auf **Autom. Breit** eingestellt ist. Sie können das gewünschte Bildformat auf 4:3-WSS (Wide Screen Service) oder auf die Originalgröße einstellen. Für jedes europäische Land ist ein anderes Bildformat erforderlich.

– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Auflösung



Wenn das Bild nicht normal angezeigt wird, obwohl die Auflösung der Graphikkarte einer der Folgenden entspricht, können Sie die Bildqualität optimieren, indem Sie für das Gerät und den PC die gleiche Auflösung einstellen.

Verfügbare Auflösungen: **Aus** / **1024x768** / **1280x768** / **1360x768** / **1366x768**

– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Autom. Einstellung

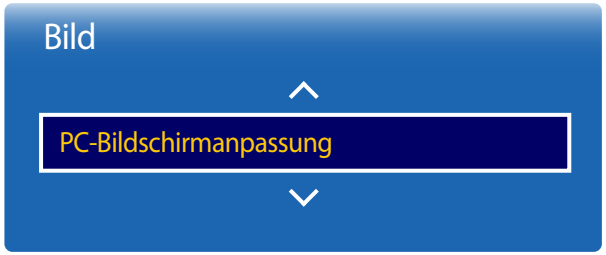
MENU → Bild → Autom. Einstellung → ENTER

Passt die Frequenzwerte/Positionen an und nimmt automatisch die Feinabstimmung der Einstellungen vor.

- Nur im **PC**-Modus verfügbar.
- Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

PC-Bildschirmanpassung

MENU → Bild → PC-Bildschirmanpassung → ENTER

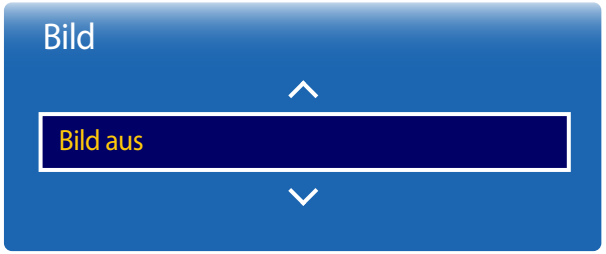


- **Grob** / **Fein**
  Entfernt oder reduziert Bildrauschen.
  Wenn das Rauschen nicht allein durch Feinabstimmung entfernt werden kann, verwenden Sie die Funktion **Grob**, um die Frequenz optimal anzupassen (**Grob**). Führen Sie dann die Feinabstimmung erneut durch. Nachdem das Rauschen reduziert ist, justieren Sie das Bild erneut, sodass es an der Mitte des Bildschirms ausgerichtet ist.
- **Position**
  So stellen Sie die PC-Bildschirmposition ein, wenn das Bild nicht zentriert ist oder nicht auf den Gerätebildschirm passt.
  Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um die vertikale Position anzupassen. Drücken Sie die Taste ◄ oder ►, um die horizontale Position anzupassen.
- **Bild zurücksetzen**
  Setzt das Bild auf die Standardeinstellungen zurück.

- Nur im **PC**-Modus verfügbar.
- Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Bild aus

MENU → Bild → Bild aus → ENTER



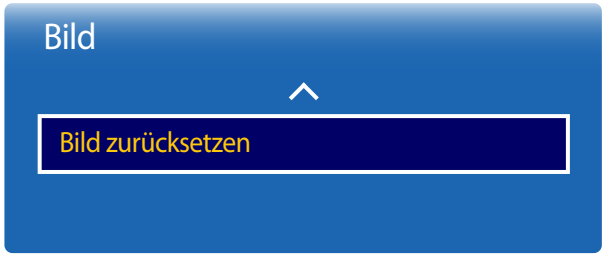
– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Durch Auswahl von **Bild aus** wird der Bildschirm ausgeschaltet. Die Tonausgabe wird nicht deaktiviert.

Drücken Sie zum Einschalten des Bildschirms eine beliebige Taste mit Ausnahme der Lautstärketaste.

Bild zurücksetzen

MENU → Bild → Bild zurücksetzen → ENTER



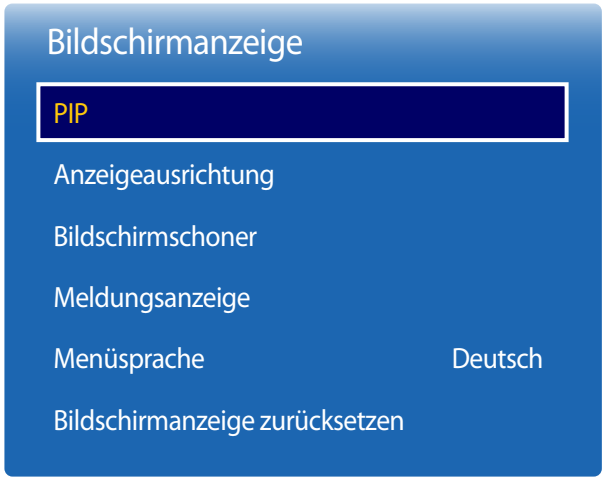
– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Setzt den aktuellen Bildmodus auf die Standardeinstellungen zurück.

Kapitel 06
Bildschirmanzeige

PIP

MENU → Bildschirmanzeige → PIP → ENTER



- Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.
- Informationen zum **PIP**-Ton finden Sie in der Anleitung zu **Ton wählen**.
- Wenn Sie das Gerät ausschalten, während es im **PIP**-Modus betrieben wird, bleibt die **PIP**-Funktion nach dem Aus-/Einschalten aktiv.
- Das Bild des PIP-Bildschirms wird womöglich etwas unnatürlich, wenn Sie auf dem Hauptbildschirm ein Spiel oder Karaoke ansehen.

PIP Einstellungen

Das Bild der externen Videoquelle wird im Bildschirm des ersten Tuners angezeigt, das Bild des Geräts wird im PIP-Bildschirm des zweiten Tuners angezeigt.

Bild des ersten Tuners	Bild des zweiten Tuners
PC	AV / TV / HDMI
AV	PC / HDMI
TV	PC / HDMI
HDMI	AV / TV / PC

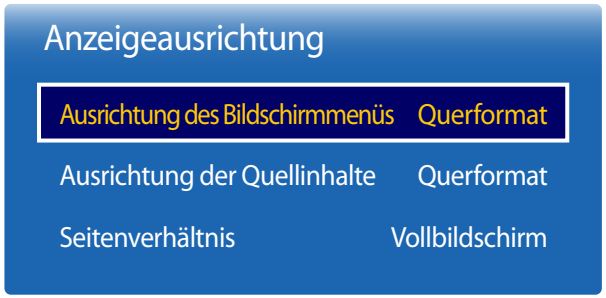
— Wenn **Ausrichtung der Quellinhalte** auf **Hochformat** eingestellt ist, ist **PIP** deaktiviert.

– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

- **PIP** (**Aus** / **Ein**): Aktiviert oder deaktiviert die PIP-Funktion.
- **Quelle**: Wählen Sie eine Signalquelle für das PIP-Bild aus.
- **TV-Empfang** (**Terrestrisch**/**Kabel**): Wählen Sie **Terrestrisch** oder **Kabel** als Eingangsquelle für das Teilfenster aus.
  — Diese Option ist aktiviert, wenn das zweite Display auf **TV** eingestellt ist.
- **Kanal**: Wählen Sie den Kanal für das Teilfenster aus.
  — Diese Option ist aktiviert, wenn das zweite Display auf **TV** eingestellt ist.
- **Größe** (, , , , , ,): Wählt die Größe des Nebenbilds aus.
- **Position** (, , , ,): Wählt die Position des Nebenbilds aus.
  — Im Double-Modus (, , ,) können Sie **Position** nicht auswählen.
- **Ton wählen** (**Hauptbild** / **PIP-Bild**): Sie können zwischen dem Ton von **Hauptbild** oder **PIP-Bild** wählen.

Anzeigeausrichtung

MENU → Bildschirmanzeige → Anzeigeausrichtung → ENTER



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Ausrichtung des Bildschirmmenüs

Ausrichtung des Menübildschirms festlegen.

- **Querformat**: Zeigt das Menü im Querformat an (Standard).
- **Hochformat**: Zeigt das Menü im Hochformat auf der rechten Bildschirmseite an.

Ausrichtung der Quellinhalte

Sie können die Ausrichtung für die Anzeige von Inhalten von am Gerät angeschlossenen externen Geräten festlegen.

- **Querformat**: Zeigt den Bildschirm im Querformat an (Standard).
- **Hochformat**: Zeigt den Bildschirm im Hochformat an.

— Wenn **PIP** auf **Ein** eingestellt ist, ist **Ausrichtung der Quellinhalte** deaktiviert.

Seitenverhältnis

Sie können festlegen, ob der gedrehte Bildschirm als Vollbild oder mit dem ursprünglichen Seitenverhältnis angezeigt wird.

- **Vollbildschirm**: Zeigt den gedrehten Bildschirm als Vollbild an.
- **Original**: Zeigt den gedrehten Bildschirm mit dem ursprünglichen Seitenverhältnis an.

— Nur verfügbar, wenn **Ausrichtung der Quellinhalte** auf **Hochformat** eingestellt ist.

— Wenn **PIP** auf **Ein** eingestellt ist, ist **Seitenverhältnis** deaktiviert.

Bildschirmschoner

MENU → Bildschirmanzeige → Bildschirmschoner → ENTER

– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Autom. Schutzzeit

Wenn eine festgelegte Zeitdauer lang ein Standbild angezeigt wird, aktiviert das Gerät den Bildschirmschoner, um ein Einbrennen des Bildes zu vermeiden.

- **Aus** / **2 Std.** / **4 Std.** / **8 Std.** / **10 Std.**

Einbrennschutz

Um ein Einbrennen zu vermeiden, ist das Gerät mit der Einbrennschutztechnologie **Einbrennschutz** ausgestattet.

Einbrennschutz verschiebt das Bild auf dem Bildschirm leicht.

Mit der **Einbrennschutz**-Einstellung von **Zeit** können Sie die Zeitdauer der Bildverschiebung in Minuten programmieren.

Pixel-Shift

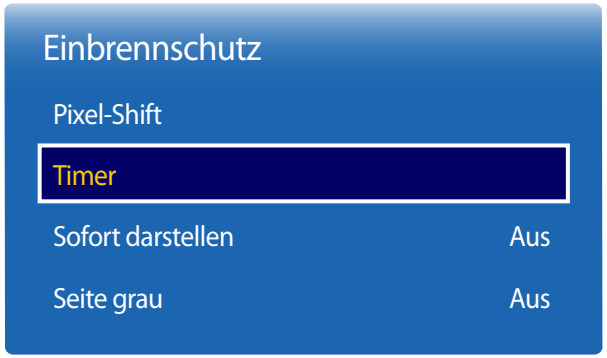
Minimiert Nachbilder, indem Pixel in kleinen Schritten horizontal oder vertikal bewegt werden.

- **Pixel-Shift** (**Aus** / **Ein**)
  - **Horizontal**, **Vertikal** und **Zeit** sind nur aktiviert, wenn **Pixel-Shift** auf **Ein** eingestellt ist.
- **Horizontal**: Legt fest, um wie viele Pixel der Bildschirm horizontal verschoben wird.
- **Vertikal**: Legt fest, um wie viele Pixel der Bildschirm vertikal verschoben wird.
- **Zeit**: Legt das Zeitintervall für die horizontale bzw. vertikale Verschiebung fest.

Verfügbare Pixel-Shift-Einstellungen und optimale Einstellungen

	Verfügbare Einstellungen	Optimale Einstellungen
Horizontal(Pixel)	**0** ~ **4**	**4**
Vertikal(Pixel)	**0** ~ **4**	**4**
Zeit (Minute)	**1 Min.** ~ **4 Min.**	**4 Min.**

- Der **Pixel-Shift**-Wert ist abhängig von der Gerätegröße (Zoll) und dem Modus.
- Wenn längere Zeit ein Standbild oder eine **4:3**-Ausgabe angezeigt wird, können Nachbilder entstehen. Dies ist kein Gerätemangel.
- Wenn **Bildformat** auf **Bildanpassung** eingestellt ist, ist **Pixel-Shift** deaktiviert.



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Timer

Sie können den Timer für **Einbrennschutz** einstellen.

Die **Einbrennschutz**-Funktion stoppt automatisch nach einer festgelegten Zeitdauer.

Timer

Aus

Wiederh.: Zeigt das unter **Modus** festgelegte Muster zur Verhinderung von Nachbildern zu festgelegten Intervallen (Zeitraum) an.

Intervall: Zeigt das unter **Modus** festgelegte Muster zur Verhinderung von Nachbildern für einen festgelegten Zeitraum an (von **Startzeit** bis **Endzeit**).

— **Modus**, **Periode**, **Zeit**, **Startzeit** und **Endzeit** sind nur aktiviert, wenn **Timer** auf **Wiederh.** oder **Intervall** eingestellt ist.

- **Modus**: Wählen Sie das anzuzeigende Muster für den Bildschirmschutz aus.
  - **Pixel**: Es werden ständig an verschiedenen Orten schwarze Pixel angezeigt.
  - **Rollender Balken**: Ein vertikaler Balken bewegt sich von links nach rechts.
  - **Bildschirm ausblenden**: Der gesamte Bildschirm wird abwechselnd heller und dunkler.

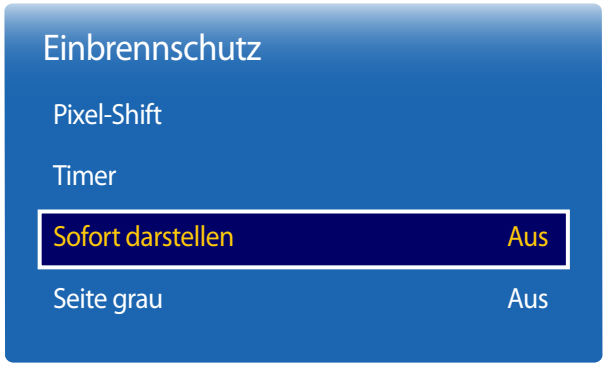
  — Die Muster **Rollender Balken** und **Bildschirm ausblenden** werden unabhängig vom angegebenen Wiederholungsintervall oder Zeitraum nur einmal angezeigt.
- **Periode**: Hiermit legen Sie fest, in welchem Zeitabstand die **Einbrennschutz** -Funktion aktiviert werden soll.

  — Diese Option ist aktiviert, wenn für **Wiederh.** die Option **Timer**ausgewählt ist.
- **Zeit**: Geben Sie die Dauer der **Einbrennschutz**-Funktion an.

  — Aktiviert, wenn **Timer** auf **Wiederh.** und **Modus** auf **Pixel** eingestellt ist.
- **Startzeit**: Legen Sie die Startzeit fest, zu der die Funktion für den Bildschirmschutz aktiviert werden soll.

  — Diese Option ist aktiviert, wenn für **Intervall** die Option **Timer**ausgewählt ist.
- **Endzeit**: Legen Sie die Endzeit fest, zu der die Funktion für den Bildschirmschutz deaktiviert werden soll.

  — Diese Option ist aktiviert, wenn für **Intervall** die Option **Timer**ausgewählt ist.



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Sofort darstellen

Wählen Sie den Bildschirmschoner aus, der sofort aktiviert werden soll.

- **Aus** / **Pixel** / **Rollender Balken** / **Bildschirm ausblenden**

Seite grau

Passen Sie die Helligkeit der weißen Ränder an den Seiten an, wenn für den Bildschirm das Seitenverhältnis 4:3 festgelegt ist, um den Bildschirm zu schonen.

- **Aus** / **Hell** / **Dunkel**

Meldungsanzeige

MENU ▥ → Bildschirmanzeige → Meldungsanzeige → ENTER ↵

– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Quelleninfo

Wählen Sie aus, ob bei einer Änderung der Eingangsquelle das Quell-OSD angezeigt werden soll.

- **Aus** / **Ein**

Keine Signalmeldung

Auswahl, ob bei fehlendem Signal das Kein-Signal-OSD angezeigt werden soll.

- **Aus** / **Ein**

MDC-Nachricht

Auswahl, ob bei MDC-Steuerung des Gerätes das MDC-OSD angezeigt werden soll.

- **Aus** / **Ein**

Menüsprache

MENU → **Bildschirmanzeige** → **Menüsprache** → **ENTER**

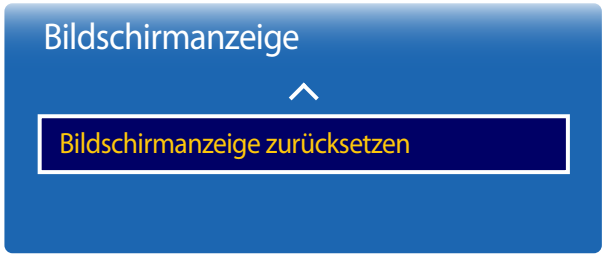
– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Hiermit können Sie die Menüsprache festlegen.

— Die Änderungen der Spracheinstellung werden nur auf das Bildschirmmenü übernommen. Sie werden nicht auf andere Funktionen des PCs übernommen.

Bildschirmanzeige zurücksetzen

MENU → **Bildschirmanzeige** → **Bildschirmanzeige zurücksetzen** → **ENTER**



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

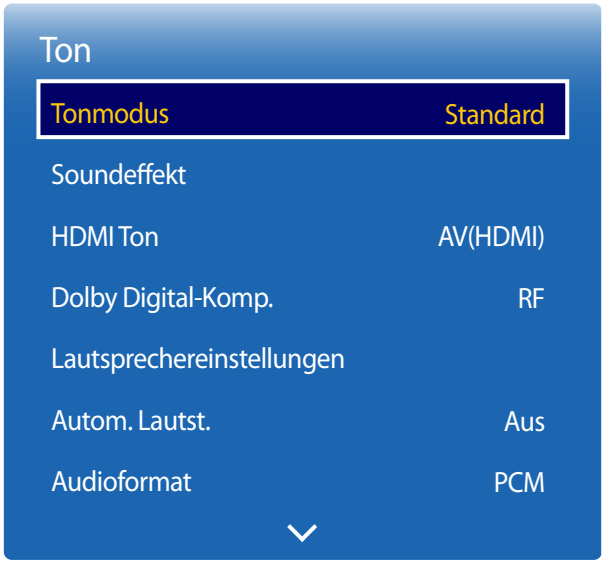
Mit dieser Option werden die unter **Bildschirmanzeige** konfigurierten Werte auf die werkseitigen Standardwerte zurückgesetzt.

Kapitel 07
Anpassen des Tons

Konfigurieren Sie die Toneinstellungen (Ton) für das Gerät.

Tonmodus

MENU → **Ton** → **Tonmodus** → **ENTER**



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

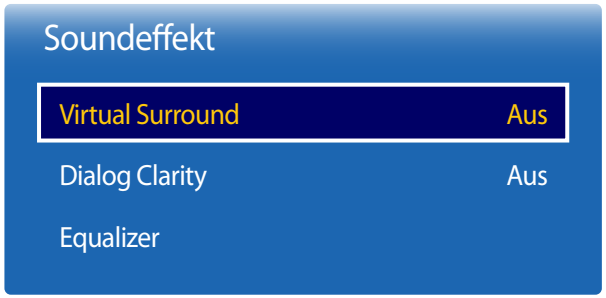
Wählen Sie einen Tonmodus aus, der Ihrem persönlichen Geschmack entspricht:

- **Standard**: Wählt den normalen Tonmodus aus.
- **Musik**: Gibt Musik den Vorrang vor Stimmen.
- **Film**: Bietet den besten Ton für Filme.
- **Klare Stimme**: Gibt Stimmen den Vorrang vor anderen Tönen.
- **Verstärken**: Erhöht die Intensität von hochfrequenten Tönen, um ein besseres Hörerlebnis für Hörgeschädigte zu ermöglichen.

— Wenn **Lautsprechereinstellungen** auf **Extern** eingestellt ist, ist **Tonmodus** deaktiviert.

Soundeffekt

MENU → **Ton** → **Soundeffekt** → **ENTER**



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Konfigurieren Sie Ihren bevorzugten Soundeffekt zur Ausgabe von Tönen:

— Wenn **Lautsprechereinstellungen** auf **Extern** eingestellt ist, ist **Soundeffekt** deaktiviert.

— Nur verfügbar, wenn **Tonmodus** auf **Standard** eingestellt ist.

Virtual Surround

Diese Funktion ermöglicht ein virtuelles 5.1-Kanal-Surround-Sound-Erlebnis mithilfe eines Lautsprecherpaars mit HRTF (Head Related Transfer Function)-Technologie.

- **Aus** / **Ein**

Dialog Clarity

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, die Intensität von Stimmen vor Hintergrundmusik oder Soundeffekten so zu verstärken, dass Gespräche deutlicher zu verstehen sind.

- **Aus** / **Ein**

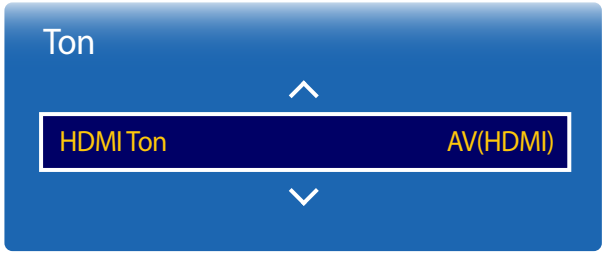
Equalizer

Verwenden Sie **Equalizer**, um die Toneinstellung für jeden Lautsprecher anzupassen.

- **Balance L/R**: Stellt die Balance zwischen dem rechten und linken Lautsprecher ein.
- **100Hz** / **300Hz** / **1 kHz** / **3 kHz** / **10 kHz** (Bandbreitenanpassung): Stellt den Pegel bestimmter Bandbreitenfrequenzen ein.
- **Zurücksetzen**: Setzt den Equalizer auf die Standardeinstellungen zurück.

HDMI Ton

MENU → Ton → HDMI Ton → ENTER



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Wählen Sie aus, ob die Wiedergabe über **AV(HDMI)** oder **PC(DVI)** erfolgen soll.

- **AV(HDMI)** / **PC(DVI)**

Dolby Digital-Komp.

MENU → Ton → Dolby Digital-Komp. → ENTER

– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Einstellen des Dolby Digital Compression-Modus.

- **Line** / **RF**

Lautsprechereinstellungen

MENU → Ton → Lautsprechereinstellungen → ENTER

– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Tonausgabe

Wenn Sie den Ton einer Sendung oder eines Films über einen externen Empfänger wiedergeben, hören Sie eventuell ein Echo, das durch die unterschiedliche Dekodiergeschwindigkeit der Gerätelautsprecher und der an Ihrem Audioempfänger angeschlossenen Lautsprecher verursacht wird. Sollte dies der Fall sein, stellen Sie das Gerät auf **Extern** ein.

- **Extern** / **Intern** / **Empfänger** / **TV-Tonausgabe**

— Wenn Sie **Lautsprechereinstellungen** auf **Extern** einstellen, werden die Lautsprecher des Geräts ausgeschaltet. Sie hören den Ton dann nur über die externen Lautsprecher. Wenn **Lautsprechereinstellungen** auf **Intern** eingestellt ist, sind sowohl die Lautsprecher des Geräts als auch die externen Lautsprecher eingeschaltet. Sie hören Töne also über beide.

— Wenn kein Videosignal anliegt, sind sowohl die Gerätelautsprecher als auch die externen Lautsprecher ausgeschaltet.

TV-Tonausgabe

Sie können Samsung Bluetooth-Audiogeräte an den **SMART Signage TV** anschließen. Sie müssen mit der Bluetooth-Funktion des **SMART Signage TV** gekoppelt werden. Weitere Informationen zum Koppeln finden Sie in der Bedienungsanleitung des Samsung Bluetooth-Audiogeräts.

Samsung Audiogeräteliste

Zeigt eine Liste gekoppelter Samsung-Audiogeräte an. Wählen Sie ein Gerät aus, um die zugehörigen Menüoptionen anzuzeigen. Sie können das Audiogerät aktivieren/deaktivieren oder es aus der Liste entfernen.

Neues Gerät hinzufügen

Fügt der Liste gekoppelter Geräte ein neues Gerät hinzu. Wenn **Neues Gerät hinzufügen** auf **Aus** eingestellt ist, werden die Verbindungssignale der neuen Geräte ignoriert.

- **Ein** / **Aus**

— Bluetooth ist ein Protokoll für die drahtlose Kommunikation über kurze Abstände, das den Informationsaustausch zwischen verbundenen Mobiltelefonen, Laptops, Ohrsteckern und Kopfhörern ermöglicht.

— **TV-Tonausgabe** und Bluetooth-Kopfhörer können nicht gleichzeitig verwendet werden.

Autom. Lautst.

MENU → **Ton** → **Autom. Lautst.** → **ENTER**

– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Die Lautstärke kann je nach Sender unterschiedlich sein.

Die Lautstärke wird beim Umschalten zu einem anderen Sender automatisch angeglichen.

- **Aus** / **Normal** / **Nacht**

Normal macht die Lautstärke für jeden Sender gleich. Wenn Sie also den Sender wechseln, bleibt die Lautstärke unverändert.

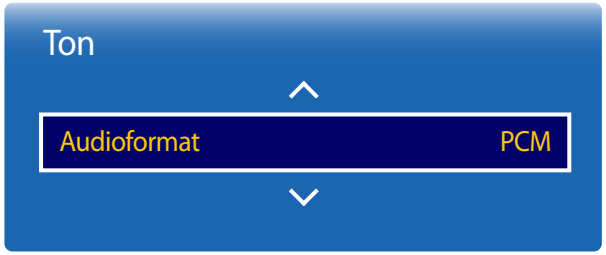
Nacht macht die Lautstärke aller Sender gleich und verringert ihre Lautstärke, sodass alle Sender leiser sind. **Nacht** ist besonders bei Nacht nützlich, wenn Sie die Lautstärke gering halten möchten.

— Um den Lautstärkeregler eines angeschlossenen externen Geräts zu verwenden, stellen Sie **Autom. Lautst.** auf **Aus** ein. Eine Änderung der Lautstärke am angeschlossenen externen Gerät wirkt sich möglicherweise nicht aus, wenn **Autom. Lautst.** auf **Normal** oder **Nacht** eingestellt ist.

— Wenn **Lautsprechereinstellungen** auf **Extern** eingestellt ist, ist **Autom. Lautst.** deaktiviert.

Audioformat

MENU → **Ton** → **Audioformat** → **ENTER**



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

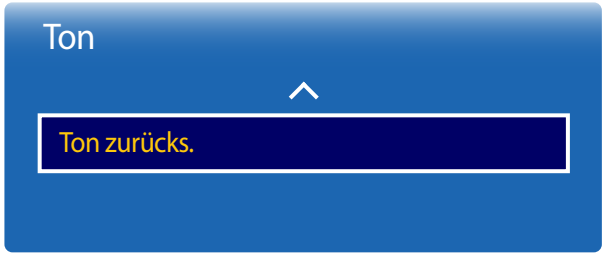
Zum Auswählen des Formats für die digitale Audioausgabe (S/PDIF). Die verfügbaren Formate sind von der Eingabequelle abhängig.

- **PCM** / **Dolby Digital** / **DTS Neo 2:5**

Ton zurücks.

Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein. Setzt alle Toneinstellungen auf die Werkseinstellungen zurück.

MENU → Ton → Ton zurücks. → ENTER



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

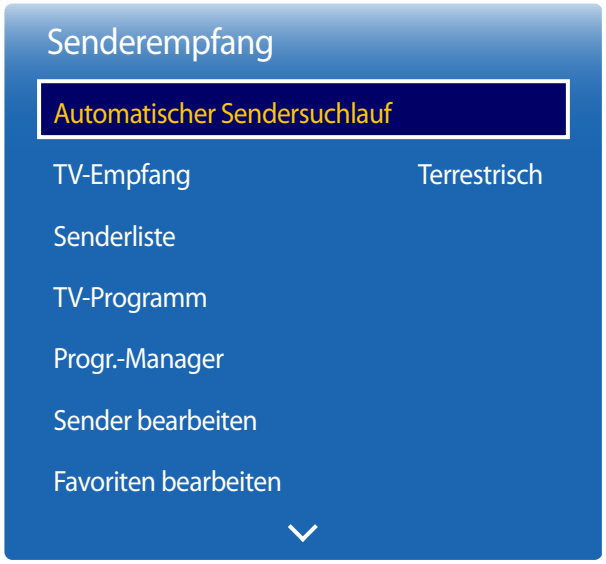
Kapitel 08
Senderempfang

Konfigurieren Sie die **Senderempfang**einstellungen für das Gerät.

Nur im **TV**-Modus verfügbar.

Automatischer Sendersuchlauf

MENU ▥ → **Senderempfang** → **Automatischer Sendersuchlauf** → **ENTER** ↵



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

– Nur im **TV**-Modus verfügbar.

Die Funktion **Automatischer Sendersuchlauf** speichert alle Kanäle, die über Antenne oder per Kabel verfügbar sind, und nimmt sie in die **Senderliste** auf.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um **Automatischer Sendersuchlauf** zu starten:

Automatischer Sendersuchlauf

Gehen Sie folgendermaßen vor, um **Automatischer Sendersuchlauf** zu starten:

1 Drücken Sie auf der Fernbedienung **MENU** ▥ → **Senderempfang** → **Automatischer Sendersuchlauf** → **Automatischer Sendersuchlauf** → **ENTER** ↵. Der Bildschirm **Automatischer Sendersuchlauf** wird angezeigt.

2 Wählen Sie auf dem Bildschirm **Automatischer Sendersuchlauf** die Eingangsquelle aus.

— **Terrestrisch**: Wenn das Gerät mit einer Antenne verbunden ist, wählen Sie **Terrestrisch** aus und drücken Sie dann **ENTER** ↵. Das Gerät beginnt automatisch mit dem Speichern von Kanälen.

— **Kabel**: Wenn das Gerät mit einem Kabelanschluss verbunden ist, wählen Sie **Kabel** aus und drücken Sie dann **ENTER** ↵. Machen Sie mit Schritt 3 weiter.

— Wählen Sie **Digital und Analog**, **Digital** oder **Analog** aus, um nach Kanälen zu suchen.

3 Legen Sie mithilfe der Tasten ▲ / ▼ den Suchmodus fest. Wählen Sie abschließend **Scan** und drücken Sie dann **ENTER** ↵.

Das Gerät beginnt mit dem Speichern von Kanälen.

— Die Speicherung von Kanälen kann je nach Kabelsystem bis zu 45 Minuten dauern.

— Gespeicherte Kanäle werden zur **Hinz. Send.** hinzugefügt. Diese Kanäle werden angezeigt, wenn Sie die Kanaltasten auf der Fernbedienung verwenden.

Automatischer Sendersuchlauf abbrechen

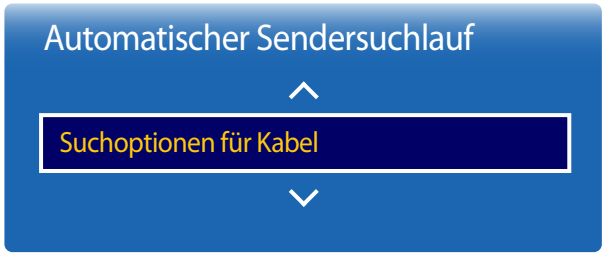
1 Drücken Sie die Taste **Stopp**.

2 Die Meldung **Automatisches Tuning beenden?** wird angezeigt.

3 Drücken Sie die Taste **Ja**.

Suchoptionen für Kabel

MENU ▥ → **Senderempfang** → **Automatischer Sendersuchlauf** → **Suchoptionen für Kabel** → **ENTER** ↵



(wenn die Antenne auf **Kabel** eingestellt war)

Hiermit stellen Sie weitere Suchoptionen für die Sendersuche im Kabelnetz ein (z. B. Frequenz oder Symbolrate).

— Die Verfügbarkeit hängt vom Modell und Gebiet ab.

– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

– Nur im **TV**-Modus verfügbar.

TV-Empfang

MENU → Senderempfang → TV-Empfang → ENTER

– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

– Nur im **TV**-Modus verfügbar.

Bevor Ihr Fernseher die verfügbaren Kanäle speichern kann, müssen Sie die Art der Signalquelle, die mit dem LED-Display verbunden ist, angeben.

- **Terrestrisch** / **Kabel**

Senderliste

MENU → Senderempfang → Senderliste → ENTER

– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

– Nur im **TV**-Modus verfügbar.

Sie können Kanäle registrieren oder löschen. Favoritenkanäle hinzufügen oder Analogkanäle umbenennen.

Wählen Sie einen gewünschten Kanal aus **Senderliste** zur sofortigen Anzeige.

— Drücken Sie die Kanaltasten, um schneller durch **Senderliste** zu navigieren. Die Kanalliste wird seitenweise angezeigt.

Hinz. Send.

Zeigt alle hinzugefügten Kanäle an.

Favoriten 1 ~ Favoriten 5

Zeigt alle Favoritenkanäle in bis zu fünf Gruppen an. Jede Gruppe hat einen eigenen Bildschirm.

— Der Fernseher zeigt Favoritenkanäle nur an, wenn Sie Favoriten mit **Favoriten bearbeiten** hinzugefügt haben.

Optionen

- **TV-Empfang**
  Wählen Sie entweder **Terrestrisch** oder **Kabel** als Digitalkanalmodus.
- **Kategorie**
  Im Fernsehgerät gespeicherte Kanäle werden in die Kategorien **Alle** und **Hinz. Send.** eingeordnet. Wählen Sie die gewünschte Kategorie.
- **Sortieren**
  Sie können die Liste nach **Zahl** oder **Name** (nur digitale Kanäle) des Kanals sortieren.
- **Favoriten bearbeiten**
  Favoritenkanallisten können Sie in **Sender bearbeiten** bearbeiten.

Symbole auf der Kanallistenseite

- A: Analoger Kanal
- ♥: Zurzeit ausgewählter Kanal

TV-Programm

MENU → **Senderempfang** → **TV-Programm** → **ENTER**

– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

– Nur im **TV**-Modus verfügbar.

Der **TV-Programm** enthält eine Übersicht der Programme jedes digitalen Kanals. Sie können die Programmzeitpläne anzeigen und einen **Progr.-Manager** einrichten.

— Die Informationen im **TV-Programm** treffen nur auf digitale Kanäle zu. Analoge Kanäle werden nicht unterstützt.

Für den Zugriff auf optionale Funktionen können Sie die farbigen Tasten auf der Fernbedienung drücken.

Schnellnavigation

Kanalinformationen schnell durchsuchen.

Progr.-Manager

Auf die **Progr.-Manager**-Funktion zugreifen.

Sie können Informationen im **Progr.-Manager** anzeigen.

Progr.-Manager

MENU → **Senderempfang** → **Progr.-Manager** → **ENTER**

– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

– Nur im **TV**-Modus verfügbar.

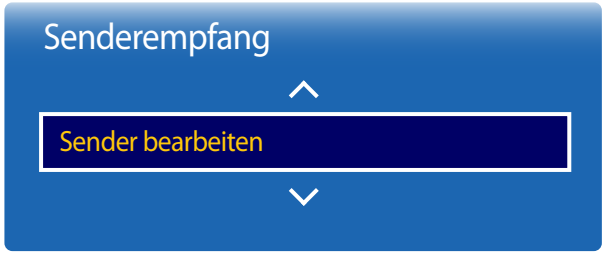
Sie können einen Kanal zu einer bestimmten Zeit anschauen.

- **TV-Empfang**: Wählen Sie entweder **Terrestrisch** oder **Kabel** als Digitalkanalmodus.
- **Kanal**: Wählen Sie den gewünschten Kanal aus.
- **Wiederh.**: **Einmal** / **Manuell** / **Sa - So** / **Mo - Fr** / **Täglich**

  — Wählen Sie **Manuell** aus, wenn Sie die Einstellungen für jeden Wochentag konfigurieren möchten.
- **Datum**: Wählen Sie das gewünschte Datum aus.
- **Startzeit**: Legen Sie die Uhrzeit fest, wann Sie den Kanal anschauen möchten.

Sender bearbeiten

MENU → **Senderempfang** → **Sender bearbeiten** → **ENTER**



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

– Nur im **TV**-Modus verfügbar.

Verwalten Sie die auf dem Fernsehgerät gespeicherten Kanäle. Kanäle löschen, gelöschte Kanäle neu registrieren oder Analogkanäle umbenennen.

Symbole auf der Seite "Kanal bearbeiten"

- A: Analoger Kanal
- ♥: Zurzeit ausgewählter Kanal

Kanäle löschen/registrieren

Kanäle löschen

1 Wählen Sie im Bildschirm die Kanäle, die gelöscht werden sollen. Wählen Sie sie erneut, um die Markierung wieder zu entfernen. Um alle Kanäle zu markieren, wählen Sie **Optionen** im Bildschirm und anschließend **Alle wählen** in den Untermenüpunkten.

— Alternativ dazu können Sie die Taste ↵ auf der Fernbedienung ca. drei Sekunden lang drücken, um **Alle wählen**/**Alle abwählen** auszuführen.

2 Wählen Sie nach der Auswahl der Kanäle **Entfernen** im Bildschirm, um die Kanäle zu löschen.

Gelöschte Kanäle neu registrieren

Gelöschte Kanäle können Sie bei Bedarf erneut registrieren. Gelöschte Kanäle sind abgeblendet und werden nur in der Liste mit allen Kanäle gefunden. Die Registrierungsfunktion ist nur für gelöschte Kanäle aktiviert.

1 Wählen Sie **Optionen** im Bildschirm. Es werden Untermenüpunkte angezeigt. Wählen Sie **Kategorie** in den Untermenüpunkten und anschließend **Alle**.

2 Wählen Sie aus der Liste aller Kanäle die gelöschten Kanäle, die Sie wieder registrieren möchten. Wählen Sie sie erneut, um die Markierung wieder zu entfernen. Um alle Kanäle zu markieren, wählen Sie **Optionen** im Bildschirm und anschließend **Alle wählen** in den Untermenüpunkten.

— Alternativ dazu können Sie die Taste ↵ auf der Fernbedienung ca. drei Sekunden lang drücken, um **Alle wählen**/**Alle abwählen** auszuführen.

3 Wenn Sie die Kanäle markiert haben, wählen Sie **Hinzufügen** im Bildschirm, um die Kanäle neu zu registrieren.

Registrierte Kanäle bearbeiten

Wählen Sie **Optionen** auf der Seite "Kanal bearbeiten". Die folgenden Funktionen sind auf dieser Seite verfügbar.

Die verfügbaren Funktionen können je nach Sendesignal variieren.

Optionsname	Wirkung
Alle wählen	Auswahl aller Kanäle auf der Seite **Sender bearbeiten**.
Alle abwählen	Zum Aufheben der Auswahl aller Kanäle.
TV-Empfang	Wählen Sie entweder **Terrestrisch** oder **Kabel** als Digitalkanalmodus.
Kategorie	Im Fernsehgerät gespeicherte Kanäle werden in die Kategorien **Alle** und **Hinz. Send.** eingeordnet. Wählen Sie die gewünschte Kategorie.
Favoriten bearbeiten	Stellen Sie häufig gewählte Kanäle als Favoritenkanäle ein.
Send. umbenenn.	Änderung der Namen von Analogkanälen nach Wunsch. Ein Kanalname kann bis zu fünf Zeichen lang sein.
Information	Anzeige von Informationen über das aktuell ausgestrahlte Programm.

Kanalnr. bearbeiten

MENU → **Senderempfang** → **Kanalnr. bearbeiten** → **ENTER**

- Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.
- Nur im **TV**-Modus verfügbar.

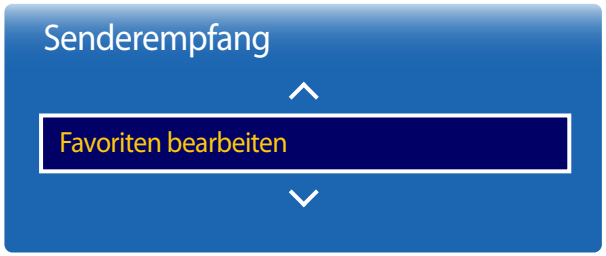
Sie können die Kanalnummern ändern. Stellen Sie **Kanalnr. bearbeiten** auf **Aktivieren** ein.

— Diese Funktion ist nur bei ausgewählten Modellen in bestimmten geografischen Gebieten verfügbar.

— Wird eine Kanalnummer geändert, werden die zugehörigen Kanalinformationen nicht automatisch aktualisiert.

Favoriten bearbeiten

MENU → Senderempfang → Favoriten bearbeiten → ENTER



- Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.
- Nur im **TV**-Modus verfügbar.

Anlegen einer Favoritenkanalliste

Stellen Sie häufig gewählte Kanäle als Favoritenkanäle ein. Favoritenkanäle werden auf der Seite **Sender bearbeiten** oder **Senderliste** mit einem Symbol markiert. Es können maximal fünf Favoritenkanallisten angelegt werden. Erstellen Sie für jedes Familienmitglied eine Favoritenkanalliste.

Hinzufügen des aktuellen Kanals zu einer Favoritenkanalliste

Sie können den aktuell ausgewählten Kanal zu einer Favoritenkanalliste hinzufügen.

1. Drücken Sie während des Fernsehens die Taste **TOOLS**. Es werden Untermenüpunkte angezeigt. Wählen Sie **Favoriten bearbeiten** aus den Untermenüpunkten.
2. Wählen Sie aus dem angezeigten Fenster eine Favoritenkanalliste, in der der aktuelle Kanal gespeichert werden soll. Wählen Sie **OK**.
3. Der aktuelle Kanal wird zur ausgewählten Favoritenkanalliste hinzugefügt. Wählen Sie **OK**.

Hinzufügen von mehreren Kanälen zu einer Favoritenkanalliste

Sie können bei Bedarf gleich mehrere Kanäle zu einer Favoritenkanalliste hinzufügen.

1. Wählen Sie **Favoriten bearbeiten** unter **Senderliste**.
2. Wählen Sie die gewünschten Kanäle aus der Kanalliste in der Bildschirmmitte.
3. Wählen Sie **Favor. änd.** im Bildschirm, um rechts eine andere Favoritenkanalliste anzuzeigen.
4. Wählen Sie **Hinzufügen** im Bildschirm. Mit den ausgewählten Kanälen wird eine Favoritenkanalliste erstellt.

In einer Favoritenkanalliste gespeicherte Kanäle ansehen

— Favoritenkanallisten werden nur angezeigt, wenn sie vorher angelegt worden sind.

Beim Wechseln des Kanals mit den Kanaltasten kann nur auf Kanäle zugegriffen werden, die in Favoritenkanallisten gespeichert sind.

1 Wählen Sie **Senderliste** im Menü **Senderempfang**. Die Kanalliste wird angezeigt.

2 Wählen Sie aus **Favoriten 1** – **Favoriten 5** eine Favoritenkanalliste.

3 Wählen Sie Kanäle aus der gewählten Favoritenkanalliste.

— Wenn Sie **Senderliste** während des Fernsehens eines Favoritenkanals wählen, wird die aktualisierte Favoritenkanalliste angezeigt.

Favoritenkanallisten bearbeiten

Wählen Sie **Optionen** auf der Seite "Favoritenkanallisten bearbeiten". Die folgenden Untermenüpunkte werden angezeigt.

Optionsname	Wirkung
In Favoriten kopier.	Kopieren von Kanälen einer Favoritenkanalliste in eine andere Favoritenkanalliste. — Diese Option ist nur verfügbar, wenn Kanäle aus einer Favoritenkanalliste ausgewählt werden.
Favoriten umbenennen	Ändern des Namens einer Favoritenkanalliste. — Diese Option ist nur verfügbar, wenn Kanäle aus einer Favoritenkanalliste ausgewählt werden.
TV-Empfang	Wählen Sie das Signal **Terrestrisch** oder **Kabel**.
Sender bearbeiten	Verwalten von gespeicherten Kanälen.
Information	Anzeige von Informationen über das aktuell ausgestrahlte Programm.

Löschen von Kanälen aus einer Favoritenkanalliste

Sie können Kanäle bei Bedarf aus einer Favoritenkanalliste löschen.

1 Wählen Sie **Favor. änd.** im Bildschirm, um rechts eine andere Favoritenkanalliste anzuzeigen.

2 Wählen Sie die zu löschenden Kanäle aus der gewählten Favoritenkanalliste.

3 Wählen Sie **Entfernen** im Bildschirm. Die ausgewählten Kanäle werden aus der Favoritenkanalliste gelöscht.

Ändern der Reihenfolge der Kanäle in einer Favoritenkanalliste

Sie können bei Bedarf die Reihenfolge der in einer Favoritenkanalliste gespeicherten Kanäle ändern.

1 Wählen Sie **Favor. änd.** im Bildschirm, um rechts eine andere Favoritenkanalliste anzuzeigen.

2 Wählen Sie in der aktuellen Favoritenkanalliste die Kanäle, die neu angeordnet werden sollen.

3 Wählen Sie **Reihenf. änd.** im Bildschirm und ändern Sie dann die Reihenfolge der ausgewählten Kanäle. Um die neue Kanalreihenfolge zu übernehmen, drücken Sie die Taste ↵.

Umbenennen einer Favoritenkanalliste

Sie können bei Bedarf den Namen einer Favoritenkanalliste ändern.

1 Wählen Sie **Favor. änd.** im Bildschirm, um rechts eine andere Favoritenkanalliste anzuzeigen.

2 Wählen Sie **Optionen** im Bildschirm. Es werden Untermenüpunkte angezeigt.

3 Wählen Sie **Favoriten umbenennen** aus den Untermenüpunkten. Ein Eingabefenster wird angezeigt.

4 Ändern Sie den Namen der Favoritenkanalliste im Eingabefenster. Der Name der Favoritenkanalliste kann bis zu 20 Zeichen lang sein.

Kopieren von Kanälen zwischen Favoritenkanallisten

Sie können Kanäle bei Bedarf von einer Favoritenkanalliste in eine andere Favoritenkanalliste kopieren.

1 Wählen Sie **Favor. änd.** im Bildschirm, um rechts eine andere Favoritenkanalliste anzuzeigen.

2 Markieren Sie die zu kopierenden Kanäle in der rechten Favoritenkanalliste.

3 Wählen Sie **Optionen** im Bildschirm. Es werden Untermenüpunkte angezeigt.

4 Wählen Sie **In Favoriten kopier.** aus den Untermenüpunkten. Ein Eingabefenster wird angezeigt.

5 Wählen Sie im Eingabefenster die Favoritenkanallisten, in die die Kanäle kopiert werden sollen. Die Kanäle werden in die ausgewählten Favoritenkanallisten gespeichert.

— Um **In Favoriten kopier.** verwenden zu können, achten Sie darauf, das Kanäle in einer Favoritenkanalliste gespeichert sind.

Audiooptionen

MENU → Senderempfang → Audiooptionen → ENTER

– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

– Nur im TV-Modus verfügbar.

Wiedergabesprache

(für digitale Sender)

Sie können die Standardwiedergabesprache ändern.

- **Primäre Audiosprache**: Primäre Audiosprache festlegen.
- **Sekundäre Audiosprache**: Sekundäre Audiosprache festlegen.

— Welche Sprache verfügbar ist, hängt von der jeweiligen Sendung ab.

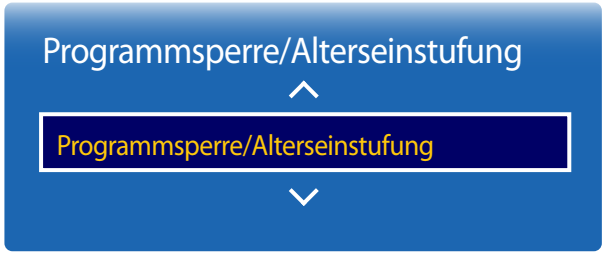
Audioformat

(für digitale Sender)

Sie können das Audioformat ändern. Die unterstützten Audioformate hängen vom Sender ab.

Programmsperre/Alterseinstufung

MENU ▥ → **Senderempfang** → **Programmsperre/Alterseinstufung** → **ENTER** ↵



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

– Nur im **TV**, **AV**-Modus verfügbar.

Die **Programmsperre/Alterseinstufung** blockiert Programme, deren Bewertung höher als gewünscht ist. Damit können Sie gut regeln, welche Fernsehsendungen Kinder anschauen dürfen. Dies hat keinen Einfluss auf Programme, die von externen Quellen wie DVD-Player oder USB-Speichermedien stammen.

Zum Anschauen eines blockierten Programms ist diese PIN erforderlich.

— Diese Option ist verfügbar, wenn die Eingangsquelle **TV** ist.

— Die Standard-PIN für neue Geräte ist „0-0-0-0".

— Die Verfügbarkeit hängt vom Modell und Gebiet ab.

Sendersperre

MENU → Senderempfang → Sendersperre → ENTER

– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

– Nur im **TV**-Modus verfügbar.

Verhindern Sie, dass Kinder ungeeignete Inhalte anschauen, indem Sie Kanäle sperren.

- **Ein** / **Aus**

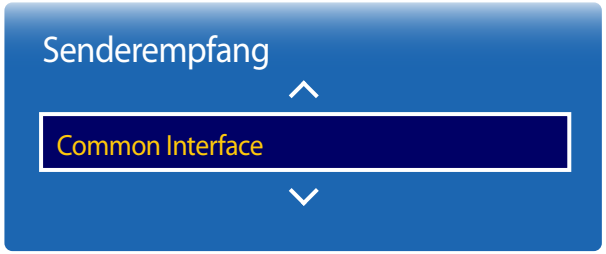
— Diese Option ist verfügbar, wenn die Eingangsquelle **TV** ist.

— Die Standard-PIN für neue Geräte ist „0-0-0-0“.

— Die Verfügbarkeit hängt vom Modell und Gebiet ab.

Common Interface

MENU → **Senderempfang** → **Common Interface** → **ENTER**



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

– Nur im **TV**-Modus verfügbar.

CI-Menü

Hiermit kann der Benutzer seine Auswahl in dem vom CAM-Modul bereitgestellten Menü treffen. Wählen Sie das **CI-Menü** ausgehend vom Menü „PC-Karte“.

CAM Video-Transcoding

Sie können die Einstellung so konfigurieren, dass der Videocodec vom CAM-Modul automatisch transcodiert wird. Schalten Sie die Funktion aus, wenn Sie sie nicht verwenden möchten.

Anwendungsinformationen

Hiermit können Sie Informationen zum im CI-Schacht eingesetzten CAM-Modul und zur im CAM-Modul eingesetzten „CI“- oder „CI+“-Karte anzeigen. Sie können das CAM-Modul jederzeit einsetzen. Der Fernseher kann dabei ein- oder ausgeschaltet sein.

1 Sie können das CI CAM-Modul bei Ihrem nächsten Händler oder durch telefonische Bestellung erwerben.

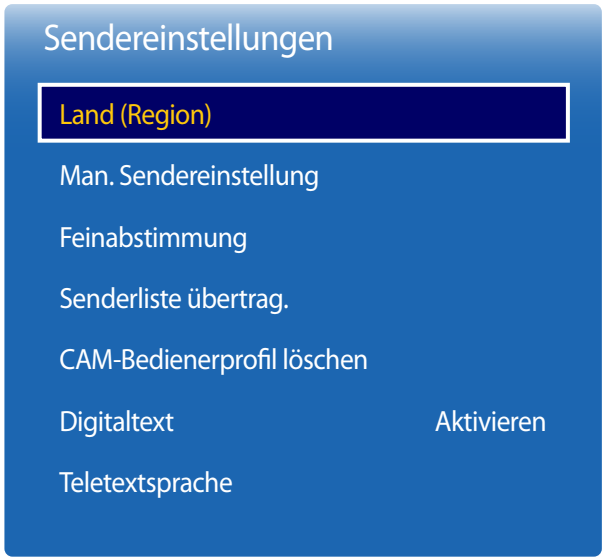
2 Schieben Sie die „CI-“ oder „CI+“-Karte fest in Pfeilrichtung in das CAM-Modul.

3 Schieben Sie das CAM-Modul mit der „CI-“ oder „CI+“-Karte in Pfeilrichtung in den CI-Schacht, sodass es parallel zum Schacht liegt.

4 Kontrollieren Sie, ob Sie ein Bild sehen oder ein gestörtes Signal.

Sendereinstellungen

MENU → Senderempfang → Sendereinstellungen → ENTER



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

– Nur im **TV**-Modus verfügbar.

Land (Region)

Wählen Sie Ihr Land aus, damit der **TV** die Kanäle automatisch abstimmen kann. Dies ist nicht für alle Länder oder Regionen möglich.

Geben Sie Ihre vierstellige PIN ein, wenn der Bildschirm zur PIN-Eingabe angezeigt wird.

- **Digitaler Sender**: Zur Änderung des Landes für digitale Kanäle.
- **Analogsender**: Zur Änderung des Landes für analoge Kanäle.

Man. Sendereinstellung

Sucht Kanäle manuell und speichert sie im **TV**.

Wenn ein Kanal mit der Funktion **Sendersperre** gesperrt ist, wird das Fenster zur PIN-Eingabe angezeigt.

Diese Funktion ist nicht für alle Länder oder Regionen verfügbar.

Der TV-Empfang-Eingang ist auf Terrestrisch oder Kabel eingestellt

- **Einstellung von Digitalsendern**: Sucht nach einem digitalen Kanal.

1 Wählen Sie **Neu** aus.

— Bei Auswahl von **TV-Empfang** → **Terrestrisch**: **Kanal**, **Frequenz**, **Bandbreite**

— Bei Auswahl von **TV-Empfang** → **Kabel**: **Frequenz**, **Modulation**, **Symbolrate**

2 Wählen Sie **Suchen** aus. Nach Abschluss des Suchlaufs werden die Kanäle in der Kanalliste aktualisiert.

- **Einstellung von Analogsendern**: Sucht nach einem analogen Kanal.

1 Wählen Sie **Neu** aus.

2 Stellen Sie **Programm**, **Fernsehnorm**, **Tonsystem**, **Kanal** und **Suchen** ein.

— **Kanal**

C (Antennenanschluss)/**S** (Kabelanschluss): Mit diesen zwei Modi können Sie einen Kanal auswählen, indem Sie die einem per Antenne ausgestrahlten Sender oder Kabelkanal zugewiesene Nummer eingeben.

3 Wählen Sie **Speichern** aus. Nach Abschluss des Suchlaufs werden die Kanäle in der Kanalliste aktualisiert.

Feinabstimmung

(nur analoge Kanäle)

Wenn der Empfang klar ist, müssen Sie den Kanal nicht feinabstimmen. Dies geschieht bereits automatisch beim Suchen und Speichern. Wenn das Signal schwach oder gestört ist, können Sie die Feinabstimmung des Kanals manuell vornehmen. Scrollen Sie nach links oder rechts, bis das Bild klar ist.

— Die Einstellungen werden auf den Kanal angewendet, den Sie gerade anschauen.

— Bereits gespeicherte feinabgestimmte Kanäle sind in der Kanalleiste rechts von der Kanalnummer durch ein „*“ gekennzeichnet.

— Wählen Sie **Zurücksetzen** aus, wenn Sie die Feinabstimmung zurücksetzen möchten.

Senderliste übertrag.

Hiermit importieren oder exportieren Sie die Kanalliste. Geben Sie die PIN ein, wenn der Bildschirm zur PIN-Eingabe angezeigt wird.

Schließen Sie ein USB-Speichergerät an, um diese Funktion zu verwenden.

- **Von USB importieren**: Kanalliste vom USB-Speicher importieren.
- **Auf USB exportieren**: Kanalliste auf den USB-Speicher exportieren. Diese Funktion ist verfügbar, wenn ein USB-Speicher angeschlossen ist.

CAM-Bedienerprofil löschen

Wählen Sie den zu löschenden CAM-Betreiber aus.

— Die Verfügbarkeit hängt vom Modell und Gebiet ab.

Digitaltext

Aktivieren bzw. deaktivieren Sie die MHEG-Funktion.

— Die MHEG-Funktion ist nur in Ländern aktiviert, in denen sie unterstützt wird.

- **Deaktivieren** / **Aktivieren**

Teletextsprache

Zur Festlegung der Teletextsprache.

— Die Verfügbarkeit hängt vom Modell und Gebiet ab.

Primäre Teletextspr.

Hiermit können Sie die primäre Teletextsprache festlegen.

Sekundäre Teletextspr.

Hiermit können Sie die sekundäre Teletextsprache festlegen.

Kapitel 09
Netzwerk

Netzwerkstatus

MENU → **Netzwerk** → **Netzwerkstatus** → **ENTER**

Sie können den aktuellen Netzwerk- und Internetverbindungsstatus überprüfen.

– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Netzwerkeinstellungen

MENU → **Netzwerk** → **Netzwerkeinstellungen** → **ENTER**

Stellen Sie eine Verbindung mit einem drahtlosen Netzwerk her und verwenden Sie das Gerät mithilfe von **MagicInfo Express Content Creator** auf Ihrem PC als Fernseher und Informationsdisplay.

– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Netzwerktyp

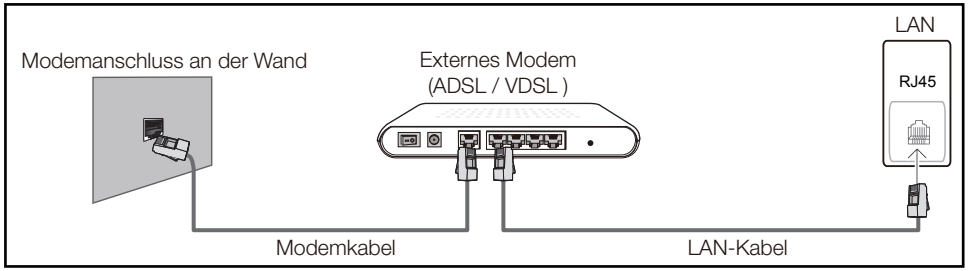
- **Drahtlos** / **Kabel**

Netzwerkeinstellungen (kabelgebunden)

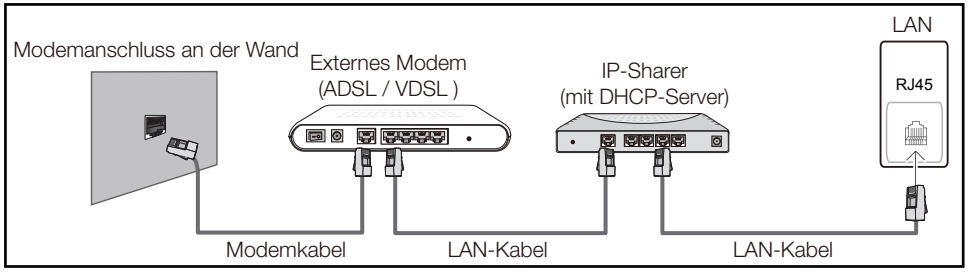
Verbinden mit einem kabelgebundenen Netzwerk (LAN)

Es gibt drei Möglichkeiten, um Ihr Gerät mithilfe eines Kabels mit Ihrem LAN zu verbinden.

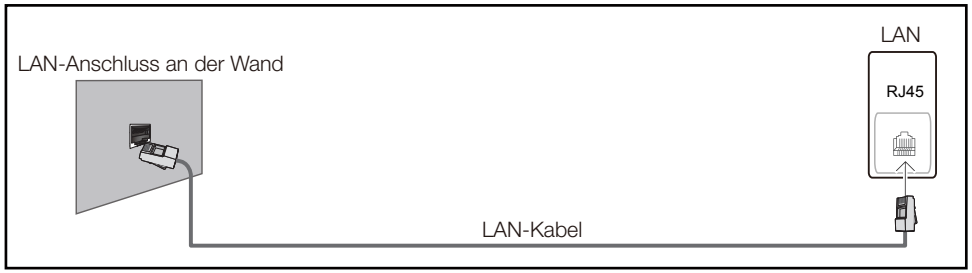
- Sie können Ihr Gerät mit dem LAN verbinden, indem Sie den LAN-Port auf der Rückseite des Geräts mithilfe eines LAN-Kabels mit einem externen Modem verbinden
  (siehe Abbildung unten).



- Sie können Ihr Gerät mit dem LAN verbinden, indem Sie den LAN-Port auf der Rückseite des Geräts mit einem IP-Sharer verbinden, der wiederum mit einem externen Modem verbunden ist. Verwenden Sie für die Verbindung ein LAN-Kabel (siehe Abbildung unten).



- Je nachdem, wie Ihr Netzwerk konfiguriert ist, können Sie das Gerät auch mit Ihrem LAN verbinden, indem Sie den LAN-Port auf der Rückseite des Geräts mithilfe eines LAN-Kabels direkt mit einer Netzwerkdose verbinden
  (siehe Abbildung unten). Die Wanddose muss mit einem Modem oder Router an anderer Stelle in Ihrem Haus verbunden sein.



Wenn Sie ein Netzwerk ohne feste IP-Adressen (dynamisches Netzwerk) haben, sollten Sie ein ADSL-Modem oder einen Router, das bzw. der das Dynamic Host Configuration Protocol (DHCP) unterstützt, verwenden. Modems und Router, die DHCP unterstützen, stellen automatisch die Werte für IP-Adresse, Teilnetzmaske, Gateway und DNS zur Verfügung, die das Gerät benötigt, um auf das Internet zuzugreifen. Sie müssen sie dann nicht manuell eingeben. Die meisten Heimnetzwerke sind dynamische Netzwerke.

Einige Netzwerke erfordern eine statische IP-Adresse. Wenn Ihr Netzwerk eine statische IP-Adresse benötigt, müssen Sie beim Einrichten der Netzwerkverbindung die Werte für IP-Adresse, Teilnetzmaske, Gateway und DNS im Kabelkonfigurationsbildschirm manuell eingeben. Sie erhalten die Werte für IP-Adresse, Teilnetzmaske, Gateway und DNS von Ihrem Internet-Dienstanbieter.

Wenn Sie einen Windows-Computer verwenden, können Sie diese Werte auch über Ihren Computer ermitteln.

— Sie können ADSL-Modems, die DHCP unterstützen, auch verwenden, wenn Ihr Netzwerk eine statische IP-Adresse benötigt.

— ADSL-Modems, die DHCP unterstützen, ermöglichen auch die Verwendung statischer IP-Adressen.

Konfigurieren Sie die Netzwerkverbindung, um Internetdienste nutzen und Software-Updates durchführen zu können.

Automatisch Netzwerkeinstellungen (kabelgebunden)

Zur Verbindung mit dem Netzwerk über ein LAN-Kabel.

Zunächst muss ein LAN-Kabel angeschlossen werden.

So konfigurieren Sie das Gerät automatisch

1 Stellen Sie **Netzwerktyp** auf der Seite **Netzwerkeinstellungen** auf **Kabel** ein.

2 Drücken Sie die Schaltfläche **Verbinden**, um die **Netzwerkeinstellungen** zu starten.

- Die Schaltfläche **Verbinden** ist nur verfügbar, wenn das LAN-Kabel richtig angeschlossen ist.

3 Der Netzwerktestbildschirm wird angezeigt und überprüft die Netzwerkverbindung.

Wenn die Verbindung überprüft wurde, wird die Meldung „**Verbindung zu kabelgebundenem Netzwerk und Internet abgeschlossen**" angezeigt.

— Wenn die Verbindung fehlschlägt, überprüfen Sie den LAN-Port-Anschluss.

— Wenn die Netzwerkeinstellungen nicht automatisch ermittelt werden können oder Sie die Verbindung manuell einrichten möchten, finden Sie entsprechende Informationen im nächsten Abschnitt „Netzwerkeinrichtung".

Manuell Netzwerkeinstellungen (kabelgebunden)

Unternehmen verwenden möglicherweise statische IP-Adressen.

Fragen Sie in diesem Fall den Netzwerkadministrator nach IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway und DNS-Serveradresse. Geben Sie diese Werte manuell ein.

Abrufen der Netzwerkverbindungseinstellungen

Gehen Sie wie folgt vor, um die Netzwerkverbindungseinstellungen anzuzeigen (funktioniert so bei den meisten Windows-PCs).

1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Netzwerksymbol in der unteren rechten Ecke des Bildschirms.

2 Klicken Sie im angezeigten Popup-Menü auf „Status".

3 Klicken Sie im daraufhin angezeigten Dialogfeld auf die Registerkarte **Support**.

4 Klicken Sie auf der Registerkarte **Support** auf die Schaltfläche **Details**. Die Netzwerkverbindungseinstellungen werden angezeigt.

So konfigurieren Sie das Gerät manuell

1 Stellen Sie **Netzwerktyp** auf der Seite **Netzwerkeinstellungen** auf **Kabel** ein.

2 Drücken Sie die Schaltfläche **Verbinden**, um die **Netzwerkeinstellungen** zu starten.

- Die Schaltfläche **Verbinden** ist nur verfügbar, wenn das LAN-Kabel richtig angeschlossen ist.

3 Der Netzwerktestbildschirm wird angezeigt und die Überprüfung beginnt. Drücken Sie **Stopp**. Die Prüfung wird beendet.

4 Wählen Sie im Netzwerkverbindungsbildschirm **IP-Einst.** aus. Der Bildschirm **IP-Einst.** wird angezeigt.

5 Wählen Sie das Feld ganz oben aus, drücken Sie ↵, und stellen Sie dann **IP-Einst.** auf **Manuell eingeben** ein. Wiederholen Sie den Vorgang für jedes Feld der **IP-Adresse**.

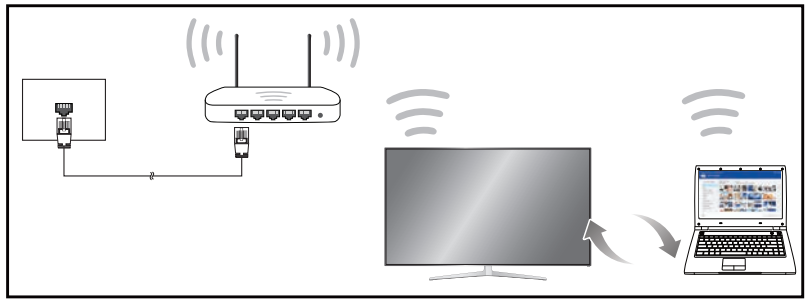
— Wenn Sie **IP-Einst.** auf **Manuell eingeben** einstellen, wird **DNS-Einst.** automatisch in **Manuell eingeben** geändert.

6 Wählen Sie zum Abschluss **OK** am unteren Rand der Seite, und drücken Sie dann ↵. Der Netzwerktestbildschirm wird angezeigt und die Überprüfung beginnt.

7 Wenn die Verbindung überprüft wurde, wird die Meldung „**Verbindung zu kabelgebundenem Netzwerk und Internet abgeschlossen**" angezeigt.

Netzwerkeinstellungen (drahtlos)

Verbinden mit einem kabellosen Netzwerk (WLAN)



Samsung empfiehlt die Verwendung von IEEE 802.11n. Wenn Sie ein Video über eine Netzwerkverbindung wiedergeben, wird es möglicherweise nicht einwandfrei wiedergegeben.

- Wählen Sie einen freien Kanal für den drahtlosen IP-Sharer aus. Wenn der für den drahtlosen IP-Sharer festgelegte Kanal gerade von einem anderen Gerät in der Nähe verwendet wird, führt dies zu Störungen und Übertragungsfehlern.
- Ihr Produkt unterstützt nur die folgenden WLAN-Sicherheitsprotokolle.
  Wenn Sie den Pure High-Throughput (Greenfield) 802.11n-Modus auswählen und der Verschlüsselungstyp am AP oder WLAN-Router auf WEP, TKIP oder TKIP AES (WPS2Mixed) eingestellt ist, unterstützt ein Samsung-Gerät keine Verbindungen nach den neuen WLAN-Zertifizierungsspezifikationen.
- Wenn Ihr WLAN-Router WPS (Wi-Fi Protected Setup) unterstützt, können Sie eine Verbindung mit dem Netzwerk über PBC (Push Button Configuration) oder PIN (Personal Identification Number) herstellen. WPS konfiguriert die SSID- und WPA-Schlüssel in beiden Modi automatisch.
- Verbindungsmethoden: Es gibt drei Methoden zur Einrichtung einer WLAN-Verbindung.
  Automatische Einrichtung (mithilfe der automatischen Netzwerksuche), manuelle Einrichtung, **WPS(PBC)**

Automatische Netzwerkeinrichtung (drahtlos)

Die meisten drahtlosen Netzwerke verfügen über ein optionales Sicherheitssystem, bei dem Geräte, die auf das Netzwerk zugreifen möchten, einen verschlüsselten Sicherheitscode, den so genannten Zugriffs- oder **Sicherheitsschlüssel**, übertragen müssen. Der **Sicherheitsschlüssel** basiert auf einer Passphrase, in der Regel ein Wort oder eine Folge von Buchstaben und Zahlen einer bestimmten Länge. Wenn Sie Sicherheit für Ihr drahtloses Netzwerk einrichten, werden Sie danach gefragt. Wenn Sie diese Methode für die Einrichtung der Netzwerkverbindung wählen und einen **Sicherheitsschlüssel** für Ihr drahtloses Netzwerk haben, müssen Sie die Passphrase bei der automatischen oder manuellen Einrichtung eingeben.

So konfigurieren Sie das Gerät automatisch

1. Stellen Sie **Netzwerktyp** auf der Seite **Netzwerkeinstellungen** auf **Drahtlos** ein.
2. Die **Netzwerk**-Funktion sucht nach verfügbaren drahtlosen Netzwerken. Abschließend wird eine Liste der verfügbaren Netzwerke angezeigt.
3. Drücken Sie in der Liste der Netzwerke die Taste ▲ oder ▼, um ein Netzwerk auszuwählen. Drücken Sie dann zweimal die Taste ↵.
   - Wenn der gewünschte Drahtlos-Router nicht angezeigt wird, wählen Sie **Aktual.** für eine erneute Suche.
   - Wenn der Router nach dem erneuten Versuch nicht gefunden wird, wählen Sie die Schaltfläche **Stopp**.
     Die Schaltfläche **Netzwerk hinzufügen** wird angezeigt.
4. Fahren Sie mit Schritt 5 fort, wenn der Bildschirm „**Kennwort eingeben.**“ angezeigt wird. Wenn Sie einen WLAN-Router auswählen, der nicht geschützt ist, fahren Sie mit Schritt 7 fort.
5. Wenn der Router geschützt ist, geben Sie den **Kennwort eingeben.** ein (Sicherheitsschlüssel oder PIN).

6 Bewegen Sie zum Abschluss den Cursor mit der Nach-rechts-Taste auf **Fertig**, und drücken Sie dann ↵. Der Netzwerkverbindungsbildschirm wird angezeigt und die Überprüfung beginnt.

— Es wird eine Verbindung mit dem Router hergestellt, doch kann nicht auf das Internet zugegriffen werden.

7 Wenn die Verbindung überprüft wurde, wird die Meldung „**Das Drahtlosnetzwerk und die Internetverbindung sind einger. und betriebsbereit.**" angezeigt.

Manuelle Netzwerkeinrichtung (drahtlos)

Unternehmen verwenden möglicherweise statische IP-Adressen.

Fragen Sie in diesem Fall den Netzwerkadministrator nach IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway und DNS-Serveradresse. Geben Sie diese Werte manuell ein.

Abrufen der Netzwerkverbindungseinstellungen

Gehen Sie wie folgt vor, um die Netzwerkverbindungseinstellungen anzuzeigen (funktioniert so bei den meisten Windows-PCs).

1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Netzwerksymbol in der unteren rechten Ecke des Bildschirms.

2 Klicken Sie im angezeigten Popup-Menü auf „Status".

3 Klicken Sie im daraufhin angezeigten Dialogfeld auf die Registerkarte **Support**.

4 Klicken Sie auf der Registerkarte **Support** auf die Schaltfläche **Details**. Die Netzwerkverbindungseinstellungen werden angezeigt.

So konfigurieren Sie das Gerät manuell

1 Stellen Sie **Netzwerktyp** auf der Seite **Netzwerkeinstellungen** auf **Drahtlos** ein.

2 Die **Netzwerk**-Funktion sucht nach verfügbaren drahtlosen Netzwerken. Abschließend wird eine Liste der verfügbaren Netzwerke angezeigt.

3 Drücken Sie in der Liste der Netzwerke die Taste ▲ oder ▼, um ein Netzwerk auszuwählen. Drücken Sie dann zweimal die Taste ↵.

— Wenn der gewünschte Drahtlos-Router nicht angezeigt wird, wählen Sie **Aktual.** für eine erneute Suche.

— Wenn der Router nach dem erneuten Versuch nicht gefunden wird, wählen Sie die Schaltfläche **Stopp**.
Die Schaltfläche **Netzwerk hinzufügen** wird angezeigt.

4 Fahren Sie mit Schritt 5 fort, wenn der Bildschirm „**Kennwort eingeben.**" angezeigt wird. Wenn Sie einen WLAN-Router auswählen, der nicht geschützt ist, fahren Sie mit Schritt 7 fort.

5 Wenn der Router geschützt ist, geben Sie den **Kennwort eingeben.** ein (Sicherheitsschlüssel oder PIN).

6 Bewegen Sie zum Abschluss den Cursor mit der Nach-rechts-Taste auf **Fertig**, und drücken Sie dann ↵. Der Netzwerkverbindungsbildschirm wird angezeigt und die Überprüfung beginnt.

7 Wählen Sie **Stopp** aus, während versucht wird, eine Verbindung mit dem Netzwerk herzustellen. Der Verbindungsversuch wird beendet.

8 Wählen Sie im Netzwerkverbindungsbildschirm **IP-Einst.** aus. Der Bildschirm **IP-Einst.** wird angezeigt.

9 Wählen Sie das Feld ganz oben aus, drücken Sie ↵, und stellen Sie dann **IP-Einst.** auf **Manuell eingeben** ein. Wiederholen Sie den Vorgang für jedes Feld der **IP-Adresse**.

— Wenn Sie **IP-Einst.** auf **Manuell eingeben** einstellen, wird **DNS-Einst.** automatisch in **Manuell eingeben** geändert.

10 Wählen Sie zum Abschluss **OK** am unteren Rand der Seite, und drücken Sie dann ↵. Der Netzwerktestbildschirm wird angezeigt und die Überprüfung beginnt.

11 Wenn die Verbindung überprüft wurde, wird die Meldung „**Das Drahtlosnetzwerk und die Internetverbindung sind einger. und betriebsbereit.**" angezeigt.

WPS(PBC)

So konfigurieren Sie das Gerät mit WPS(PBC)

Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn Ihr Router eine **WPS(PBC)**-Taste hat:

1 Stellen Sie **Netzwerktyp** auf der Seite **Netzwerkeinstellungen** auf **Drahtlos** ein.

2 Wählen Sie **WPS(PBC)** aus, drücken Sie ↵ und anschließend erneut ↵.

3 Drücken Sie die **WPS(PBC)**-Taste an Ihrem Router innerhalb von 2 Minuten. Ihr Gerät empfängt nun automatisch alle benötigten Netzwerkeinstellungen und stellt eine Verbindung mit dem Netzwerk her.

4 Der Netzwerkverbindungsbildschirm wird angezeigt. Die Netzwerkeinrichtung ist abgeschlossen.

Wi-Fi-Direkt

MENU → **Netzwerk** → **Wi-Fi-Direkt** → **ENTER**

Richten Sie diese Option ein, um das Gerät mit drahtlosen Mobilgeräten zu verbinden. Mit dieser Funktion können Sie drahtlose Mobilgeräte direkt ohne Router mit Ihrem Gerät verbinden.

Um diese Funktion nutzen zu können, muss Ihr Mobilgerät von **Wi-Fi-Direkt** unterstützt werden.

Befolgen Sie diese Schritte, um Ihr Mobilgerät über Wi-Fi-Direkt, mit Ihrem Gerät zu verbinden:

1. Öffnen Sie den Bildschirm **Wi-Fi-Direkt**. Das Gerät sucht nach Geräten.
2. Schalten Sie die Funktion **Wi-Fi-Direkt** auf Ihrem Gerät ein. Wählen Sie das gewünschte WLAN-Gerät aus.

- PBC (Push Button Configuration): Drücken Sie die **WPS(PBC)**-Taste an Ihrem WLAN-Gerät innerhalb von 2 Minuten. Ihr Gerät empfängt nun automatisch alle benötigten Netzwerkeinstellungen und stellt eine Verbindung mit dem Netzwerk her.
- **PIN**: Geben Sie die angezeigte **PIN** auf Ihrem Gerät ein.

— Wenn Sie die Verbindung zu dem Gerät trennen möchten, wählen Sie das verbundene WLAN-Gerät und anschließend **Getrennt** aus.

Multimedia-Geräteeinstellungen

MENU → **Netzwerk** → **Multimedia-Geräteeinstellungen** → **ENTER**

Sie können anderen Geräten wie Smartphones und Tablets in Ihrem Netzwerk erlauben, Inhalt mit dem Gerät zu teilen.

Screen Mirroring

MENU → **Netzwerk** → **Screen Mirroring** → **ENTER**

Verbinden Sie ein Mobilgerät, das die Mirroring-Funktion zum Gerät unterstützt. Bild und Ton vom Mobilgerät können damit auf das Gerät ausgegeben werden. Mit Mirroring wird die Ausgabe von Bild und Ton eines Mobilgerätes auf ein externes Anzeigegerät bezeichnet.

— Um **Screen Mirroring** verwenden zu können, achten Sie darauf, dass das Mobilgerät die Mirroring-Funktion unterstützt, wie z. B. AllShare Cast, WiDi (Version 3.5 oder höher) und Miracast. Auf der Internetseite des Mobilgeräteherstellers können Sie prüfen, ob die Mirroring-Funktion verfügbar ist.

— Bei hoher Netzwerkbelastung kann die Bild- oder Tonwiedergabe abgehackt sein.

Screen Mirroring

Führen Sie die Mirroring-Funktion auf dem Mobilgerät aus. Das Mobilgerät sucht das Gerät automatisch und zeigt es in einer Liste an.

— Wenn das Mobilgerät keine Verbindung zum Gerät herstellen kann, schalten Sie beide Geräte aus und wieder ein und versuchen Sie es erneut.

Gerätename

MENU → **Netzwerk** → **Gerätename** → **ENTER**

Wählen Sie einen Gerätenamen aus, oder geben Sie einen Gerätenamen ein.

Dieser Name kann über das Netzwerk auf Netzwerk-Fernbedienungen angezeigt werden.

- **Ben.-Eingabe** / **[Signage]Écran 1** ~ **6**

Kapitel 10
System

Barrierefreiheit

MENU ▥ → System → Barrierefreiheit → ENTER ↵

– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Audio für Sehgeschädigte

(nicht an allen Orten verfügbar) (für digitale Sender)

Diese Funktion verarbeitet den Audiostream für den Audiokommentar (**Audio für Sehgeschädigte**), der vom Sender zusammen mit dem Vordergrundton übertragen wird.

- **Audio für Sehgeschädigte**: Funktion für Audiobeschreibungen ein- und ausschalten.
- **Lautstärke**: Audiolautstärke einstellen.

Untertitel

Untertitel anzeigen.

- **Untertitelmodus**: Untertitelmodus festlegen.
- **Untertitelsprache**: Untertitelsprache festlegen.

Primäre Untertitelspr.

Hiermit können Sie die primäre Untertitelsprache festlegen.

Sekund. Untertitelspr.

Hiermit können Sie die sekundäre Untertitelsprache festlegen.

– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Menütransparenz

Passen Sie die Transparenz des Menüs an.

- **Hoch** / **Mittel** / **Gering**

Hoher Kontrast

Zum Einstellen des Hintergrunds und der Schriftart in Menüs auf kontrastreiche Farben. Die Menütransparenz wird bei Auswahl dieser Option undurchsichtig.

- **Aus** / **Ein**

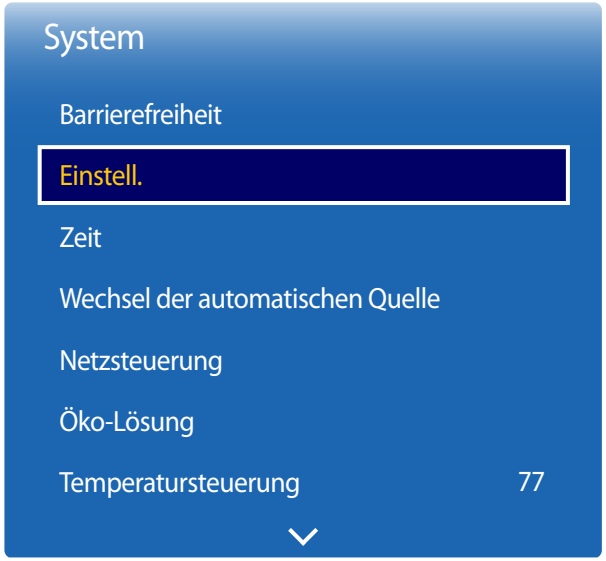
Vergrößern

Zum Einstellen, ob das im Menü markierte Element vergrößert werden soll.

- **Aus** / **Ein**

Einstell.

MENU → **System** → **Einstell.** → **ENTER**



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Ersteinrichtung (Einstell.)

Nach dem erstmaligen Einschalten des Produkts müssen Sie Grundeinstellungen wie Sprache, Sender und Uhrzeit konfigurieren.

Drücken Sie die Taste [⏻].

— Der erste **Einstell.** ändert **Quelle** automatisch auf **TV**.

— Die Standard-PIN für neue Geräte ist „0-0-0-0".

1 Menüsprache

Eine Sprache auswählen.

Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼ und anschließend die Taste [↵]. Legen Sie die Sprache des OSD-Menüs fest.

2 Anzeigeausrichtung

– **Querformat** / **Hochformat**

Konfigurieren Sie die Ausrichtung der Menüseite.

3 Autom. Aussch.

Das Gerät wird automatisch ausgeschaltet, wenn Sie innerhalb der ausgewählten Stundenzahl weder eine Taste auf der Fernbedienung noch eine Taste vorne am Gerät drücken, um eine Überhitzung zu vermeiden.

– **Aus (empfohlen)** / **4 Std.** / **6 Std.** / **8 Std.**

— Die Verfügbarkeit hängt vom Modell und Gebiet ab.

4 Netzwerkeinstellungen

Richten Sie die Netzwerkverbindung ein. Drücken Sie die Taste [↵], um loszulegen. Wählen Sie **Überspr** aus, wenn Sie die erforderlichen Informationen nicht zur Hand haben oder das Netzwerk später einrichten möchten. Über das Menü **Netzwerk** können Sie die Netzwerkverbindung später einrichten.

5 Fernsehgerät konfigurieren

Wählen Sie, wo Sie Ihren TV aufstellen möchten.

Wählen Sie das mit dem Gerät verbundene Sendesignal.

– **TV-Empfang** / **Kein TV (Nur Anzeige)**

6 **Automatischer Sendersuchlauf**

- **TV-Empfang**: **Terrestrisch** / **Kabel**
- **Sendertyp**: **Digital und Analog** / **Digital** / **Analog**

Diese Funktion sucht und konfiguriert automatisch Sendesignale, die mit dem Gerät verbunden sind.

Um die Einstellungen später zu konfigurieren, drücken Sie die Taste **Stopp**.

— **Automatischer Sendersuchlauf** wird nicht angezeigt, wenn **Kein TV (Nur Anzeige)** ausgewählt ist.

7 **Zeit einstellen**

Stellen Sie das aktuelle Datum und die aktuelle Zeit ein und wählen Sie dann **Weiter**.

8 **Gerätename**

- **Ben.-Eingabe** / **[Signage]Écran 1** ~ **6**

Wählen Sie einen Gerätenamen aus, oder geben Sie einen Gerätenamen ein.

Dieser Name kann über das Netzwerk auf Netzwerk-Fernbedienungen angezeigt werden.

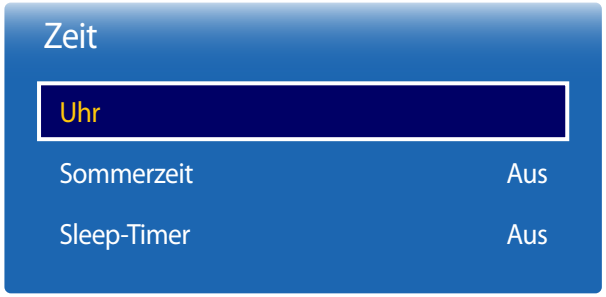
9 **Setup abgeschlossen**

Glückwunsch! Setup ist abgeschlossen und Sie können beginnen.

Um mit dem Gerät jetzt fernzusehen, wählen Sie **OK**.

Zeit

MENU → System → Zeit → ENTER



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Sie können **Zeit einstellen** oder **Sleep-Timer** konfigurieren. Außerdem können Sie das Gerät mithilfe der **Timer**-Funktion so einstellen, dass es zu einer angegebenen Zeit automatisch ein- oder ausgeschaltet wird.

Uhr

Stellen Sie das aktuelle Jahr, Datum und die aktuelle Zeit ein.

— Drücken Sie zur Anzeige der aktuellen Zeit die Taste **INFO**.

Uhrmodus

Legen Sie fest, ob die aktuelle Uhrzeit manuell oder automatisch eingestellt wird.

Auto: Das Gerät stellt die aktuelle Uhrzeit automatisch unter Verwendung der Uhrzeit eines digitalen Senders ein.

— Damit das Gerät die Uhrzeit automatisch einstellen kann, muss das Kabel oder eine Antenne angeschlossen sein.

Manuell: Zum manuellen Einstellen der Uhrzeit.

Zeit einstellen

Wählen Sie **Zeit einstellen**. Wählen Sie **Datum** bzw. **Zeit** aus, und drücken Sie dann ↵.

Verwenden Sie die Zifferntasten zur Eingabe von Zahlen, oder drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste. Verwenden Sie die Nach-links- und Nach-rechts-Taste, um von einem Eingabefeld zum nächsten zu gehen. Drücken Sie zum Abschluss ↵.

— Nur verfügbar, wenn **Uhrmodus** auf **Manuell** eingestellt ist.

— Sie können **Datum** und **Zeit** durch Drücken der Zifferntasten auf der Fernbedienung direkt einstellen.

Zeitzone

Wählen Sie Ihre Zeitzone aus.

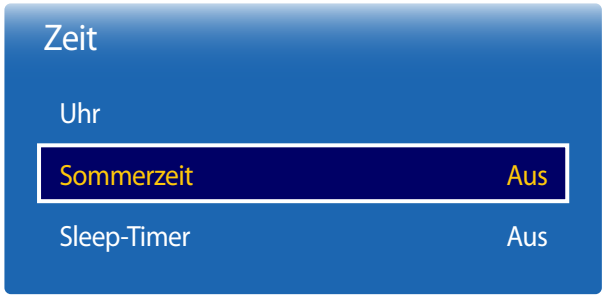
— Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn **Uhrmodus** auf **Auto** eingestellt ist.

Zeit-Offset

Wenn die automatisch eingestellte Zeit von der aktuellen Zeit abweicht, stellen Sie die Stunden zwischen einem Intervall von -12 und +12 Stunden ein.

— **Zeit-Offset** ist nur verfügbar, wenn **Uhrmodus** auf **Auto** eingestellt und die Antenne angeschlossen ist.

— Wenn die aktuellen Zeitdaten nicht über das Signal eines Senders empfangen werden können, wird die aktuelle Zeit über das Netzwerk eingestellt (z. B. beim Fernsehen über ein Kabel- oder Satellitenempfangsgerät).



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Sommerzeit

Schaltet die Sommerzeit-Funktion ein oder aus.

Aus / **Auto** / **Manuell**

- **Startdatum**: Legt das Anfangsdatum der Sommerzeit fest.
- **Enddatum**: Legt das Enddatum der Sommerzeit fest.
- **Zeit-Offset**: Wählen Sie die richtige Zeitdifferenz Ihrer Zeitzone aus.

— **Startdatum**, **Enddatum** und **Zeit-Offset** sind nur aktiviert, wenn **Sommerzeit** auf **Manuell** eingestellt ist.

Sleep-Timer

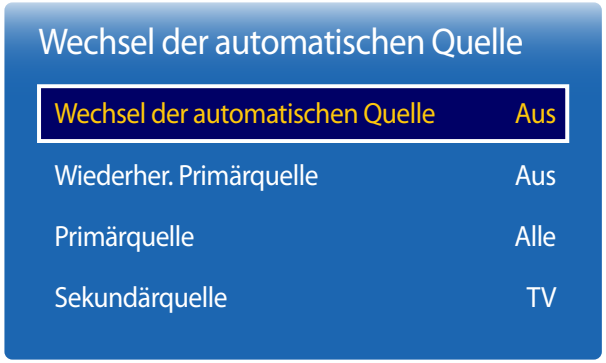
Schaltet das Gerät nach einer voreingestellten Zeit automatisch aus

(**Aus** / **30 Min.** / **60 Min.** / **90 Min.** / **120 Min.** / **150 Min.** / **180 Min.**)

— Verwenden Sie die Nach-oben- und Nach-unten-Tasten, um eine Zeitdauer auszuwählen, und drücken Sie dann ↵. Wählen Sie zum Abbrechen von **Sleep-Timer Aus** aus.

Wechsel der automatischen Quelle

MENU → System → Wechsel der automatischen Quelle → ENTER



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Wenn Sie den Bildschirm einschalten und **Wechsel der automatischen Quelle** auf **Ein** eingestellt ist, werden automatisch die verschiedenen Videosignalquellen für das aktive Videosignal durchsucht, sofern die zuletzt verwendete Videosignalquelle nicht aktiv ist.

Wechsel der automatischen Quelle

Wenn **Wechsel der automatischen Quelle** auf **Ein** eingestellt ist, wird die Videosignalquelle des Bildschirms automatisch nach einem aktiven Videosignal durchsucht.

Die ausgewählte **Primärquelle** wird aktiviert, wenn die aktuelle Videosignalquelle nicht erkannt wird.

Sekundärquelle wird aktiviert, wenn an der primären Videosignalquelle kein Signal anliegt.

Wenn sowohl die primäre als auch die sekundäre Signalquelle nicht erkannt werden, führt die Anzeige zwei Suchen nach einer aktiven Quelle durch. Bei jeder Suche werden die primäre und dann die sekundäre Quelle überprüft. Wenn beide Suchvorgänge fehlschlagen, wechselt die Anzeige zur ersten Bildquelle zurück und gibt eine Meldung aus, dass es kein Signal gibt.

Wenn für die **Primärquelle** jedoch **Alle** ausgewählt ist, durchsucht das System zweimal hintereinander die Videosignaleingänge nach einer aktiven Videosignalquelle und wechselt wieder zur ersten Signalquelle, wenn kein Videosignal gefunden wird.

Wiederher. Primärquelle

Wählen Sie aus, ob die ausgewählte primäre Eingangsquelle wiederhergestellt werden soll, sobald eine primäre Eingangsquelle angeschlossen wird.

— Die Funktion **Wiederher. Primärquelle** ist deaktiviert, wenn **Primärquelle** auf **Alle** eingestellt ist.

Primärquelle

Legen Sie die **Primärquelle** als automatische Eingangsquelle fest.

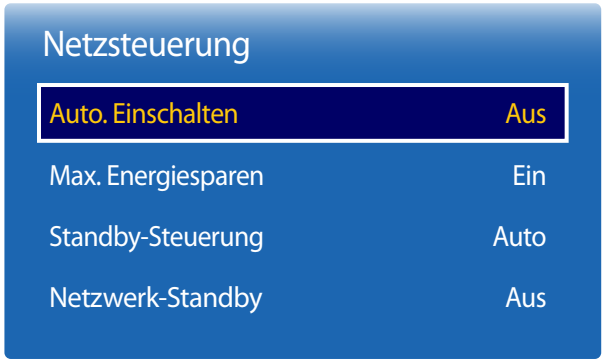
Sekundärquelle

Legen Sie die **Sekundärquelle** als automatische Eingangsquelle fest.

— Die Funktion **Wiederher. Primärquelle** ist deaktiviert, wenn **Primärquelle** auf **Alle** eingestellt ist.

Netzsteuerung

MENU → System → Netzsteuerung → ENTER



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Auto. Einschalten

Diese Funktion schaltet das Gerät ein, sobald es mit dem Netz verbunden ist. Die Ein/Aus-Taste muss nicht betätigt werden.

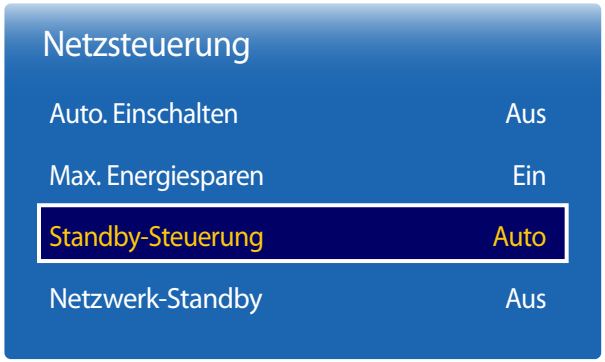
- **Aus** / **Ein**

Max. Energiesparen

Schaltet das Gerät ab, um den Energieverbrauch zu senken, nachdem der PC eine festgelegte Zeitdauer inaktiv war.

- **Aus** / **Ein**

— Nur im Modus **PC**, **HDMI** verfügbar.



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Standby-Steuerung

Sie können einstellen, dass der Bildschirm in den Standby-Modus wechselt, sobald ein Eingangssignal ansteht.

- **Auto**
  Der Stromsparmodus wird ausgelöst, wenn kein Eingangssignal festgestellt wird, obwohl ein externes Gerät an die Anzeige angeschlossen ist.
  Wenn kein externes Gerät angeschlossen ist, wird die Meldung **Kein Signal** angezeigt.
- **Aus**
  Wenn kein Eingangssignal anliegt, wird die Meldung **Kein Signal** angezeigt.
  — Die Option **Standby-Steuerung** ist nur aktiviert, wenn **Quelle** auf **PC** oder **HDMI** eingestellt ist.
  — Überprüfen Sie die Kabelverbindung, wenn die Meldung **Kein Signal** angezeigt wird, obwohl ein externes Gerät angeschlossen ist.
  — Wenn **Keine Signalmeldung** auf **Aus** eingestellt ist, wird die Meldung **Kein Signal** nicht angezeigt. Stellen Sie in diesem Fall **Keine Signalmeldung** auf **Ein** ein.
- **Ein**
  Der Stromsparmodus wird ausgelöst, wenn kein Eingangssignal festgestellt wird.

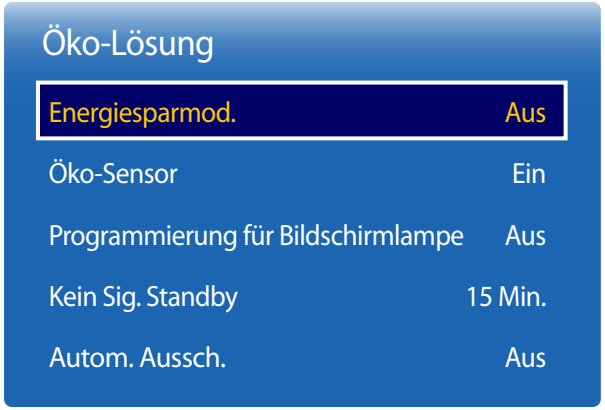
Netzwerk-Standby

Mit dieser Funktion wird die Netzwerkverbindung beim Ausschalten des Gerätes aufrechterhalten.

- **Aus** / **Ein**

Öko-Lösung

MENU → System → Öko-Lösung → ENTER



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Energiesparmod.

Der Stromverbrauch kann durch Anpassen der Bildschirmhelligkeit gesenkt werden.

- **Aus** / **Gering** / **Mittel** / **Hoch**

Öko-Sensor

Zur Verbesserung der Energieeinsparung werden die Bildeinstellungen automatisch an die Helligkeit im Raum angepasst.

- **Aus** / **Ein**

— Wenn Sie die Einstellung für **Hintergrundbel.** unter **Bild** ändern, während **Öko-Sensor** aktiv ist, wird **Aus** deaktiviert.

Min. Hintergr.bel.

Wenn der **Öko-Sensor** auf **Ein**, eingestellt ist, können Sie die minimale Bildschirmhelligkeit manuell anpassen. **Min. Hintergr. bel.** ist der dunkelste Hintergrundbeleuchtungsmodus. Stellen Sie sicher, dass der Wert von **Min. Hintergr.bel.** niedriger als der Wert von **Hintergrundbel.** ist.

— Wenn der **Öko-Sensor** auf **Ein** eingestellt ist, passt sich die Bildschirmhelligkeit an die Umgebungshelligkeit an (wird dunkler oder heller).

Programmierung für Bildschirmlampe

Aktiviert oder deaktiviert den Lampenzeitplan.

- **Aus** / **Ein**

Programmierung 1, Programmierung 2

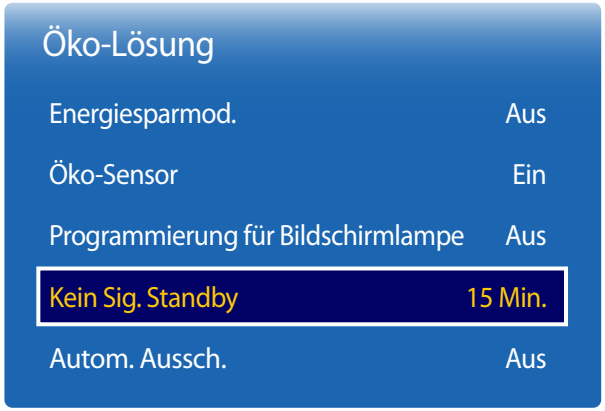
Zeit

Die Bildschirmhelligkeit wird nach einer bestimmten Zeit auf den in **Zeit** festgelegten Wert eingestellt.

Lam.

Einstellung der Bildschirmhelligkeit. Bei aufsteigenden Werten bis 100 wird der Bildschirm heller.

- **0** ~ **100**



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Kein Sig. Standby

Spart Strom, indem das Gerät ausgeschaltet wird, wenn keinerlei Eingangssignal anliegt.

- **Aus** / **15 Min.** / **30 Min.** / **60 Min.**

— Deaktiviert, wenn sich ein angeschlossener PC im Energiesparmodus befindet.

— Das Gerät schaltet sich automatisch nach einer bestimmten Zeit aus. Diese Zeit kann nach Bedarf geändert werden.

Autom. Aussch.

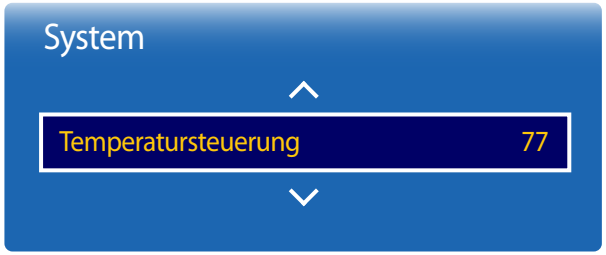
Das Gerät wird automatisch ausgeschaltet, wenn Sie innerhalb der ausgewählten Stundenzahl weder eine Taste auf der Fernbedienung noch eine Taste vorne am Gerät drücken, um eine Überhitzung zu vermeiden.

- **Aus** / **4 Std.** / **6 Std.** / **8 Std.**

— Die Verfügbarkeit hängt vom Modell und Gebiet ab.

Temperatursteuerung

MENU → **System** → **Temperatursteuerung** → **ENTER**



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Diese Funktion ermittelt die Temperatur im Innern des Geräts. Sie können den zulässigen Temperaturbereich festlegen.

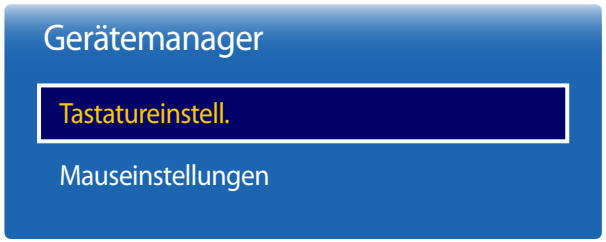
Die Standardtemperatur beträgt 77 ˚C.

Die empfohlene Betriebstemperatur des Geräts beträgt 75 bis 80 ˚C (ausgehend von einer Umgebungstemperatur von 40 ˚C).

— Der Bildschirm wird dunkler, wenn die aktuelle Temperatur das angegebene Temperaturlimit überschreitet. Wenn die Temperatur weiterhin ansteigt, wird das Gerät ausgeschaltet, um eine Überhitzung zu verhindern.

Gerätemanager

MENU → **System** → **Gerätemanager** → **ENTER**



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Sie können Optionen für externe Eingabegeräte, die mit dem Gerät verbunden sind, konfigurieren.

Tastatureinstell.

Beim Anschluss einer Tastatur an das Gerät wird das Menü **Tastatureinstell.** angezeigt.

Tastaturauswahl

Wählen Sie aus den verfügbaren angeschlossenen Tastaturen die gewünschte Tastatur aus.

— Sie können auch nur eine angeschlossene Tastatur verwenden.

Bluetooth-Tastatur hinzufügen

Bluetooth-Tastatur anschließen

1 Setzen Sie die Bluetooth-Tastatur in den Standby-Modus.

2 Wählen Sie **MENU** → **System** → **Gerätemanager** → **Tastatureinstell.** → **Bluetooth-Tastatur hinzufügen**. Der **SMART Signage TV** sucht automatisch nach verfügbaren Tastaturen.

— Wenn Ihre Tastatur nicht erkannt wurde, stellen Sie die Tastatur nahe am **SMART Signage TV** auf und wählen Sie **Aktual.**. Der **SMART Signage TV** sucht erneut nach verfügbaren Tastaturen.

3 Wählen Sie die Bluetooth-Tastatur aus der Liste aus und wählen Sie **Koppeln und verbinden**. Auf dem Bildschirm erscheint eine Zahl.

4 Geben Sie die Zahl über die Bluetooth-Tastatur ein. Dadurch wird die Bluetooth-Tastatur mit dem **SMART Signage TV** gekoppelt.

Tastaturoptionen

— Je nach Land.

Tastatursprache

Legen Sie die Tastatureingabesprache fest.

Tastaturtyp

Legen Sie den Tastaturtyp fest.

Eingabespr. wechseln

Sie können die zum Ändern der Eingabesprache verwendete Tastenkombination konfigurieren.

– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Mauseinstellungen

Beim Anschluss einer Maus an das Gerät wird das Menü **Mauseinstellungen** angezeigt.

Maus auswählen

Sie können Mausverbindungseinstellungen oder Optionen für angeschlossene Zeigegeräte konfigurieren.

— Bei mehreren angeschlossenen Zeigegeräten kann nur eine Maus verwendet werden.

Bluetooth-Maus hzfg.

Bluetooth-Maus anschließen

1 Setzen Sie die Bluetooth-Maus in den Standby-Modus.

2 Wählen Sie **MENU** ▥ → **System** → **Gerätemanager** → **Mauseinstellungen** → **Bluetooth-Maus hzfg.**.

3 Wählen Sie die Bluetooth-Maus aus der Liste aus und wählen Sie **Koppeln und verbinden**. Dadurch wird die Bluetooth-Maus mit dem **SMART Signage TV** gekoppelt.

Mausoptionen

— Je nach Land.

Haupttaste

Wählen Sie eine Maustaste für die Grundfunktionen (Klicken und Eingabe).

- **Links** (Standard) / **Rechts**

Zeiger-Geschw.

Einstellung der Mauszeigergeschwindigkeit.

- **Langsam** / **Standard** / **Schnell**

PIN ändern

MENU → **System** → **PIN ändern** → **ENTER**

– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Der Bildschirm „**PIN ändern**“ wird angezeigt.

Wählen Sie eine beliebige vierstellige Zahlenfolge als PIN, und geben Sie sie unter **Neue PIN eingeben** ein. Geben Sie in **Neue PIN bestätigen** die gleichen vier Ziffern ein.

Drücken Sie die Taste **Schließen**, sobald der Bestätigungsbildschirm ausgeblendet wird. Die neue PIN wurde im Gerät gespeichert.

— Standardkennwort: 0 - 0 - 0 - 0

Sicherheit

MENU → System → Sicherheit → ENTER

– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Sicherheitssperre

— Geben Sie Ihre 4-stellige PIN ein. Die Standard-PIN ist „0-0-0-0“.
Verwenden Sie die Funktion **PIN ändern** zur Änderung der PIN.

Aktiviert die Tastensperre-Funktion.

- **Aus** / **Ein**

Alle Menüs und Schaltflächen des Geräts und der Fernbedienung, mit Ausnahme der **LOCK**-Taste auf der Fernbedienung, werden durch die **Sicherheitssperre**-Funktion gesperrt.

Zum Entsperren des Menüs und der Schaltflächen drücken Sie die **LOCK**-Taste, und geben Sie das Kennwort ein (Standardkennwort: 0 - 0 - 0 - 0).

Ein/Aus-Schalter

Aktivieren oder deaktivieren Sie die Ein-/Austaste auf der Fernbedienung, wenn **Sicherheitssperre** auf **Ein** eingestellt ist.

- **Aus** / **Ein**

Tastensperre

Mit diesem Menü können Sie die Tasten am Gerät sperren.

Wenn **Tastensperre** auf **Ein** eingestellt ist, kann das Gerät nur über die Fernbedienung gesteuert werden.

- **Aus** / **Ein**

Automatische Wiedergabe von USB sperren

Wählen Sie, ob auf einem USB-Gerät gespeicherte **MagicInfo**-Inhalte automatisch wiedergegeben werden.

- **Aus**
  Auf einem USB-Gerät gespeicherte **MagicInfo**-Inhalte automatisch wiedergeben.
- **Ein**
  Keine auf dem USB-Gerät gespeicherten **MagicInfo**-Inhalte automatisch wiedergeben.

  — Durch Anschließen eines USB-Geräts mit **MagicInfo** Inhalten wird fünf Sekunden lang „**Automatische Wiedergabe von USB sperren : Ein**“ angezeigt.

– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Mobilgeräte-Anschlusssperre

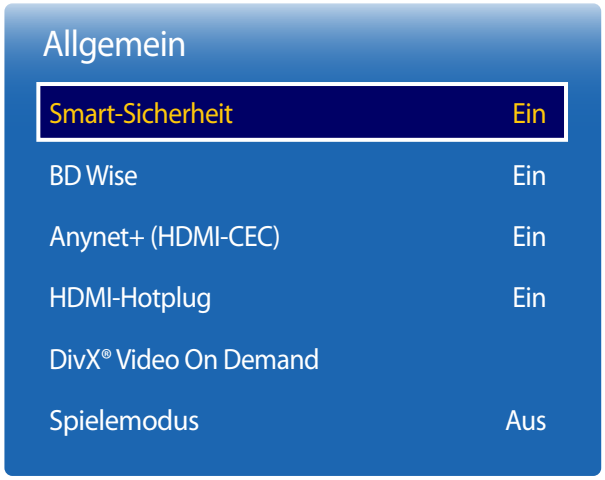
Konfigurieren Sie das Gerät so dass es nicht von anderen Mobilgeräten aus gesucht werden kann.

Diese Funktion steht Kunden zur Verfügung, die nicht wollen, dass ihr Gerät bei Suchen mit **Contents Creator** auf Mobilgeräten auftaucht. Geräte sind aus Sicherheitsgründen unsichtbar.

- **Aus**: Konfigurieren Sie **SMART Signage TV** so dass es nicht bei Suchen mit Mobilgeräten auftaucht.
- **Ein**: Konfigurieren Sie **SMART Signage TV** so dass es von Mobilgeräten aus gesucht werden kann.

Allgemein

MENU → System → Allgemein → ENTER



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Smart-Sicherheit

Die Sicherheitsfunktionen zum Schutz Ihres Fernsehgeräts und der angeschlossenen Speichermedien gegen Viren umfassen Folgendes.

Smart-Sicherheit

Schalten Sie mit dieser Option den **Smart-Sicherheit**-Schutz ein/aus.

- **Aus** / **Ein**

Scan

Zum Überprüfen des Fernsehgeräts und angeschlossener Speichermedien auf Viren.

Isolierte Liste

Diese Liste enthält Elemente, die aufgrund von enthaltenen Viren isoliert wurden.

Erlaubt-Liste

Diese Liste enthält Elemente, die als virenfrei zugelassen wurden.

Einstellungen

Zum Einstellen der **Smart-Sicherheit**-Optionen.

Automatischer Scan

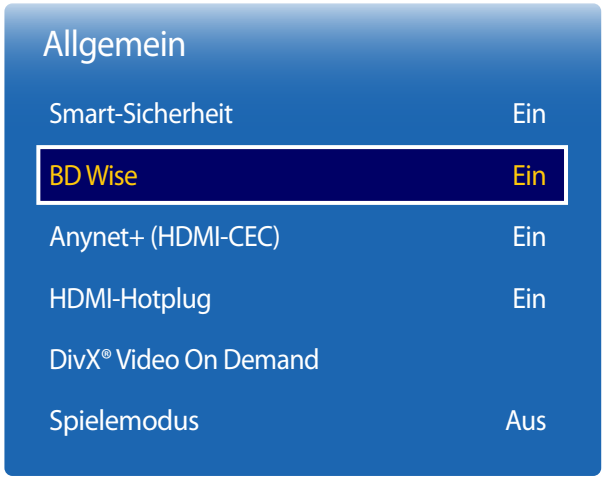
Automatisches Scannen bei eingeschaltetem Fernsehgerät.

- **Aus** / **Ein**

Automatisch in "Isoliert-Liste" verschieben

Verschiebt Viren automatisch zur Liste isolierter Elemente.

- **Aus** / **Ein**



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

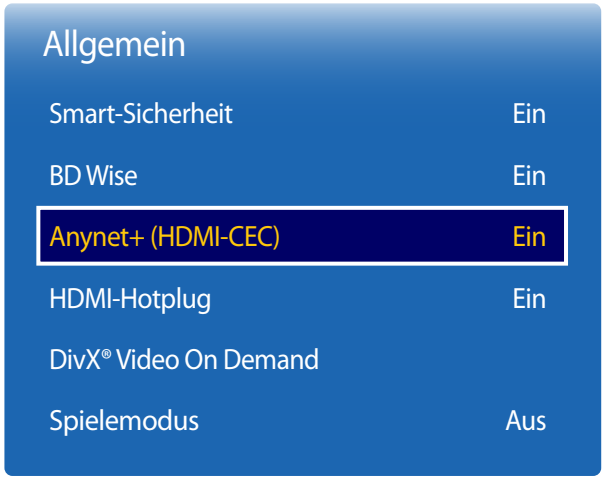
BD Wise

Liefert die optimale Bildqualität für DVD-, Blu-ray- und Home Theater-Geräte von Samsung mit **BD Wise**-Unterstützung. Wenn **BD Wise** aktiviert ist (**Ein**), wechselt der Bildmodus automatisch zur optimalen Auflösung.

- **Aus** / **Ein**

— Diese Funktion ist verfügbar, wenn Sie Samsung-Geräte mit **BD Wise**-Unterstützung über ein HDMI-Kabel an das Gerät anschließen.

— Die **BD Wise**-Funktion ist nur aktiviert, wenn ein externes Gerät mit **BD Wise**-Funktion angeschlossen ist.



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Anynet+ (HDMI-CEC)

Anynet+ (HDMI-CEC)

Anynet+ ist eine Funktion, mit der Sie alle angeschlossenen Samsung-Geräte mit Anynet+-Unterstützung über Ihre Samsung-Gerätefernbedienung steuern können. Das Anynet+-System kann nur mit Samsung-Geräten mit der Anynet+-Funktion verwendet werden. Überprüfen Sie, ob auf Ihrem Samsung-Gerät ein Anynet+-Logo vorhanden ist, um sicherzugehen, dass Ihr Gerät diese Funktion unterstützt.

— Sie können Anynet+-Geräte nur über die Gerätefernbedienung steuern, nicht über die Tasten am Gerät.

— Die Gerätefernbedienung funktioniert unter bestimmten Umständen nicht. Wählen Sie das Anynet+-Gerät erneut aus, wenn dieses Problem auftritt.

— **Anynet+** funktioniert, wenn das AV-Gerät mit **Anynet+** -Unterstützung im Standby-Modus oder eingeschaltet ist.

— Im **PIP**-Modus funktioniert **Anynet+** nur, wenn als primärer Bildschirm ein AV-Gerät angeschlossen ist. Anynet+ funktioniert nicht, wenn das AV-Gerät als sekundärer Bildschirm angeschlossen ist.

— **Anynet+** unterstützt bis zu 12 AV-Geräte insgesamt. Beachten Sie, dass Sie bis zu 3 Geräte des gleichen Typs verbinden können.

Anynet+-Menü

Das **Anynet+**-Menü passt sich an die Art und den Status der mit dem Gerät verbundenen Anynet+-Geräte an.

— Drücken Sie die Taste **TOOLS**, um das **Anynet+** Menü anzuzeigen, und wählen Sie das gewünschte Menü aus.

Anynet+-Menü	Beschreibung
Fernsehen	Ändert den **Anynet+**-Modus in den **TV**-Modus.
Gerät auswählen	Zeigt die Anynet+-Geräteliste an.
(Gerätename) **MENÜ**	Zeigt das Menü der verbundenen Gerätemenüs an. Beispiel: Wenn ein DVD-Player verbunden ist, wird das DVD-Menü des DVD-Players angezeigt.
(Gerätename) **Extras**	Zeigt das Menü „Extras“ des verbundenen Geräts an. Beispiel: Wenn ein DVD-Player verbunden ist, wird das Menü „Extras“ des DVD-Players angezeigt. — Dieses Menü ist nicht auf allen Geräten verfügbar.
(Gerätename) **Titelmenü**	Zeigt das Titel-Menü des verbundenen Geräts an. Beispiel: Wenn ein DVD-Player verbunden ist, wird das Titel-Menü des Films im DVD-Player angezeigt. — Dieses Menü ist nicht auf allen Geräten verfügbar.

– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Autom. Ausschalten

Legt fest, dass **Anynet+**-Geräte beim Ausschalten des Geräts automatisch ausgeschaltet werden (**Aus**).

- **Nein** / **Ja**

— Wenn **Autom. Ausschalten** auf **Ja** eingestellt ist, werden aktive externe Geräte zusammen mit dem Gerät ausgeschaltet.

— Diese Option ist je nach Gerät möglicherweise nicht aktiviert.

Gerätesuche

Umschalten zwischen Anynet+-Geräten

1 Drücken Sie die Taste **TOOLS**, wählen Sie **Anynet+ (HDMI-CEC)** aus, und drücken Sie dann ↵.

2 Wählen Sie **Gerät auswählen** aus, und drücken Sie dann die Taste ↵.

Wenn Sie das gewünschte Gerät nicht finden, wählen Sie **Aktual.** aus, um die Liste zu aktualisieren.

3 Wählen Sie ein Gerät aus, und drücken Sie die Taste ↵. Sie können auf das ausgewählte Gerät umschalten.

— Das Menü **Gerät auswählen** wird nur angezeigt, wenn Sie **Anynet+ (HDMI-CEC)** im Menü **System** aktivieren (**Ein**).

— Das Umschalten auf das ausgewählte Gerät kann bis zu 2 Minuten dauern. Sie können den Umschaltvorgang nicht abbrechen.

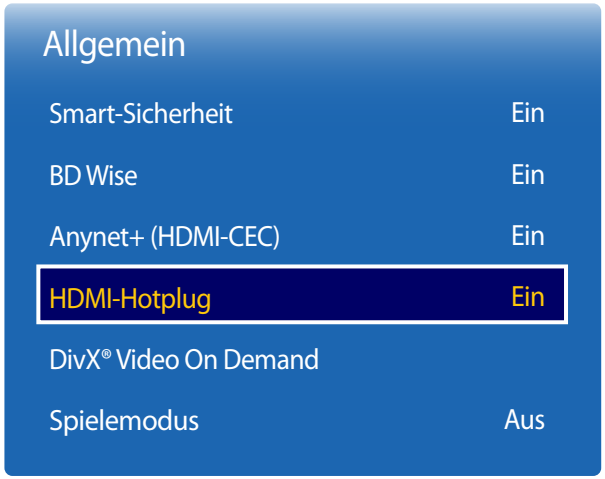
— Wenn Sie ein Anynet+-Gerät über die Taste **SOURCE** und Auswahl der Eingangsquelle ausgewählt haben, können Sie die **Anynet+**-Funktion nicht verwenden.

— Schalten Sie zwischen **Anynet+**-Geräten nur über die **Gerät auswählen** um.

Fehlerbehebung für Anynet+

Problem	Mögliche Lösung
Anynet+ funktioniert nicht.	• Prüfen Sie, ob das Gerät ein Anynet+-Gerät ist. Das Anynet+-System unterstützt nur Anynet+-Geräte. • Prüfen Sie, ob das Netzkabel des Anynet+-Geräts richtig angeschlossen ist. • Überprüfen Sie die Video-/Audio/HDMI-Kabel-Verbindungen des Anynet+-Geräts. • Prüfen Sie, ob **Anynet+ (HDMI-CEC)** im **System**-Menü aktiviert (**Ein**) ist. • Prüfen Sie, ob die Fernbedienung mit Anynet+ kompatibel ist. • Anynet+ funktioniert in bestimmten Situationen nicht. (Ersteinrichtung) • Wenn Sie das HDMI-Kabel entfernt und dann wieder verbunden haben, suchen Sie Geräte erneut, oder schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. • Prüfen Sie, ob die Anynet+-Funktion des Anynet-Geräts eingeschaltet ist.
Ich möchte Anynet+ starten.	• Prüfen Sie, ob das Anynet+-Gerät korrekt mit dem Gerät verbunden ist und **Anynet+ (HDMI-CEC)** im **System**-Menü aktiviert (**Ein**) ist. • Drücken Sie die Taste **TOOLS**, um das **Anynet+** Menü anzuzeigen, und wählen Sie das gewünschte Menü aus.
Ich möchte Anynet+ schließen.	• Wählen Sie im **Anynet+**-Menü **Fernsehen** aus. • Drücken Sie die Taste **SOURCE** auf der Gerätefernbedienung, und wählen Sie ein Gerät ohne Anynet+ aus.
Auf dem Bildschirm wird die Meldung „**Trennen der Anynet+ -Geräteverbindung …**“ angezeigt.	• Sie können die Fernbedienung beim Konfigurieren von Anynet+ oder Umschalten zur Ansicht nicht verwenden. • Sie können die Fernbedienung nach Abschluss der Anynet+-Konfiguration oder nach dem Umschalten auf Anynet+ verwenden.
Das Anynet+-Gerät läuft nicht.	• Sie können die Wiedergabefunktion nicht verwenden, wenn die Ersteinrichtung durchgeführt wird.

Problem	Mögliche Lösung
Das verbundene Gerät wird nicht angezeigt.	• Prüfen Sie, ob das Gerät Anynet+-Funktionen unterstützt. • Prüfen Sie, ob das HDMI-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist. • Prüfen Sie, ob **Anynet+ (HDMI-CEC)** im **System**-Menü aktiviert (**Ein**) ist. • Suchen Sie erneut nach Anynet+-Geräten. • Anynet+ erfordert einen HDMI-Port. Achten Sie darauf, dass das Gerät über ein HDMI-Kabel mit Ihrem Gerät verbunden ist. • Einige HDMI-Kabel unterstützen die Anynet+-Funktionen möglicherweise nicht. • Wenn die Verbindung durch einen Stromausfall oder durch Trennen des HDMI-Kabels unterbrochen wird, wiederholen Sie die Gerätesuche.



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

HDMI-Hotplug

Mit dieser Funktion wird die Einschaltverzögerung für ein externes DVI/HDMI-Gerät aktiviert.

- **Aus** / **Ein**

DivX® Video On Demand

Zeigt den Registrierungscode für das Gerät an.

Wenn Sie eine Verbindung mit der DivX®-Website herstellen und sich mit diesem Code registrieren, können Sie die VOD-Registrierungsdatei herunterladen.

Weitere Informationen zu DivX® VOD erhalten Sie auf „http://vod.divx.com“.

Spielemodus

Wenn Sie eine Spielekonsole, z. B. eine PlayStation™ oder Xbox™, anschließen, sorgt der Spielemodus für ein realistisches Spielerlebnis.

- **Aus** / **Ein**

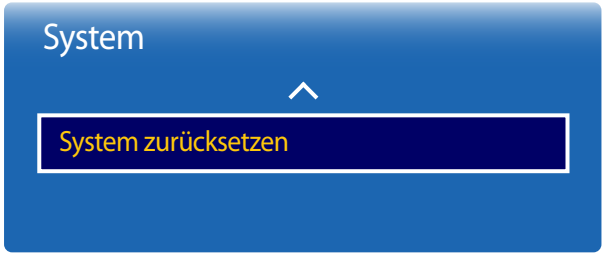
— Vorsichtsmaßnahmen und Einschränkungen des **Spielemodus**

Deaktivieren Sie den **Spielemodus** in den Einstellungen (**Aus**), um die Spielekonsole zu trennen und ein anderes externes Gerät anzuschließen.

— **Spielemodus** ist nicht verfügbar, wenn die Eingangsquelle auf **TV** eingestellt ist.

System zurücksetzen

MENU → System → System zurücksetzen → ENTER



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Mit dieser Option werden die unter „System“ konfigurierten Werte auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Kapitel 11
Unterstützung

Eigendiagnose

MENU ▥ → **Unterstützung** → **Eigendiagnose** → **ENTER** ↵

Signalinformation

Sie können die Signalinformationen und -stärke des digitalen Kanals prüfen.

— Wenn Ihr **SMART Signage TV** mit einer separaten Over-The-Air-Antenne verbunden ist, können Sie die Antenne mithilfe der Informationen zur Signalstärke einstellen, um die Signalstärke und den HD-Kanalempfang zu verbessern.

— Diese Funktion ist nur bei digitalen Kanälen verfügbar.

Zurücksetzen

Sie können alle **SMART Signage TV**-Einstellungen (mit Ausnahme der Internet- und Netzwerkeinstellungen) auf die werkseitigen Standardwerte zurücksetzen.

1 Wählen Sie **Zurücksetzen**. Das Fenster zur Eingabe des Sicherheits-PIN wird angezeigt.

2 Geben Sie den Sicherheits-PIN ein und wählen Sie **Ja**. Danach werden alle Einstellungen zurückgesetzt. Der Fernseher wird automatisch aus- und wieder eingeschaltet und zeigt den **Zurücksetzen**-Bildschirm an.

— Weitere Informationen zur Einrichtung finden Sie im Benutzerhandbuch des **SMART Signage TV**.

Software-Update

MENU → **Unterstützung** → **Software-Update** → **ENTER**

Im Menü **Software-Update** können Sie die Gerätesoftware auf die aktuelle Version aktualisieren.

– **Aktuelle Version**: Dies ist die bereits auf dem Gerät installierte Softwareversion.

— Schalten Sie das Gerät erst nach Abschluss des Updates aus. Das Gerät schaltet sich nach Abschluss des Software-Updates automatisch aus und wieder ein.

— Wenn Sie die Software aktualisieren, werden alle Video- und Audioeinstellungen auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt. Notieren Sie sich die Einstellungen, um sie nach dem Update einfach wiederherstellen zu können.

Jetzt aktualisieren

Aktualisierung der Software auf die neueste Version.

Automatisches Update

Mit dieser Funktion wird das Gerät automatisch aktualisiert, wenn es gerade nicht verwendet wird.

- **Aus** / **Ein**

Modusauswahl

MENU → **Unterstützung** → **Modusauswahl** → **ENTER**

Wählen Sie den Modus je nach Einsatzort aus.

Wenn Sie **Demo-Modus** wählen, wird automatisch der Demoinhalt wiedergegeben und die Bildeinstellungen werden 5 Minuten nach der Änderung zurückgesetzt.

- **Normale Verwendung** / **Demo-Modus**

Samsung kontaktieren

MENU → **Unterstützung** → **Samsung kontaktieren** → **ENTER**

Zeigen Sie diese Informationen an, wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert oder wenn Sie die Software aktualisieren möchten.

Hier finden Sie Informationen zu unseren Callcentern sowie zum Herunterladen von Produkten und Software.

— **Samsung kontaktieren**, und ermitteln Sie **Modellcode** und **Softwareversion** des Geräts..

Zu Startseite

Kann mit der Taste **HOME** auf der Fernbedienung aufgerufen werden.

MENU → **Unterstützung** → **Zu Startseite** → **ENTER**

- Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.
- Informationen über Untermenüelemente finden Sie im Kapitel „Home-Funktion".

Zu Startseite gibt eine Vielzahl von Inhalten von einem Speichergerät oder aus einem verbundenen Netzwerk wieder.

Wdg.-Ger.

Suchen oder Abspielen von Kanälen oder Inhalten, die auf Geräten gespeichert sind.

Produkt klonen

Exportieren Sie die Einstellungen des Geräts auf ein externes Speichermedium. Sie können auch Einstellungen von einem externen Speichermedium importieren.

Dies ist nützlich, wenn Sie die gleichen Einstellungen für mehrere Geräte verwenden möchten.

ID-Einstellungen

Weisen Sie dem Einstellungssatz eine ID zu.

Konnektivität

Konfigurieren Sie **Netzwerkeinstellungen** und **Wi-Fi-Direkt**.

Netzwerkstatus

Prüfung der aktuellen Netzwerk- und Internetverbindung.

Bildmodus

Wählen Sie einen Bildmodus (**Bildmodus**) aus, der für die Einsatzumgebung des Geräts geeignet ist.

Automatisch Ein/Aus

— Sie müssen die Uhr einstellen, bevor Sie **Automatisch Ein/Aus** verwenden können.

Stellen Sie **Autom. Ein** ein, damit sich Ihr Gerät automatisch am gewünschten Tag zur gewünschten Uhrzeit einschaltet.

Das Gerät wird mit der festgelegten Lautstärke oder Eingangsquelle eingeschaltet.

Ticker

Geben Sie Text ein, während ein Video oder Bild auf dem Bildschirm angezeigt wird, und zeigen Sie den Text auf dem Bildschirm an.

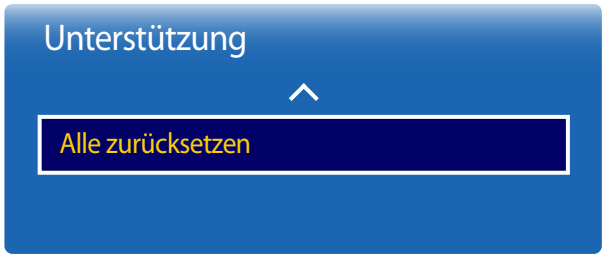
Weitere Einstellungen

Das Menü "Bildeinstellungen" wird angezeigt.

Alle zurücksetzen

Mit dieser Option werden alle aktuellen Einstellungen für ein Anzeigegerät auf die werkseitigen Standardwerte zurückgesetzt.

MENU → Unterstützung → Alle zurücksetzen → ENTER



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Kapitel 12
Wiedergabe von Fotos, Videos und Musik (Medienwiedergabe)

Sie können auf einem USB-Speichermedium (MSC) gespeicherte Video-, Foto- oder Musikdateien anzeigen bzw. wiedergeben.

Geben Sie auf einem Speichermedium gespeicherte Fotos, Videos oder Musikdateien wieder.

Mit den folgenden Methoden können Sie viele verschiedene Inhalte abspielen.

- Mit einem USB-Gerät: Wiedergeben von Medieninhalten, wie z. B. Videos, Fotos und Musik, von einem USB-Gerät.
- Verbinden eines Speichermediums: Wiedergeben von Medieninhalten, die auf einem Speichermedium gespeichert sind, wie z. B. Smartphone, Kamera, PC oder ein Cloud-Dienst.

Lesen Sie folgende Hinweise, bevor Sie die Medienwiedergabe mit einem USB-Gerät verwenden.

Vorsicht

- Führen Sie vor dem Anschließen eines USB-Geräts an Ihr Gerät eine Datensicherung durch, um Beschädigung oder Verlust der Daten zu vermeiden.
  Samsung Electronics ist nicht haftbar für Schäden oder Datenverlust.
- Entfernen Sie ein USB-Gerät nicht, solange Daten geladen werden.
- Wenn ein USB-Gerät über ein USB-Verlängerungskabel angeschlossen ist, wird das USB-Gerät möglicherweise nicht erkannt, oder Daten auf dem Gerät können nicht gelesen werden.
- Wenn das Gerät ein angeschlossenes USB-Gerät nicht erkennt, kann es sein, dass die Dateien auf dem USB-Gerät beschädigt sind oder nicht wiedergegeben werden können.
  Wenn dies auftritt, schließen Sie das USB-Gerät an einen PC an, um es zu formatieren, und stellen Sie dann sicher, dass das Gerät richtig angeschlossen ist.
- USB-Festplatten mit mehr als 2 TB Speicher werden nicht unterstützt.

Mit der Medienwiedergabe kompatible Medien

- Einige USB-Digitalkameras, Smartphones und Audiogeräte sind eventuell nicht mit diesem Gerät kompatibel.
- Die Medienwiedergabe ist nur mit USB MSC-Geräten kompatibel.
- MSC-Geräte bezeichnen Massenspeicher zur Übertragung von Daten.
  Beispiele für MSC-Geräte sind USB-Sticks, Flashcard-Reader und USB-Festplatten. (USB-Hubs werden nicht unterstützt.)
  Diese MSC-Geräte müssen direkt über einen USB-Anschluss am Gerät angeschlossen werden.
- Wenn mehr als ein PTP-Gerät (Picture Transfer Protocol) angeschlossen ist, funktioniert nur eines davon gleichzeitig.
- Wenn mehrere MSC-Geräte angeschlossen sind, werden einige davon möglicherweise nicht erkannt. USB-Geräte, die hohe elektrische Leistung (mehr als 500 mA oder 5 V) abfordern, werden möglicherweise nicht unterstützt.
- Wenn beim Anschluss oder der Verwendung eines USB-Geräts eine Überhitzungswarnung angezeigt wird, wird das USB-Gerät möglicherweise nicht erkannt oder funktioniert nicht richtig.
- Der Bildschirmschoner wird aktiviert, wenn das Gerät für die unter **Autom. Schutzzeit** festgelegte Zeitdauer nicht verwendet wird.
- Der Stromsparmodus bestimmter externer Festplattenlaufwerke wird möglicherweise automatisch deaktiviert, wenn sie an das Gerät angeschlossen werden.

Dateisystem und Dateiformate

- Die Medienwiedergabe funktioniert mit nicht lizenzierten Multimediadateien möglicherweise nicht richtig.
- MTP (Media Transfer Protocol) wird nicht unterstützt.
- Die unterstützten Dateisysteme sind FAT16, FAT32 und NTFS (nur lesen).
- Die Medienwiedergabe unterstützt das sequenzielle JPEG-Format.
  Das progressive JPEG-Format wird nicht unterstützt.
- Bei Bildern mit einer höheren Auflösung dauert es länger, bis sie auf dem Bildschirm dargestellt werden.
- Die maximal unterstützte JPEG-Auflösung beträgt 15360x8640 Pixel.
- Wenn eine Datei inkompatibel oder beschädigt ist, wird die Meldung **Nicht unterstütztes Dateiformat.** angezeigt.
- Bei der Sortierung von Dateien in der Ordneransicht können maximal 1000 Dateien pro Ordner angezeigt werden.
- Wenn ein USB-Gerät mehr als 8000 Dateien und Ordner enthält, lassen sich manche Dateien und Ordner nicht öffnen.
- Von gebührenpflichtigen Websites heruntergeladene MP3-Dateien mit DRM können nicht wiedergegeben werden.
  DRM (Digital Rights Management) bezeichnet ein System zum Schutz der Urheberrechte von Daten, die über das Internet verbreitet werden, sowie von anderen digitalen Medien, das eine sichere Verbreitung ermöglicht und/oder die illegale Weitergabe von Daten verhindert.

Verwenden eines USB-Geräts

Anschließen eines USB-Geräts

1 Schalten Sie Ihr Gerät ein.

2 Schließen Sie ein USB-Gerät mit Foto-, Musik- und/oder Filmdateien am USB-Port auf der Rückseite oder Seite des Geräts an.

3 Die **Wdg.-Ger.**-Seite wird automatisch geöffnet, sobald ein USB-Gerät mit dem Gerät verbunden wird.

— Wenn nur ein USB-Gerät angeschlossen ist, werden die auf dem USB-Gerät gespeicherten Dateien automatisch wiedergegeben.

— Um auf einem USB-Gerät gespeicherte Inhalte anzuzeigen, schließen Sie das USB-Gerät an einen USB-Anschluss am Gerät an.

Es wird empfohlen, eine USB-Festplatte mit Netzteil zu verwenden.

Entfernen eines USB-Geräts

Trennen eines USB-Geräts von Quelle

1 Drücken Sie auf der Fernbedienung auf **SOURCE**. Oder gehen Sie im Bildschirmmenü zu **Quelle**.

SOURCE → **Quelle**

2 Wählen Sie **USB** aus **Quelle** und drücken Sie dann die Taste **TOOLS** auf der Fernbedienung. Das Menü **Optionen** wird angezeigt.

3 Wählen Sie **USB entfernen** aus, und warten Sie, bis das USB-Gerät getrennt wurde. Das USB-Gerät ist getrennt.

Es wird empfohlen, USB-Geräte über die Funktion **USB entfernen** zu entfernen.

Wiedergabe von Medieninhalten von einem PC/Mobilgerät

Zulassen einer PC/Mobilgerät-Verbindung

Sie können auf einem PC/Mobilgerät gespeicherte Fotos, Videos oder Musikdateien wiedergeben.

Um Medieninhalte von einem PC oder Mobilgerät auf dem Produkt wiederzugeben, muss die Verbindung mit dem PC oder Mobilgerät zugelassen werden.

— Die Medienwiedergabefunktion ist verfügbar auf allen Geräten, die DLNA DMC unterstützen. Mit der DLNA DMC-Funktion können Sie Medieninhalte suchen und deren Wiedergabe auf einem Gerät steuern, sobald ein PC oder Mobilgerät mit dem Gerät verbunden ist.

1 Drücken Sie auf der Fernbedienung auf **SOURCE**. Oder gehen Sie im Bildschirmmenü zu **Quelle**.

SOURCE → **Quelle**

2 Wählen Sie **Netzwerk** unter **Quelle**. Das Menü **Netzwerkgerät** wird angezeigt.

3 Wählen Sie **Optionen** im Bildschirm und anschließend **Multimedia-Geräteeinstellungen**. Es wird eine Liste mit Geräten angezeigt, die mit dem Gerät verbunden sind.

4 Wählen Sie ein Gerät und genehmigen Sie die Geräteverbindung. Die Wiedergabe ist nur von Geräten möglich, die für eine Verbindung zugelassen sind.

— Wenn eine Wiedergabeanforderung von einem PC oder Mobilgerät gesendet wird, erscheint eine Aufforderung zur Genehmigung der Verbindung mit dem Gerät. Mit der Eingabeaufforderung können Sie die Geräte ganz einfach verbinden.

— Weitere Informationen zur Konfiguration eines Netzwerks finden Sie im Abschnitt **Netzwerkeinstellungen**.

— Das Gerät und der PC müssen an dasselbe Subnetz angeschlossen sein.
Alle IP-Adressen bestehen aus vier durch Punkte getrennten Teilen.
(Beispiel: IP-Adresse 111.222.333.444) Das Gerät muss dieselbe IP-Adresse wie der PC haben, nur der vierte Teil muss unterschiedlich sein, wenn sie mit demselben Subnetz verbunden sind. (Beispiel: 111.222.333.***)

Bei Verbindung mit einem Heimnetzwerk (DLNA)

Sie können Inhalte eines mit dem Heimnetzwerk verbundenen Gerätes wiedergeben.

— Die Wiedergabe von Medieninhalten mit einem anderen als dem Samsung-DLNA-Server kann zu Kompatibilitätsproblemen führen.

— Die Wiedergabe von Medieninhalten, die auf einem PC oder Mobilgerät freigegeben sind, ist je nach Encodierung oder Dateiformat der Inhalte ggf. nicht möglich. Einige Funktionen sind möglicherweise nicht verfügbar.

— Bei hoher Netzwerkbelastung ist die Wiedergabe von Medieninhalten ggf. nicht einwandfrei. Verwenden Sie in diesem Fall ein USB-Medium.

1 Drücken Sie auf der Fernbedienung auf **SOURCE**. Oder gehen Sie im Bildschirmmenü zu **Quelle**.

SOURCE → **Quelle**

2 Wählen Sie **Netzwerk** unter **Quelle**. Das Menü **Netzwerkgerät** wird angezeigt.

3 Wählen Sie ein Gerät, das mit dem Heimnetzwerk (DLNA) verbunden ist. Es wird eine Liste mit freigegebenen Dateien und Ordnern des gewählten Gerätes angezeigt.

4 Wählen Sie den Medieninhalt, den Sie wiedergeben möchten, aus der Liste. Geben Sie den gewählten Medieninhalt wieder.

Funktionen der Seite mit der Medieninhaltliste

SOURCE → **Quelle** → **USB**

Die Seite mit der Medieninhaltliste eines Speichermediums bietet die folgenden Funktionen.

- **Sortieren nach**
  Die Medieninhaltliste des gewählten Dateiformats in einem gewünschten Ansichtsmodus neu anordnen.
  - Dieser Menüpunkt ist nicht verfügbar, wenn **Filter** auf **Alle** eingestellt ist.
- **Filter**
  Aus den auf einem Speichermedium enthaltenen **Fotos**, **Videos** und **Musik** nur Dateien eines bestimmten Dateiformats anzeigen.
- **Optionen**
  - Dieser Menüpunkt ist nicht verfügbar, wenn **Filter** auf **Alle** eingestellt ist.

Menüpunkte auf der Seite mit der Medieninhaltliste

Optionsname	Wirkung	Fotos	Videos	Musik
Diashow	Starten einer Diashow. — Dieser Menüpunkt ist nicht verfügbar, wenn **Sortieren nach** auf **Ordner** eingestellt ist.	✓		
Kodierung	Wählen Sie eine Sprache für die Encodierung aus, wenn der Titel des Medieninhalts unleserlich ist.			✓
Wiedergabeliste umbenennen	Umbenennen einer Wiedergabeliste.			✓
Wiedergabeliste löschen	Löschen einer Wiedergabeliste.			✓
Zu W.-Li. hinz.	Dateien zu einer Wiedergabeliste hinzufügen oder eine neue Wiedergabeliste erstellen.			✓
Ausw. wiederg.	Gewünschten Inhalt aus einer Medieninhaltliste wählen und wiedergeben.	✓	✓	✓
Senden	Senden von Medieninhalt auf ein anderes Speichermedium. Entspricht der PC-Kopierfunktion.	✓	✓	✓
Index	Wählen Sie einen Index, um Medieninhalte einfacher suchen zu können, wenn ein Speichermedium viele Medieninhalte enthält. — Zu den angebotenen Indizes gehören Datum und alphanumerische Zeichen. — Dieser Menüpunkt ist nicht verfügbar, wenn **Sortieren nach** auf **Ordner** eingestellt ist.	✓	✓	✓

Bei der Wiedergabe von Fotos verfügbare Schaltflächen und Funktionen

Wenn Sie die Taste ⮆ oder **TOOLS** drücken, werden die folgenden Schaltflächen angezeigt. Mit der Taste **RETURN** werden die Schaltflächen wieder ausgeblendet.

- **Pause** / **Wiedergabe**
  Diashow starten oder stoppen. Mit einer Diashow können alle Fotos eines Ordners wiedergegeben werden.
- **Zurück** / **Weiter**
  Anzeige des vorherigen bzw. nächsten Fotos.
- **Einstell.**

– Wenn Sie die Taste **INFO** drücken, während ein Gerätename ausgewählt ist, werden Informationen zum ausgewählten Gerät angezeigt.

– Wenn Sie die Taste **INFO** drücken, während eine Datei ausgewählt ist, werden Informationen zur ausgewählten Datei angezeigt.

Optionsname	Wirkung
Diashow-Einstellg.	**Geschwindigkeit**: Ändern der Diashow-Geschwindigkeit. **Effekte**: Einfügen von Übergangseffekten zwischen Fotos.
Drehen	Fotos drehen.
Zoom	Fotos bis zu 4x vergrößern.
Bildmodus	Ändern des **Bildmodus**.
Hintergrundmusik	Wiedergabe von Hintergrundmusik beim Anzeigen der Fotos. — Achten Sie darauf, dass auf demselben Gerät eine Musikdatei gespeichert ist. — Bei der Wiedergabe von Hintergrundmusik (**Hintergrundmusik**) wird ein Mini-Player angezeigt. Mit dem Mini-Player kann der abgespielte Titel angehalten oder ein anderer Titel ausgewählt werden.
Tonmodus	Ändern des **Tonmodus**. — Dieser Menüpunkt ist nur verfügbar, wenn Hintergrundmusik (**Hintergrundmusik**) abgespielt wird.
Lautsprecher auswählen	Wählen Sie einen Lautsprecher für die Wiedergabe der Hintergrundmusik (**Hintergrundmusik**). — Dieser Menüpunkt ist nur verfügbar, wenn Hintergrundmusik (**Hintergrundmusik**) abgespielt wird.
Senden	Senden von geöffneten Fotos auf ein anderes Speichermedium. Entspricht der PC-Kopierfunktion.
Information	Anzeige von Dateiinformationen.

Bei der Wiedergabe von Videos verfügbare Schaltflächen und Funktionen

Wenn Sie die Taste ⮆ oder **TOOLS** drücken, werden die folgenden Schaltflächen angezeigt. Mit der Taste **RETURN** werden die Schaltflächen wieder ausgeblendet.

- **Pause** / **Wiedergabe**

  Video anhalten oder abspielen.

  Die folgenden Funktionen sind im Pausemodus verfügbar. Beachten Sie, dass im Pausemodus kein Ton wiedergegeben wird.

- **Rücklauf** / **Schnellvorlauf**

  Schneller Videovorlauf oder -rücklauf. Bis zu 3x schnellere Wiedergabe, bei Bedarf. Um die Wiedergabe wieder auf die ursprüngliche Geschwindigkeit zurückzusetzen, wählen Sie ▶.

- **Zurück** / **Weiter**

  Wählen Sie zur Wiedergabe des vorherigen Videos zweimal ⏮. Wenn Sie ⏮ einmal wählen, wird das aktuelle Video von Anfang an abgespielt.

  Wählen Sie ⏭, um das nächste Video abzuspielen.

- **Einstell.**

Optionsname	Wirkung
Szene auswählen	**Miniaturansichten**: Zur Auswahl einer Szene und Wiedergabe des Videos aus der Szene. — **Miniaturansichten** ist nicht verfügbar, wenn 1) die Miniaturansicht des Videos noch nicht extrahiert ist, 2) das Video nur Audio enthält oder 3) die Spielzeit des Videos kürzer als 60 Sekunden ist. **Kapiteltitel**: Zur Auswahl und Wiedergabe eines anderen Videos im gleichen Ordner. **Zeitleiste**: Mit den Tasten ◀ und ▶ können Sie die Datei in 10-Sekunden-Schritten durchlaufen oder eine bestimmte Zeit eingeben, um zu dieser Stelle im Video zu springen.
Untertitel	**Sprache** / **Synchronisieren** / **Synchronisierung zurücksetzen** / **Größe** / **Kodierung** — Wenn die Untertitel nicht korrekt angezeigt werden, ändern Sie die **Kodierung**-Optionen.
Wiederh.	Konfigurieren des **Wiederh.**. **Aus** **1 wiederh.**: Wiederholte Wiedergabe des aktuellen Videos. **A. wiederh.**: Alle Videos in einem Ordner wiederholt wiedergeben.
Drehen	Bild drehen.
Bildformat	Ändern des Bildschirmformats (**Bildformat**). Die unterstützten Bildschirmformate variieren je nach Bild.
Bildmodus	Ändern des **Bildmodus**.
Tonmodus	Ändern des **Tonmodus**.
Lautsprecher auswählen	Wählen Sie einen Lautsprecher zur Wiedergabe des Tons vom Gerät aus.
Wiedergabesprache	Videowiedergabe in einer gewünschten Sprache. Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn eine Streamingdatei wiedergegeben wird, die Mehrfachtonformate unterstützt.
Information	Anzeige von Dateiinformationen.

Bei der Wiedergabe von Musik verfügbare Schaltflächen und Funktionen

- **Pause** / **Wiedergabe**
  Musik anhalten oder wiedergeben.
- **Rücklauf** / **Schnellvorlauf**
  Schneller Musikvorlauf oder -rücklauf. Bis zu 3x schnellere Wiedergabe, bei Bedarf. Um die vorherige Musikdatei abzuspielen, wählen Sie zweimal ⏮.
- **Zurück** / **Weiter**
  Um die vorherige Musikdatei abzuspielen, wählen Sie zweimal ⏮. Wenn Sie ⏮ einmal wählen, wird das aktuelle Musikstück von Anfang an abgespielt.
  Wählen Sie ⏭, um die nächste Musikdatei abzuspielen.
- **Wiederh.**
  Konfigurieren des Modus **Wiederh.**. **1 wiederh.** gibt die aktuelle Musikdatei wiederholt wieder. **A. wiederh.** wiederholt alle Musikdateien eines Ordners.
- **Zuf.-Wdg.**
  Aktivieren oder Deaktivieren des Shuffle-Wiedergabemodus.
- **Lautsprecher auswählen**
  Wählen Sie einen Lautsprecher zur Wiedergabe des Tons vom Gerät aus.
- **Tonmodus**
  Ändern des **Tonmodus**.
- **Einstell.**

Unterstützte Dateiformate für Untertitel und Medienwiedergabe

Untertitel

Extern	Intern
• Zeitgesteuerter MPEG-4-Text (.ttxt) • SAMI (.smi) • SubRip (.srt) • SubViewer (.sub) • Micro DVD (.sub oder .txt) • SubStation Alpha (.ssa) • Advanced SubStation Alpha (.ass) • Powerdivx (.psb)	• Xsub Container: AVI • SubStation Alpha Container: MKV • Advanced SubStation Alpha Container: MKV • SubRip Container: MKV • Zeitgesteuerter MPEG-4-Text Container: MP4

Unterstützte Bildauflösungen

Dateierweiterung	Typ	Auflösung
*.jpg, *.jpeg	JPEG	15360 x 8640
*.png	PNG	1920 x 1080
*.bmp	BMP	1920 x 1080
*.mpo	MPO	15360 x 8640

Unterstützte Musikdateiformate

Dateierweiterung	Typ	Codec	Kommentare
*.mp3	MPEG	MPEG1 Audio Layer 3	
*.m4a, *.mpa, *.aac, *.3ga	MPEG4	AAC	
*.flac	FLAC	FLAC	Die Suchfunktion (Sprungfunktion) wird nicht unterstützt. Unterstützt bis zu 2 Kanäle

Unterstützte Videoformate

- Videoinhalt wird überhaupt nicht oder nicht richtig wiedergegeben, wenn der Inhalt oder der Container fehlerhaft ist.
- Töne oder Video können nicht funktionieren, wenn der Inhalt eine Standard-Bitrate/Framerate hat, die über den kompatiblen Frames/s in der obigen Tabelle liegt.
- Wenn die Indextabelle fehlerhaft ist, wird die Suchen (Jump)-Funktion nicht unterstützt.
- Wenn Sie ein Video über eine Netzwerkverbindung wiedergeben, kann es zu Ruckeln kommen.
- Es dauert möglicherweise einige Zeit, bis das Menü angezeigt wird, wenn die Bitrate des Videos 10 Mbit/s überschreitet.
- Einige USB-Geräte/Digitalkameras sind möglicherweise nicht kompatibel mit dem Player.

Video-Decoder

Unterstützung von H.264 bis Level 4.1

H.264 FMO/ASO/RS, VC1 SP/MP/AP L4 und AVCHD werden nicht unterstützt.

Für alle Videocodecs außer MVC, VP8 und VP6:

- unter 1280 x 720: max. 60 Frames
- über 1280 x 720: max. 30 Frames

GMC 2 oder höher wird nicht unterstützt.

Unterstützt nur BD MVC Spec.

Audio-Decoder

Unterstützt bis WMA 10 Pro mit 5.1-Kanälen.

Verlustfreies WMA-Audio wird nicht unterstützt.

QCELP, AMR NB/WB werden nicht unterstützt.

Wenn Vorbis nur im Webm-Container ist, werden bis zu 2 Kanäle unterstützt.

Dateierweiterung	Container	Video-Codec	Auflösung	Framerate (fps)	Bitrate (Mbps)	Audio-Codec
***.avi** ***.mkv** ***.asf** ***.wmv** ***.mp4** ***.mov** ***.3gp** ***.vro** ***.mpg** ***.mpeg** ***.ts** ***.tp** ***.trp** ***.mov** ***.flv** ***.vob** ***.svi** ***.m2ts** ***.mts** ***.divx**	AVI MKV ASF MP4 3GP VRO VOB PS TS	DivX 3.11 / DivX 4 / DivX 5 / DivX 6	1920 x 1080	6~30	30	**AC3** **LPCM** **ADMPCM (IMA, MS)** **AAC** **HE-AAC** **WMA** **DD+** **MPEG(MP3)** **DTS Core** **G.711 (ALaw, µ-Law)**
		MPEG4 SP/ASP				
		H.264 BP/MP/HP				
		Motion JPEG				
		Windows Media Video v9				
		MPEG2				
		MPEG1				
		VP6	640 x 480		4	
		MVC	1920 x 1080	24 / 25 / 30	40	
***.webm**	WebM	VP8		6 ~ 30	8	**Vorbis**

Kapitel 13
Handbuch zur Fehlerbehebung

Vorbereiten der Kontaktaufnahme mit dem Samsung Kundenservicecenter

Bevor Sie sich an das Samsung-Kundendienstcenter wenden, testen Sie Ihr Gerät folgendermaßen. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Samsung-Kundendienstcenter.

Testen des Geräts

Überprüfen Sie, ob Ihr Gerät ordnungsgemäß funktioniert, indem Sie die Funktion für den Gerätetest verwenden.

Führen Sie den Gerätetest durch, wenn der Bildschirm bei blinkender Netz-LED leer bleibt, obwohl das Gerät korrekt an einen PC angeschlossen ist.

1 Schalten Sie den PC und das Gerät aus.

2 Trennen Sie alle Kabel vom Gerät.

3 Einschalten des Geräts.

Wenn der Bildschirm leer bleibt, überprüfen Sie das Computersystem, die Videokarte und das Kabel.

4 Wenn die Meldung „**Kein Signal**“ angezeigt wird, arbeitet das Gerät ordnungsgemäß.

Überprüfen von Auflösung und Frequenz

ungeeign. Modus wird kurz angezeigt, wenn ein Modus ausgewählt ist, der die unterstützte Auflösung überschreitet (siehe „Unterstützte Auflösungen“).

Überprüfen Sie folgenden Punkte.

Installationsproblem (PC-Modus)

Der Bildschirm wird ständig ein- und ausgeschaltet.	Überprüfen Sie die Kabelverbindung zwischen dem Gerät und dem PC.
Wenn ein HDMI- oder HDMI-DVI-Kabel an das Gerät und den PC angeschlossen ist, sehen Sie an allen vier Bildschirmrändern Bereiche ohne Bild.	Die leeren Bereiche auf dem Bildschirm sind nicht auf einen Fehler des Geräts zurückzuführen.
	Die leeren Bereiche werden durch den PC oder die Grafikkarte verursacht. Um das Problem zu lösen, passen Sie das Bildformat in den HDMI- oder DVI-Einstellungen für die Grafikkarte an.
	Wenn die Grafikkarte im Einstellungsmenü keine Möglichkeit bietet, das Anzeigeformat zu ändern, aktualisieren Sie den Grafikkartentreiber mit der aktuellsten Version. (Wenden Sie sich an den Hersteller der Grafikkarte oder des Computers, wenn Sie erfahren möchten, wie Sie die Anzeigeneinstellungen anpassen können.)
PC wird in Quelle angezeigt, wenn kein PC angeschlossen ist.	**PC** wird in **Quelle** unabhängig davon, ob ein PC angeschlossen ist oder nicht, angezeigt.

Bildschirmproblem

Die Netz-LED ist ausgeschaltet. Der Bildschirm wird nicht eingeschaltet.	Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel korrekt angeschlossen ist.
Kein Signal wird auf dem Bildschirm angezeigt.	Überprüfen Sie, ob das Gerät korrekt über ein Kabel angeschlossen ist.
	Überprüfen Sie, ob das angeschlossene Gerät eingeschaltet ist.
ungeeign. Modus wird angezeigt.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn ein Signal von der Grafikkarte die maximale Aulösung und Frequenz des Geräts überschreitet.
	Schlagen Sie in der Tabelle der Standardsignalmodi nach und stellen Sie die maximale Auflösung und Frequenz gemäß den technischen Daten des Geräts ein.
Die Bilder auf dem Bildschirm sind verzerrt.	Überprüfen Sie, ob das Verbindungskabel zum Gerät korrekt angeschlossen ist.
Das Bild ist unscharf. Das Bild ist verschwommen.	Passen Sie **Grob** und **Fein** an.
	Entfernen Sie alle Zubehörteile (Videoverlängerungskabel usw.) und versuchen Sie es erneut.
	Stellen Sie Auflösung und Frequenz auf die empfohlenen Werte ein.

Bildschirmproblem

Das Bild ist verwackelt oder zittert.	Überprüfen Sie, ob die Auflösung und Frequenz des PCs sowie der Grafikkarte auf einen mit dem Gerät kompatiblen Bereich eingestellt sind. Ändern Sie dann bei Bedarf die Bildschirmeinstellungen. Schlagen Sie dazu im Gerätemenü unter „Zusätzliche Informationen“ sowie der Tabelle der Standardsignalmodi nach.
Auf dem Bildschirm bleiben Schatten oder Nachbilder zurück.	
Der Bildschirm ist zu hell. Der Bildschirm ist zu dunkel.	Passen Sie **Helligkeit** und **Kontrast** an.
Die Bildschirmfarbe ist ungleichmäßig.	Gehen Sie zu **Bild**, und passen Sie die **Farbraum**-Einstellungen an.
Die weiße Farbe wird nicht korrekt angezeigt.	Gehen Sie zu **Bild**, und passen Sie die **Weißabgleich**-Einstellungen an.
Auf dem Bildschirm wird kein Bild angezeigt un die Netz-LED blinkt alle 0,5 bis 1 Sekunde.	Das Gerät befindet sich im Stromsparmodus.
	Drücken Sie eine beliebige Taste auf der Tastatur oder bewegen Sie die Maus, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
Das Gerät schaltet sich automatisch aus.	Gehen Sie zu **System**, und stellen Sie sicher, dass **Sleep-Timer** auf **Aus** eingestellt ist.
	Wenn ein PC mit dem Gerät verbunden ist, überprüfen Sie den Netzstatus des PCs.
	Stellen Sie sicher, dass Gerät und Steckdose mit dem Netzkabel verbunden sind.
	Wenn kein Signal von einem angeschlossenen Gerät erkannt wird, schaltet sich das Gerät nach 10-15 Minuten automatisch aus.
Die Bildqualität des Geräts unterscheidet sich von der beim Händler, bei dem es gekauft wurde.	Verwenden Sie ein HDMI-Kabel, um HD (High-Definition)-Qualität zu erzielen.
Die Bildschirmanzeige sieht nicht normal aus.	Verschlüsselte Videoinhalte werden möglicherweise bei Szenen mit sich schnell bewegenden Objekten, wie es bei Sportveranstaltungen oder Action-Videos der Fall ist, verfälscht dargestellt.
	Die Anzeige kann bei einem geringen Signalpegel oder geringer Bildqualität verfälscht sein. Dies bedeutet nicht, dass das Gerät defekt ist.
	Ein Mobiltelefon kann in einem Abstand von weniger als 1 m elektrische Interferenzen auf analogen und digitalen Geräten verursachen.
Helligkeit und Farbe sind nicht normal.	Gehen Sie zu **Bild**, und passen Sie Bildschirmeinstellungen wie **Bildmodus**, **Farbe**, **Helligkeit** und **Schärfe** an.
	Gehen Sie zu **System**, und passen Sie die **Energiesparmod.**-Einstellungen an.
	Setzen Sie die Bildschirmeinstellungen auf die Standardwerte zurück.

Bildschirmproblem

Unterbrochene Linien an den Bildschirmkanten.	Wenn **Bildformat** auf **Bildanpassung** eingestellt ist, die Einstellung in **16:9** ändern.
Linien (rot, grün oder blau) werden auf dem Bildschirm angezeigt.	Diese Linien werden angezeigt wenn DATA SOURCE DRIVER IC auf dem **SMART Signage TV** defekt ist. Wenden Sie sich an ein Samsung-Kundendienstzentrum, um das Problem zu beheben.
Die Anzeige ist instabil und friert dann ein.	Der Bildschirm kann einfrieren, wenn eine andere als die empfohlene Auflösung verwendet wird oder das Signal nicht stabil ist. Ändern Sie die PC-Auflösung auf die empfohlene Auflösung, um das Problem zu beheben.
Der Bildschirm kann nicht als Vollbild angezeigt werden.	Eine skalierte SD (4:3)-Inhaltsdatei kann auf beiden Seiten eines HD-Senderbildschirms schwarze Streifen bewirken.
	Ein Video mit einem anderen Seitenverhältnis als das Gerät kann schwarze Streifen oben und unten am Bildschirm bewirken.
	Ändern Sie die Einstellung für die Bildschirmgröße am Monitor oder auf dem externen Gerät auf Vollbild.

Tonproblem

Kein Ton.	Überprüfen Sie den Anschluss des Audiokabels, oder regeln Sie die Lautstärke.
	Prüfen Sie die eingestellte Lautstärke.
Die Lautstärke ist zu niedrig.	Stellen Sie die Lautstärke ein.
	Wenn die Lautstärke auch nach dem Einstellen auf den höchsten Wert noch zu niedrig ist, stellen Sie die Lautstärke Ihrer PC-Soundkarte oder des Softwareprogramms ein.

Tonproblem

Video ist zu sehen, jedoch ist nichts zu hören.	Wenn ein HDMI-Kabel angeschlossen ist, überprüfen Sie die Audioausgabeeinstellungen am PC.
	Gehen Sie zu **Ton**, und ändern Sie **Lautsprechereinstellungen** in **Intern**.
	Wenn ein externes Gerät verwendet wird • Stellen Sie sicher, dass das Audiokabel mit dem Audioeingang am Gerät verbunden ist. • Überprüfen Sie die Audioausgabeeinstellungen am externen Gerät. (Wenn beispielsweise ein HDMI-Kabel am **SMART Signage TV** angeschlossen ist, muss die Audioeinstellung der Kabelbox möglicherweise in HDMI geändert werden.)
	Wenn das Gerät einen Kopfhöreranschluss hat, darf daran nichts angeschlossen sein.
	Schließen Sie das Netzkabel wieder am Gerät an, und starten Sie es dann neu.
Aus den Lautsprechern kommen statische Geräusche.	Überprüfen Sie die Kabelanschlüsse. Stellen Sie sicher, dass an einem Audioeingang kein Videokabel angeschlossen ist.
	Überprüfen Sie nach dem Anschluss eines Kabels die Signalstärke.
	Eine geringe Signalstärke kann verfälschte Töne verursachen.
Man hört noch etwas, wenn die Lautstärke stumm geschaltet ist.	Wenn **Lautsprechereinstellungen** auf **Extern** eingestellt ist, sind die Lautstärketaste und die Stummfunktion deaktiviert. Regeln Sie die Lautstärke der externen Lautsprecher.
	Die Audioeinstellungen für die Hauptlautsprecher erfolgen getrennt von den internen Lautsprechern des Geräts. Wenn Sie die Lautstärke am Gerät ändern oder das Gerät stumm schalten, wirkt sich dies nicht auf einen externen Verstärker (Decoder) aus.
Der Ton vom SMART Signage TV ändert sich nicht, wenn Tonmodus geändert wird.	Die Audioeinstellungen für die Hauptlautsprecher erfolgen getrennt von den internen Lautsprechern des Geräts. Audioeinstellungen an einem externen Gerät wirken sich nicht auf die Einstellungen für den internen Lautsprecher des Geräts aus.

Tonproblem

Aus den Lautsprechern kommt ein Echo.	Durch unterschiedliche Decodiergeschwindigkeiten der Gerätelautsprecher und der externen Lautsprecher kann ein Echoeffekt entstehen. Stellen Sie in diesem Fall **Lautsprechereinstellungen** auf **Extern** ein.

Probleme mit der Fernbedienung

Die Fernbedienung funktioniert nicht.	Überprüfen Sie, ob die Batterien mit der richtigen Polung (+/-) eingesetzt sind.
	Überprüfen Sie, ob die Batterien leer sind.
	Überprüfen Sie, ob ein Stromausfall vorliegt.
	Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel korrekt angeschlossen ist.
	Überprüfen Sie, ob in der Nachbarschaft besondere Beleuchtungs- oder Neonschilder eingeschaltet sind.

Probleme mit dem Anzeigegerät

Beim Starten des PCs ertönt ein Signalton.	Wenn ein Alarmton (Piepsen) ertönt, während Ihr PC startet, führen Sie eine Wartung Ihres PCs durch.

Andere Probleme

Das Gerät riecht nach Kunststoff.	Der Kunststoffgeruch ist normal und verschwindet im Laufe der Zeit.
Das Gerät scheint schräg zu stehen.	Entfernen Sie den Standfuß, und befestigen Sie ihn wieder am Gerät.
Audio oder Video fällt immer wieder aus.	Überprüfen Sie die Kabelverbindungen. Wenn Sie ein sehr hartes oder dickes Kabel verwenden, kann die Wiedergabe von Audio- und Videodateien beeinträchtigt werden. Achten Sie darauf, dass Kabel genügend flexibel sind, um auf Dauer haltbar zu sein. Bei der Montage des Geräts an einer Wand wird die Verwendung von rechtwinkligen Kabeln empfohlen.
An den Bildschirmkanten sind kleine Teilchen vorhanden.	Diese Teilchen befinden sich dort absichtlich. Das Gerät ist nicht defekt.
Das Menü PIP ist nicht verfügbar.	Je nach **Quelle**-Modus ist dieses Menü aktiviert oder deaktiviert.
Wenn ich die PC-Auflösung ändere, wird die Meldung „Vorgesehene Auflösung derzeit n. unterstützt.“ angezeigt.	Die Meldung „**Vorgesehene Auflösung derzeit n. unterstützt.**“ wird angezeigt, wenn die Auflösung des externen Geräts die maximale Auflösung des Monitors übersteigt. Ändern Sie die PC-Auflösung auf eine vom Monitor unterstützte Auflösung.
HDMI-Schwarzp. funktioniert an einem HDMI-Gerät mit YCbCr-Ausgang nicht richtig.	Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn ein externes Gerät wie ein DVD-Player oder eine STB über ein HDMI (RGB-Signal)-Kabel am Gerät angeschlossen ist.
Im HDMI-Modus ist nichts zu hören.	Die Farben des angezeigten Bildes sehen nicht normal aus. Video oder Audio sind nicht vorhanden. Dies kann passieren, wenn ein externes Gerät, das nur eine ältere Version des HDMI-Standards unterstützt, am Gerät angeschlossen ist. Schließen Sie in diesem Fall ein Audiokabel zusätzlich zum HDMI-Kabel an. Einige PC-Grafikkarten erkennen HDMI-Signale, die keinen Ton beinhalten, nicht automatisch. Wählen Sie in diesem Fall den Toneingang manuell aus.

	Toneingang	Bildschirmmodus
PC	Auto	PC-Einstellungen
DVI PC	Audio In (Stereo-Anschlüsse)	PC-Einstellungen

Andere Probleme

Der IR-Sensor funktioniert nicht.	Prüfen Sie, ob die Sensorlampe leuchtet, wenn auf der Fernbedienung eine Taste gedrückt wird.
	• Wenn die Sensorlampe nicht aufleuchtet, schalten Sie das Gerät auf der Rückseite aus und wieder ein. (Die Netz-LED leuchtet rot, wenn der Bildschirm ausgeschaltet ist.) Wenn die Sensorlampe auch nach dem Aus- und Wiedereinschalten nicht aufleuchtet, ist möglicherweise ein interner Anschluss unterbrochen. Wenden Sie sich an das nächstgelegene Kundendienstzentrum, um das Gerät reparieren zu lassen.
	• Wenn die Sensorlampe leuchtet, jedoch nicht rot blinkt, wenn auf der Fernbedienung eine Taste gedrückt wird, ist der IR-Sensor möglicherweise defekt. Wenden Sie sich an das nächstgelegene Kundendienstzentrum, um das Gerät reparieren zu lassen.
	• Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn ein externes Gerät wie ein DVD-Player oder eine STB über ein HDMI (RGB-Signal)-Kabel am Gerät angeschlossen ist.

FAQs

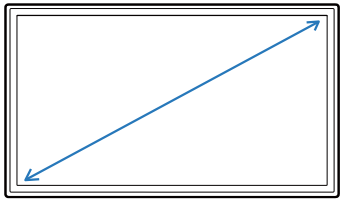
Frage	Antwort
Wie kann ich die Frequenz ändern?	Stellen Sie die Frequenz auf Ihrer Grafikkarte ein. • Windows XP: Wechseln Sie zu **Systemsteuerung** → **Darstellung und Designs** → **Anzeige** → **Einstellungen** → **Erweitert** → **Monitor**, und passen Sie die Frequenz in **Monitoreinstellungen** an. • Windows ME/2000: Wechseln Sie zu **Systemsteuerung** → **Anzeige** → **Einstellungen** → **Erweitert** → **Monitor**, und passen Sie die Frequenz in **Monitoreinstellungen** an. • Windows Vista: Wechseln Sie zu **Systemsteuerung** → **Darstellung und Anpassung** → **Anpassung** → **Anzeigeeinstellungen** → **Erweiterte Einstellungen** → **Monitor**, und passen Sie die Frequenz in **Monitoreinstellungen** an. • Windows 7: Wechseln Sie zu **Systemsteuerung** → **Darstellung und Anpassung** → **Anzeige** → **Auflösung anpassen** → **Erweiterte Einstellungen** → **Monitor**, und passen Sie die Frequenz in **Monitoreinstellungen** an. • Windows 8: Wechseln Sie zu **Einstellungen** → **Systemsteuerung** → **Darstellung und Anpassung** → **Anzeige** → **Auflösung anpassen** → **Erweiterte Einstellungen** → **Monitor**, und passen Sie die Frequenz in **Monitoreinstellungen** an.
Wie wird die Auflösung eingestellt?	• Windows XP: Wechseln Sie zu **Systemsteuerung** → **Darstellung und Designs** → **Anzeige** → **Einstellungen** und passen Sie die Auflösung an. • Windows ME/2000: Wechseln Sie zu **Systemsteuerung** → **Anzeige** → **Einstellungen** und passen Sie die Auflösung an. • Windows Vista: Wechseln Sie zu **Systemsteuerung** → **Darstellung und Anpassung** → **Anpassung** → **Anzeigeeinstellungen** und passen Sie die Auflösung an. • Windows 7: Wechseln Sie zu **Systemsteuerung** → **Darstellung und Anpassung** → **Anzeige** → **Auflösung anpassen** und passen Sie die Auflösung an. • Windows 8: Wechseln Sie zu **Einstellungen** → **Systemsteuerung** → **Darstellung und Anpassung** → **Anzeige** → **Auflösung anpassen**, und passen Sie die Auflösung an.

– Weitere Informationen zur Anpassung finden Sie im Benutzerhandbuch des PCs oder der Grafikkarte.

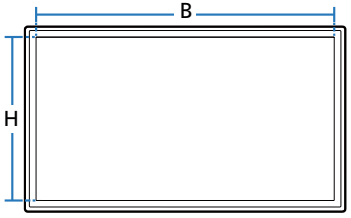
Frage	Antwort
Wie stelle ich den Energiesparmodus ein?	• Windows XP: Stellen Sie den Energiesparmodus unter **Systemsteuerung → Darstellung und Designs → Anzeige → Bildschirmschonereinstellungen** oder im BIOS SETUP des PCs ein. • Windows ME/2000: Stellen Sie den Energiesparmodus unter **Systemsteuerung → Anzeige → Bildschirmschonereinstellugen** oder im BIOS SETUP des PCs ein. • Windows Vista: Stellen Sie den Energiesparmodus unter **Systemsteuerung → Darstellung und Anpassung → Anpassung → Bildschirmschonereinstellungen** oder im BIOS SETUP des PCs ein. • Windows 7: Stellen Sie den Energiesparmodus unter **Systemsteuerung → Darstellung und Anpassung → Anpassung → Bildschirmschonereinstellungen** oder im BIOS SETUP des PCs ein. • Windows 8: Stellen Sie den Energiesparmodus unter **Einstellungen → Systemsteuerung → Darstellung und Anpassung → Anpassung → Bildschirmschonereinstellungen** oder im BIOS SETUP des PCs ein.

Kapitel 14
Technische Daten

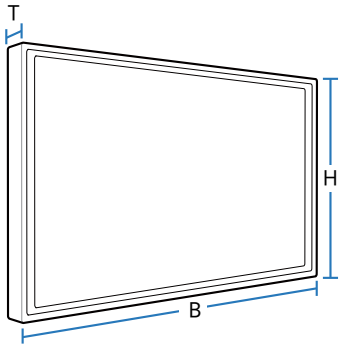
- Größe



- Anzeigebereich



- Abmessungen (B × H × T)



Allgemein

Modellname		RH48E	RH55E
Display	**Größe**	48er-Klasse (47,6 Zoll / 120,9 cm)	55er-Klasse (54,6 Zoll / 138,7 cm)
	Anzeigebereich	1054,08 mm (B) x 592,92 mm (H)	1209,6 mm (B) x 680,4 mm (H)
Abmessungen (B × H × T) / Gewicht	**ohne Standfuß**	1076,1 x 624,4 x 67,1 mm / 11,3 kg	1231,6 x 711,9 x 67,8 mm / 13,6 kg
	mit Standfuß	1076,1 x 681,3 x 310,5 mm / 12,3 kg	1231,6 x 770,6 x 310,5 mm / 14,6 kg
Audioausgang		10 W + 10 W	
Stromversorgung		AC 100 bis 240 VAC (+/- 10%), 60 / 50 Hz ± 3 Hz Sehen Sie auf dem Aufkleber auf der Rückseite des Geräts nach, da die Standardspannung von Land zu Land unterschiedlich sein kann.	
Umgebungsbedingungen	**Betrieb**	Temperatur: 0 °C – 40 °C (32 °F – 104 °F) Luftfeuchtigkeit : 10 % – 80 %, nicht kondensierend	
	Aufbewahrung	Temperatur: -20 °C – 45 °C (-4 °F – 113 °F) Luftfeuchtigkeit : 5 % – 95 %, nicht kondensierend	

— Plug & Play

Dieses **SMART Signage TV**-Gerät kann mit jedem Plug & Play-fähigen System verwendet werden. Durch den Datenaustausch zwischen dem **SMART Signage TV** und dem Computersystem werden die **SMART Signage TV**-Einstellungen optimiert. Die **SMART Signage TV**-Installation erfolgt automatisch. Sie können die Installationseinstellungen nach Wunsch auch manuell anpassen.

— Bedingt durch das Herstellungsverfahren dieses Geräts wird ca. 1 Pixel pro Million (1 ppm) auf dem LCD-Display heller oder dunkler dargestellt. Dies beeinträchtigt die Geräteleistung nicht.

— Dieses Gerät ist ein digitales Gerät der Klasse A.

Leistungsaufnahme

		Normaler Betrieb			Standby
		Auslegung	Typisch	Max.	
Stromversorgungsanzeige		Aus			Ein
Leistungsaufnahme	RH48E	130 W	80 W	143 W	Weniger als 0,5 W
	RH55E	159 W	108 W	174,9 W	

— Der angezeigte Stromverbrauch kann je nach den Betriebsbedingungen oder wenn die Einstellungen geändert werden, unterschiedlich sein.

— SOG (Sync On Green) wird nicht unterstützt.

— Ziehen Sie das Stromkabel ab, damit keinerlei Strom verbraucht wird. Ziehen Sie das Netzkabel heraus, wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwenden (z. B. im Urlaub usw.).

Voreingestellter Timing-Modi

— Bei diesem Gerät können Sie aufgrund der Beschaffenheit des Bildschirms für jedes Bildschirmformat nur eine optimale Auflösung einstellen. Wenn Sie statt der vorgegebenen Auflösung eine andere verwenden, verschlechtert sich möglicherweise die Bildqualität. Um dies zu vermeiden, wird empfohlen, dass Sie die für Ihr Gerät angegebene optimale Auflösung auswählen.

— Überprüfen Sie die Frequenz, wenn Sie ein (an einen PC angeschlossenes) CDT-Gerät gegen ein LCD-Gerät austauschen. Wenn das LCD-Gerät eine Frequenz von 85 Hz nicht unterstützt, stellen Sie die vertikale Frequenz mithilfe des CDT-Geräts auf 60 Hz ein, bevor Sie das LCD-Gerät anschließen.

Modellname		RH48E / RH55E
Synchronisierung	**Horizontalfrequenz**	30 – 81 kHz
	Vertikalfrequenz	48 – 75 Hz
Auflösung	**Optimale Auflösung**	1920 x 1080 bei 60 Hz
	Maximale Auflösung	1920 x 1080 bei 60 Hz

Der Bildschirm wird automatisch angepasst, wenn Ihr PC einen der folgenden Standardsignalmodi überträgt. Wenn der PC keinen Standardsignalmodus überträgt, ist der Bildschirm bei eingeschalteter Netz-LED leer. Ändern Sie die Einstellungen in diesem Fall anhand der folgenden Tabelle und schlagen Sie im Benutzerhandbuch der Grafikkarte nach.

Auflösung	Horizontalfrequenz (kHz)	Vertikalfrequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Synchronisationspolarität (H/V)
IBM, 720 x 400	31,469	70,087	28,322	-/+
MAC, 640 x 480	35,000	66,667	30,240	-/-
MAC, 832 x 624	49,726	74,551	57,284	-/-
MAC, 1152 x 870	68,681	75,062	100,000	-/-
VESA, 640 x 480	31,469	59,940	25,175	-/-
VESA, 640 x 480	37,861	72,809	31,500	-/-

Auflösung	Horizontalfrequenz (kHz)	Vertikalfrequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Synchronisationspolarität (H/V)
VESA, 640 x 480	37,500	75,000	31,500	-/-
VESA, 800 x 600	35,156	56,250	36,000	+/+
VESA, 800 x 600	37,879	60,317	40,000	+/+
VESA, 800 x 600	48,077	72,188	50,000	+/+
VESA, 800 x 600	46,875	75,000	49,500	+/+
VESA, 1024 x 768	48,363	60,004	65,000	-/-
VESA, 1024 x 768	56,476	70,069	75,000	-/-
VESA, 1024 x 768	60,023	75,029	78,750	+/+
VESA, 1152 x 864	67,500	75,000	108,000	+/+
VESA, 1280 x 720	45,000	60,000	74,250	+/+
VESA, 1280 x 800	49,702	59,810	83,500	-/+
VESA, 1280 x 1024	63,981	60,020	108,000	+/+
VESA, 1280 x 1024	79,976	75,025	135,000	+/+
VESA, 1366 x 768	47,712	59,790	85,500	+/+
VESA, 1440 x 900	55,935	59,887	106,500	-/+
VESA, 1600 x 900 RB	60,000	60,000	108,000	+/+
VESA, 1680 x 1050	65,290	59,954	146,250	-/+
VESA, 1920 x 1080	67,500	60,000	148,500	+/+

- Horizontalfrequenz
  Die Zeit zum Abtasten eine Zeile von links nach rechts wird als Horizontalzyklus bezeichnet. Der Kehrwert des Horizontalzyklus ist die Horizontalfrequenz. Die Horizontalfrequenz wird in kHz angegeben.
- Vertikalfrequenz
  Auf dem Gerät wird ein einziges Bild mehrere Male pro Sekunde (wie bei einer Leuchtstoffröhre) angezeigt, um das vom Zuschauer wahrgenommene Bild wiederzugeben. Der Häufigkeit, mit der ein einzelnes Bild pro Sekunde wiederholt wird, ist die Vertikalfrequenz oder Bildwiederholfrequenz. Die Vertikalfrequenz wird in Hz angegeben.

Kapitel 15
Anhang

Inanspruchnahme des kostenpflichtigen Services (Kosten für Kunden)

— Wenn dieser Service in Anspruch genommen wird, stellen wir trotz bestehender Gewährleistung möglicherweise in folgenden Fällen den Besuch eines Servicetechnikers in Rechnung.

Kein Produktdefekt

Reinigung, Anpassung, Erklärung, Neuinstallation o. ä. des Geräts

- Ein Servicetechniker erklärt die Verwendung des Geräts oder passt Optionen an, ohne das Gerät zu zerlegen.
- Ein Defekt wird durch äußere Einflüsse verursacht (Internet, Antenne, drahtgebundene Signale usw.).
- Ein Gerät wird neu installiert oder zusätzliche Geräte werden angeschlossen, nachdem das gekaufte Gerät zum ersten Mal installiert wurde.
- Ein Gerät wird neu installiert, um es woanders aufzustellen oder an einen anderen Wohnort umzuziehen.
- Der Kunde benötigt eine Anleitung zur Verwendung in Verbindung mit einem Gerät eines anderen Herstellers.
- Der Kunde benötigt eine Anleitung zur Verwendung des Netzwerks oder eines Programms eines anderen Herstellers.
- Der Kunde möchte, dass auf dem Gerät Software installiert und das Gerät eingerichtet wird.
- Ein Servicetechniker beseitigt/säubert Staub oder Fremdkörper innerhalb des Geräts.
- Der Kunde möchte nach dem Homeshopping- oder Online-Kauf noch zusätzlich die Installation.

Ein Schaden am Gerät, der auf einen Kundenfehler zurückzuführen ist

Schaden am Gerät durch falsche Bedienung durch den Kunden oder fehlerhafte Reparatur.

Wenn der Schaden am Gerät verursacht wird durch:

- Einwirkung von außen oder fallen lassen
- Verwendung von Zubehör oder separat gekauftem Gerät, das nicht von Samsung freigegeben ist
- Reparatur durch eine Person, die kein Techniker eines Outsourcing-Serviceunternehmens oder Partners von Samsung Electronics Co., Ltd. ist.
- Umbau oder Reparatur des Geräts durch den Kunden
- Verwendung mit falscher Spannung oder nicht zugelassenen elektrischen Anschlüssen
- Nichtbeachtung der Warnhinweise im Benutzerhandbuch

Andere

- Das Gerät fällt durch eine Naturkatastrophe (Blitz, Feuer, Erdbeben, Überflutung usw.) aus.
- Die Verbrauchskomponenten sind aufgebraucht. (Batterie, Toner, Leuchtstofflampen, Tonköpfe, Vibrator, Lampe, Filter, Bänder usw.)

— Wenn der Kunde einen Service anfordert, obwohl das Gerät nicht defekt ist, wird möglicherweise eine Servicegebühr berechnet. Lesen Sie daher zunächst das Benutzerhandbuch.

WEEE

Korrekte Entsorgung von Altgeräten (Elektroschrott)

(Gilt für Länder mit Abfalltrennsystemen)

Die Kennzeichnung auf dem Produkt, Zubehörteilen bzw. auf der dazugehörigen Dokumentation gibt an, dass das Produkt und Zubehörteile (z. B. Ladegerät, Kopfhörer, USB-Kabel) nach ihrer Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden dürfen. Entsorgen Sie dieses Gerät und Zubehörteile bitte getrennt von anderen Abfällen, um der Umwelt bzw. der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden. Helfen Sie mit, das Altgerät und Zubehörteile fachgerecht zu entsorgen, um die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern.

Private Nutzer wenden sich an den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde, oder kontaktieren die zuständigen Behörden, um in Erfahrung zu bringen, wo Sie das Altgerät bzw. Zubehörteile für eine umweltfreundliche Entsorgung abgeben können.

Gewerbliche Nutzer wenden sich an ihren Lieferanten und gehen nach den Bedingungen des Verkaufsvertrags vor. Dieses Produkt und elektronische Zubehörteile dürfen nicht zusammen mit anderem Gewerbemüll entsorgt werden.

Korrekte Entsorgung der Batterien dieses Produkts

(Gilt für Länder mit Abfalltrennsystemen)

Die Kennzeichnung auf der Batterie bzw. auf der dazugehörigen Dokumentation oder Verpackung gibt an, dass die Batterie zu diesem Produkt nach seiner Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Wenn die Batterie mit den chemischen Symbolen Hg, Cd oder Pb gekennzeichnet ist, liegt der Quecksilber-, Cadmium- oder Blei-Gehalt der Batterie über den in der EG-Richtlinie 2006/66 festgelegten Referenzwerten.

Wenn Batterien nicht ordnungsgemäß entsorgt werden, können sie der menschlichen Gesundheit bzw. der Umwelt schaden.

Bitte helfen Sie, die natürlichen Ressourcen zu schützen und die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern, indem Sie die Batterien von anderen Abfällen getrennt über Ihr örtliches kostenloses Altbatterie-Rücknahmesystem entsorgen.

Optimale Bildqualität und Vermeidung des Einbrennens von Nachbildern

Optimale Bildqualität

- Aufgrund fertigungstechnischer Gegebenheiten ist bei dieser Anzeige etwa 1 Pixel aus einer Million (1 ppm) heller oder dunkler als normal. Dies beeinträchtigt die Geräteleistung nicht.
  - Anzahl der Teilpixel für den jeweiligen Typ der Anzeige: 6.220.800
- Führen Sie **Autom. Einstellung** aus, um die Bildqualität zu verbessern. Wenn das Rauschen auch nach der Durchführung von „Auto Einstellung" nicht verschwunden ist, nehmen Sie eine **Grob**- oder **Fein**einstellung vor.
- Das Anzeigen von Standbildern auf dem Bildschirm über einen längeren Zeitraum kann zum Einbrennen von Nachbildern oder Pixelfehlern führen.
  - Aktivieren Sie den Stromsparmodus oder einen dynamischen Bildschirmschoner, wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwenden.

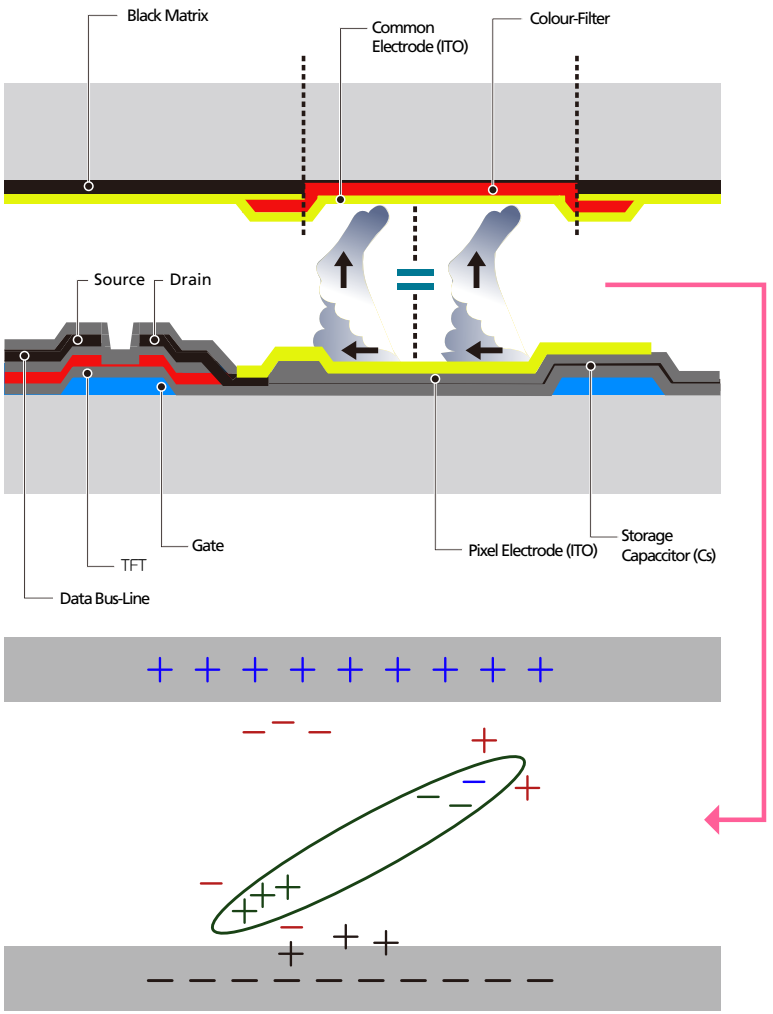
Vermeidung des Einbrennens von Nachbildern

Was geschieht beim Einbrennen von Nachbildern?

Wenn der LCD-Bildschirm normal betrieben wird, sollten sich keine Nachbilder einbrennen können. Als normaler Betrieb versteht man den kontinuierlichen Wechsel von Bildmustern. Wenn der LCD-Bildschirm jedoch ein Standbild über einen längeren Zeitraum (mehr als 12 Stunden) anzeigt, kann zwischen den Elektroden in den Pixeln, die das Flüssigkristall steuern, eine leichte Spannungsdifferenz entstehen.

Mit der Zeit steigt die Spannungsdifferenz zwischen diesen Elektroden weiter an und verringert so das Flüssigkristall. In diesem Fall kann beim Wechsel der Bilder das vorherige Bild als Nachbild auf dem Bildschirm zurückbleiben. Um dies zu verhindern, muss die akkumulierte Spannungsdifferenz gesenkt werden.

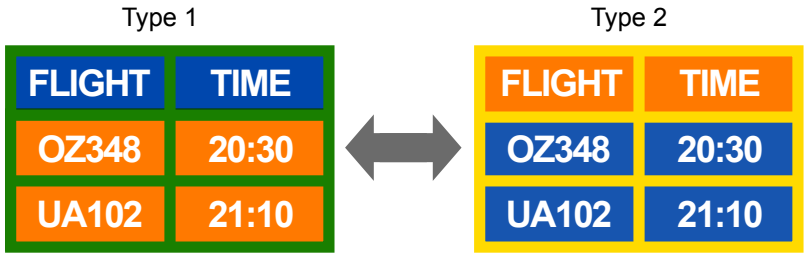
— Wenn ein LCD-Bildschirm normal betrieben wird, sollten sich keine Nachbilder einbrennen können.



Einbrennen von Nachbildern verhindern

— Wenn Sie das Gerät nicht verwenden, können Sie es optimal schützen, indem Sie es ausschalten oder den PC oder das System so einstellen, dass ein Bildschirmschoner verwendet wird. Beachten Sie zudem, dass die Garantie gemäß den Angaben im Bedienungshandbuch möglicherweise beschränkt ist.

- Ausschalten, Bildschirmschoner und Energiesparmodus
  - Schalten Sie das Gerät nach 12 stündigem Betrieb für 2 Stunden aus.
  - Gehen Sie auf dem PC zu „Anzeigeeigenschaften“ > „Stromversorgung“, und schalten Sie das Gerät bei Bedarf aus.
  - Wie empfehlen die Verwendung eines Bildschirmschoners.
    Wir empfehlen zudem einen Bildschirmschoner mit einer einzigen Farbe oder bewegten Bildern.
- Regelmäßiger Farbwechsel
  - Verwenden Sie zwei Farben
    Wechseln Sie wie oben gezeigt alle 30 Minuten zwischen zwei Farben.



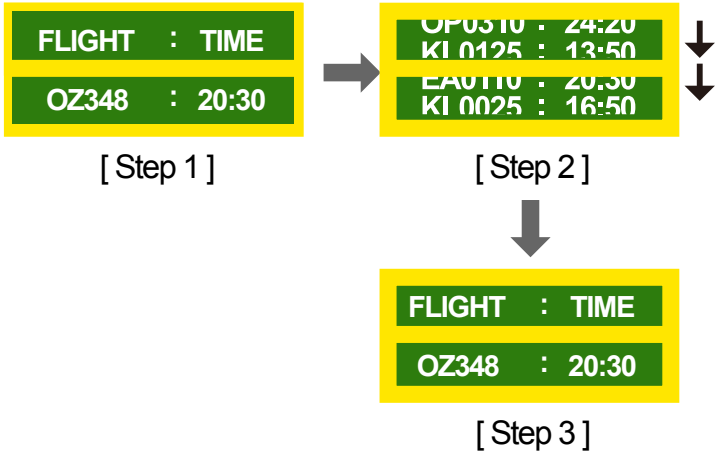
- Vermeiden Sie Kombinationen von Text- und Hintergrundfarben in kontrastierender Helligkeit.
  (Helligkeit: bezieht sich auf die Helligkeit oder Dunkelheit einer Farbe. Diese hängt von der abgestrahlten Lichtmenge ab.)

— Vermeiden Sie die Farbe Grau, da sie zum Einbrennen von Nachbildern beitragen kann.

— Verwenden Sie keine Farben mit kontrastierender Helligkeit (z. B. schwarz und weiß, grau).

- Regelmäßiger Wechsel der Textfarbe
  - Verwenden Sie helle Farben von ähnlicher Helligkeit.
    Intervall: Wechseln Sie alle 30 Minuten die Text- und Hintergrundfarbe

  - Bewegen und ändern Sie wie unten gezeigt alle 30 Minuten die Zeichen.



  - Zeigen Sie regelmäßig ein bewegtes Bild mit einem Logo an.
    Intervall: Zeigen Sie das bewegte Bild mit einem Logo alle vier Stunden für 60 Sekunden an.

Lizenz

Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories.

Dolby und das Doppel-D-Symbol sind Marken von Dolby Laboratories.

Manufactured under a license from U.S. Patent No's: 5,956,674, 5,974,380, 5,978,762, 6,487,535, 6,226,616, 7,212,872, 7,003,467, 7,272,567, 7,668,723, 7,392,195, 7,930,184, 7,333,929 and 7,548,853. DTS, the Symbol, and DTS and the Symbol together are registered trademarks & DTS Premium Sound is a trademark of DTS, Inc. ©2012 DTS, Inc. All Rights Reserved.

Manufactured under a license from U.S. Patent No's: 6,285,767, 8,027,477, 5,319,713, 5,333,201, 5,638,452, 5,771,295, 5,970,152, 5,912,976, 7,200,236, 7,492,907, 8,050,434, 7,720,240, 7,031,474, 7,907,736 and 7,764,802. DTS, the Symbol, and DTS and the Symbol together are registered trademarks & DTS Studio Sound is a trademark of DTS, Inc. ©2012 DTS, Inc. All Rights Reserved.

The terms HDMI and HDMI High-Definition Multimedia Interface, and the HDMI Logo are trademarks or registered trademarks of HDMI Licensing LLC in the United States and other countries.

This DivX Certified® device has passed rigorous testing to ensure it plays DivX® video.

To play purchased DivX movies, first register your device at vod.divx.com. Find your registration code in the DivX VOD section of your device setup menu.

DivX Certified ® to play DivX ® video up to HD 1080p, including premium content.

DivX®, DivX Certified® and associated logos are trademarks of DivX, LLC and are used under license.

Covered by one or more of the following U.S. patents : 7,295,673; 7,460,668; 7,515,710; 7,519,274.

Hinweis zur Open Source-Lizenz

Bei Verwendung einer Open Source-Software, können die Open Source-Lizenzen über das Gerätemenü bezogen werden. Der Open Source-Lizenzhinweis ist in englischer Sprache gehalten.

Informationen zur Open Source-Lizenz erhalten Sie beim Samsung-Kundendienst oder per E-Mail an oss.request@samsung.com.

Terminologie

480i/480p/720p/1080i/1080p____
Die oben genannten Abtastraten stehen für die Anzahl der effektiven Abtastzeilen, die die Auflösung des Bildschirms bestimmen. Die Abtastrate wird je nach der verwendeten Methode mit i (interlaced) oder p (progressiv) angegegeben.

- Abtasten

Als Abtasten wird das Senden von Pixeln bezeichnet, aus denen progressiv das Bild aufgebaut wird. Je höher die Anzahl der Pixel, desto klarer und lebendiger das Bild.

- Progressiv

Im Progressive Scan-Modus werden die Pixelzeilen nacheinander (progressive) auf dem Bildschirm abgetastet.

- Interlaced

Bei Interlaced Scan-Modus wird jede Pixelzeile zunächst von oben nach unten abgetastet. Anschließend werden die restlichen (noch nicht abgetasteten) Pixelzeilen gescannt.

Non-Interlace-Modus und Interlace-Modus____ Im Non-Interlace-Modus (progressiver Scan) wird eine horizontale Zeile progressiv auf dem Bildschirm von oben nach unten angezeigt. Im Interlace-Modus werden zunächst die ungeraden und dann die geraden Zeilen angezeigt. Die meisten Monitore verwenden den Non-Interlace-Modus, da so ein klareres Bild erzeugt wird, während die meisten Fernsehgeräte mit dem Interlace-Modus arbeiten.

Punktabstand____ Der Bildschirm ist aus roten, grünen und blauen Punkten aufgebaut. Je geringer der Abstand zwischen den Punkten, desto höher die Auslösung. Der Punktabstand ist der kürzeste Abstand zwischen den Punkten gleicher Farbe. Der Punktabstand wird in Millimetern angegeben.

Vertikalfrequenz____ Auf dem Gerät wird ein einziges Bild mehrere Male pro Sekunde (wie bei einer flackernden Leuchtstoffröhre) angezeigt, um das vom Zuschauer wahrgenommene Bild wiederzugeben. Der Häufigkeit, mit der ein einzelnes Bild pro Sekunde wiederholt wird, ist die Vertikalfrequenz oder Bildwiederholfrequenz. Die Vertikalfrequenz wird in Hz angegeben. 60 Hz bedeutet beispielsweise, dass ein einziges Bild 60 mal in der Sekunde angezeigt wird.

Horizontalfrequenz____ Die zum Abtasten einer Zeile von links nach rechts benötigte Zeit wird auch als Horizontalzyklus bezeichnet. Der Kehrwert des Horizontalzyklus ist die Horizontalfrequenz. Die Horizontalfrequenz wird in kHz angegeben.

Quelle____ Als Eingangsquelle wird ein Videogerät (z. B. ein Camcorder oder ein Video-/DVD-Player) bezeichnet, der an das Gerät angeschlossen ist.

Plug & Play____ Die Plug & Play-Funktion ermöglicht den automatischen Austausch von Informationen zwischen einem Monitor und einem PC, um eine optimale Anzeigeumgebung zu schaffen. Das Gerät führt Plug &Play nach dem internationalen Standard VESA DDC aus.

Auflösung____Die Auflösung ist die Anzahl der horizontalen und vertikalen Punkte (Pixel), aus denen das Bild aufgebaut ist. Sie entspricht dem Grad der Anzeigegenauigkeit. Bei einer höheren Auflösung können mehr Daten auf dem Bildschirm angezeigt werden, was beim gleichzeitigen Ausführen mehrerer Aufgaben nützlich ist.
Eine Auflösung von 1920 X 1080 besteht beispielsweise aus 1.920 horizontalen Pixeln (horizontale Auflösung) und 1.080 vertikalen Pixeln (vertikale Auflösung).

DVD (Digital Versatile Disc)____
Eine DVD ist ein Speichermedium von der Größe einer CD, auf dem Multimedia-Anwendungen (Audio, Video oder Spiele) mithilfe einer MPEG-2-Bildkompressionstechnologie gespeichert werden können.

HDMI (High Definition Multimedia Interface)____ Eine Schnittstelle, die sowohl an eine digitale Audioquelle als auch eine hochauflösende Videoquelle ohne Kompression über ein einziges Kabel angeschlossen werden kann.

Multiple Display Control (MDC)____
MDC ist eine Anwendung, mit der Sie problemlos mehrere Anzeigegeräte gleichzeitig über einen PC steuern können. Die Kommunikation zwischen dem PC und dem Monitor wird über RS232C-Kabel (serielle Datenübertragung) und RJ45-Kabel (LAN) ermöglicht.